

ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

BILDUNGSPROGRAMM 2026



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter!

Oft sind es kleine Dinge, die Großes bewirken: Eine helfende Hand, ein offenes Ohr oder ein freundliches Lächeln. Doch echte Hilfe braucht mehr. Es braucht Wissen, Erfahrung und den Mut, Verantwortung zu übernehmen. Dank Ihrem Engagement sind wir da, wenn Menschen Hilfe brauchen. Jeder Kurs und jede Ausbildung macht Sie sicherer und hilft auch allen, denen wir helfen. Bildung im Roten Kreuz bedeutet, Mitgefühl in konkrete Hilfe zu verwandeln.

Wenn Sie sich beim Roten Kreuz weiterbilden, tragen Sie dazu bei, dass uns die Menschen vertrauen. Aus diesem Grund liegt es uns am Herzen, die Aus- und Fortbildung zu fördern. Menschlichkeit, Fachwissen und soziale Stärke – das sind die Werte, die uns leiten.

Mit dem Bildungsprogramm der Rotkreuz-Akademie öffnen wir Ihnen neue Türen. Wir geben Ihnen viele Möglichkeiten, Ihr Wissen zu erweitern und unsere Gesellschaft mitzugestalten. Nutzen Sie die Chance und besuchen Sie die Veranstaltungen der Rotkreuz-Akademie.

Wir begleiten Sie auf Ihrem Bildungsweg. Fachwissen, praktisches Know-how und viel Leidenschaft sind unser Rüstzeug. Begeisterung treibt uns an. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement. Gemeinsam können wir viel bewegen und große Herausforderungen bewältigen.



Ihr

Dipl.-Päd. Gottfried Hirz
Präsident



Ihr

Dr. Erhard Hackl
Vizepräsident

BILDUNGSLEITBILD

PRÄAMBEL

Die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Bevölkerung und der Beschäftigten im ÖRK sind im Leitbild der Organisation verankert. Ihre eigenständige Durchführung trägt dem Grundsatz der Unabhängigkeit und dem hohen Qualitätserfordernis in Zusammenhang mit den Aufgaben des ÖRK Rechnung.

Das Bildungsleitbild gibt die Ausrichtung anhand von fünf Dimensionen vor.

DIMENSIONEN

1 Bildungsauftrag

2 Umfeldbedingungen

3 Ziele der Bildungsarbeit

4 Realisierung/Umsetzung

5 Organisation

Dimension 1: Bildungsauftrag

Der Bildungsauftrag des Österreichischen Roten Kreuzes leitet sich aus den Grundsätzen und den im Leitbild des ÖRK definierten Aufgaben ab. Entsprechend den Grundsätzen steht der Mensch im Mittelpunkt unserer Bildungsarbeit.

Dimension 2: Umfeldbedingungen

Das ÖRK sieht seine Bildungsarbeit in einem europäischen bzw. internationalen Bezug.

Dimension 3: Ziele der Bildungsarbeit

Wir verfolgen das Ziel der Verbreitung der Grundsätze und Anliegen des Roten Kreuzes und insbesondere der Vermittlung und Festigung einer humanitären Grundhaltung innerhalb und außerhalb unserer Organisation.

Dimension 4: Realisierung/Umsetzung

Wir sehen jeden Menschen als einzigartig, selbstbestimmt, sozial verantwortlich und lebenslang lernfähig. Das Lernen an sich verstehen wir als emotionalen, sozialen, kulturellen und intellektuellen Vorgang.

Dimension 5: Organisation

Kollegialität, gegenseitige Wertschätzung, die Bereitschaft, faire und konstruktive Kritik zu üben und anzunehmen, Veränderungsbereitschaft, Unterstützungsbereitschaft und kontinuierlicher Informationsaustausch bestimmen unsere Zusammenarbeit und unsere Umgangsformen.



DIE ROTKREUZ-AKADEMIE



INGRID RUPPRECHTER

Leitung RK-Akademie



ROMAN HERNDL

Leitung Sanitätergesetz
eLearning | Erste Hilfe und Sanitätshilfe



ULRIKE GROSCHUPFER

Fachbereich Erste Hilfe
Veranstaltungskoordination für: Lehrwesen



ELISE SCHIFFMANN

Externe Praktikanten | Veranstaltungs-
koordination für: Bewerbe / RD / Einsatz /
Führung & Management / Leitstellen



SILKE KARTUSCH

Verrechnung Freie Dienstnehmer:innen
Veranstaltungskoordination für:
KFZ / Jugend / BSD



JANA BENETSEDER

Berichtswesen Akademie
SAP eEFAB & Wikis | Bildungsprogramm
Anrechnung / Eintragungen Ausbildungen



GABRIELA HEIN

Fachbereich Notfallsanitäter:in-Ausbildung/FB
Anmeldung externe Seminare |
Veranstaltungskoordination für:
Notfallsanitäter:innen / KHD



BIRGIT SCHILLER

Veranstaltungskoordination für:
Persönlichkeitsentwicklung und
Organisation / Psychosoziale Dienste / GSD



CHRISTINE PENEDER

Verrechnung Freie Dienstnehmer:innen



BARBARA LAUER

Personalbetreuung Zivildienst
Lehrsanitäterin



MARTIN PASTYRIK

Zivildienst



PIA KRAPF

Zivildienst

Wir sind für euch da unter
rotkreuz-akademie@o.rotekreuz.at
zivildienst@o.rotekreuz.at

Bildungsprogramm immer aktuell →
Hier gehts zum Online-Blätterkatalog:



INHALTSVERZEICHNIS

LEHRWESEN 7

01.1.001	Erste-Hilfe-Trainer:in Hearing	8
01.1.002	Erste-Hilfe-Trainer:in Ausbildung	9
01.2.001	Erste-Hilfe-Trainer:in Freigabe	9
01.1.003	Erste-Hilfe-Outdoor-Kurs Fachausbildung	10
01.1.005	Erste-Hilfe-Kindernotfall-Kurs Fachausbildung	10
JRK	Erste-Hilfe-Ausbildung JRK	11
JRK	Erste-Hilfe-Fortbildung JRK	11
01.1.020	Praxisanleiter:in Ausbildung	12
01.1.010	Lehrsanitäter:in Einstiegstest	13
01.1.011	Lehrsanitäter:in Hearing	14
01.1.012	Pädagogik-Basisseminar	14
01.1.013	Lehrsanitäter:in Aufbauseminar	15
BZ WIEN	Lehrsanitäter:in Fachausbildung SH 1 & 2	15
01.2.011	Lehrsanitäter:in Abschlussprüfung	16
01.2.012	Defibrillator-Rezertifizierungsberechtigung für LS	16
01.3.017	Prüfkompetenzen für LS	17
01.3.015/16	Tagung & Workshop für Bezirkslehrsanitäter:innen	17
01.3.051	Rhetorikseminar 2.0 – Training mit VR-Brille und Kamera	18
01.3.050	Meisterhafte Kursgestaltung	18
01.3.052	Wecker-Leuchten	19
01.3.054	Kursanleitung für Lehrende	19
01.3.058	Konterspiel – Schlagfertig & gezielt argumentieren	20
01.3.053	Souverän und motiviert NEU	20
01.3.055	Wirkungsvolle Flipchartgestaltung	21
01.3.056	Was gibt es Neues bei Flipchart und Power Point	21
01.3.003	Fresh-Up Erste Hilfe	22
01.3.002	Erste Hilfe Fachfortbildung	22
01.3.011/14	Sanitätshilfe Fachfortbildungen	23

RETTUNGSDIENST 25

ZVD	Rettungssanitäter:in – Ausbildung Zivildienst	26
02.1.005	Berufsmodul für Rettungssanitäter:innen	27
02.3.001	Großeinsatzmanagement	28
02.3.002	Erster SEW vor Ort	29
02.3.003	Sicherheit im Rettungsdienst	30
02.3.004	Gefahren und Eigenschutz im Rettungsdienst	30
02.3.005	Letzte-Hilfe-Kurs	31
02.3.008	Konfliktsituationen im Rettungsdienst NEU	31
02.3.010	Crew Resource Management	32
02.3.007	Was tun bis KI kommt?	33
02.3.006	Die richtigen Worte finden	33
02.1.010	Notfallsanitäter:in Eingangstest	34
02.1.011	Notfallsanitäter:in Ausbildung	35
02.1.012	Notfallsanitäter:in Notfallkompetenzen NKA/NKV	36
02.3.050	Notfallsanitäter:in Fortbildungen	37

02.3.051	Praxistag für Notfallsanitäter:innen	38
02.3.901	Tag-Lagen für Rettungsdienst – Moodlekurs	38

BEWERBE 41

03	Sanitätshilfe – Landesbewerb	42
JRK	Jugendrotkreuz-Bewerbe	42

EINSATZ 45

04.3.027	Führungsverhalten für Einsatz 1 LETZTE CHANCE	47
04.1.001	Gruppenkommandant:in – Einsatz 1 – Ausbildung	48
04.3.001	Stabsdienst – (MESAST sowie FGG 4/1/5) – Einsatz 1	49
04.3.002	Kommunikation am Einsatzort – Einsatz 1	49
04.1.002	Zugskommandant:in – Einsatz 2 – Ausbildung	50
04.3.030	Führungsunterstützung vor Ort – Einsatz 2	51
04.3.032	Einsatzleiter:in vom Dienst – Einsatz 2	51
04.3.029	Auftreten in der Öffentlichkeit – Einsatz 1 & 2	52
04.3.060	Lageführung im Einsatz – Einsatz 3	52
04.3.091	Stabsdienst für Einsatzoffiziere – Einsatz 3 NEU	53
04.3.027	Effektiv üben – Mit Coaching zum Lernerfolg NEU	54

LEITSTELLEN 57

05.3.004	Erste Hilfe am Telefon NEU	58
05.3.002	Englisch für Leitstellen	59
05.3.003	Die Leitstelle im Grossschaden	59
05.3.001	Lageführung in Sonderlagen	60

KATASTROPHENHILFSDIENST 63

06.1.002	Strahlenschutz Grundkurs	64
06.3.003	BC-Dekontamination – Fortbildung	64
ST LÜ	Strahlenschutz Landesübung	65
STBRO/SIL	Strahlenschutz Leistungsabzeichen Bronze/Silber	65
06.0.001	Kurzwellenfunk Infoveranstaltung	66
06.0.002	ELF – Einsatzleitfahrzeug Infoveranstaltung	67
06.1.901	Feldküche Helfer:in Ausbildung – Moodlekurs	67
06.1.005	Realistische Unfalldarstellung Modul 1	68
06.3.013	Realistische Unfalldarstellung Modul 2	68
06.0.003	Drohnenpiloten	69

KFZ 71

07.1.901	SF – Sichere/r Fahrer:in für Dienstfahrzeuge NEU	72
07.1.001	SEF – Perfektionstraining für neue Einsatzlenker:innen	73
07.3.003	Praxistraining für RTW-Lenker:innen	74
07.1.002	SEF – Praxistrainer:innen-Ausbildung	75
07.3.002	SEF – Theorie- und Praxistraining für Notarztendienste	76
07.1.003	SEF – Theorietrainer:innen-Ausbildung	77

PSYCHOSOZIALE DIENSTE	79
08.1.010 SvE – Ausbildung	81
08.3.031 SvE – Psychosozialer Grossschaden	82
08.3.030 SvE – Stark bleiben im Sturm NEU	82
08.1.002 Krisenintervention (KI) – Ausbildung	83
08.3.002 KI – Psychosozialer Grossschaden	84
08.3.003 KI – am Tatort	84
08.3.001 KI – Zwischen Belastung & Stärke NEU	85
08.3.004 Refresher – Was hat sich verändert? NEU	86
08.3.005 Kinder und Jugendliche	86
08.3.006 Das kleine 1×1 der Psychiatrie NEU	87
08.3.028 Souverän und empathisch kommunizieren NEU	87

GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE	89
09.1.001 GSD – Basis- und Besuchsdienstausbildung	90
09.1.010 Gruppenleiter:in – Ausbildung	91
09.3.003 Beschäftigung und Aktivierung im Alter	91
09.3.004 Biografiearbeit	92
09.3.005 Gedächtnistraining Blitzgescheit in kurzer Zeit	92
09.3.006 Validation	93
09.3.007 Psychohygiene – Grenzen setzen	93
02.3.005 Letzte-Hilfe-Kurs	94
09.1.040 Hospiz – Ausbildung	95
09.3.041 Hospiz – Familientrauer	96
09.3.042 Hospiz – Nasenstupsen mit dem Tod	96
09.3.020 Betreutes Reisen Fortbildung für Bezirksbeauftragte	97
09.3.021 Betreutes Reisen Reisebegleiter:in-Fortbildung	97
09.3.901 Gewalt gegen ältere Frauen – Moodlekurs	98
09.3.902 Sterbeverfügungsgesetz – Moodlekurs	98
09.3.903 Lebensmittelhygiene – Moodlekurs	99

FÜHRUNG UND MANAGEMENT	101
10.1.001 Führungskompass – Der Mensch im Mittelpunkt NEU	102
10.1.101 Funktionär:in im Roten Kreuz – Was nun?! NEU	103
10.3.005 Plötzlich Führungskraft	104
10.3.002 Das strukturierte Mitarbeitergespräch	104
10.3.003 Rhetorik und Interview – Training mit VR-Brille	105
10.3.007 Rechtliche Grundlagen – Arbeitsrecht, Versicherungsschutz	106
10.3.008 Ein starkes Umfeld für junge Menschen	106
10.3.004 GBK Schulung – Gleichbehandlungskommission	107
10.3.095 Datenschutz 3 – Moodlekurs	107
Katastrophenschutz – Seminare I–IV	108

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG UND ORGANISATION	111
11.3.015 Führung in der Blutzentrale NEU	112
11.0.001 Wir sind das Rote Kreuz – Basisseminar	113
11.1.002 Freiwilligenkoordination Ausbildung	114
11.3.002 Gewinnung und Bindung Freiwilliger	114
11.3.003 Methodentraining für Online-Meetings	115
11.3.006 Moderation von Besprechungen und Arbeitskreisen	116
11.1.004 ROKO kann's Ausbildung	116
11.1.005 Helfi kann's Ausbildung	117
11.1.003 Rotkreuz-Lesecoach Ausbildung	117
11.3.014 Bedürfnisorientierte Kommunikation	118
11.3.004 Selbst-, Zeit- und Projektmanagement	118
11.3.005 Mental stark – Mentales Training	119
11.3.007 Wege zur Gelassenheit – Stressbewältigung	119
11.3.009 Rückenfit im Büroalltag	120
11.3.016 Gesundheitsberatung und Messungen	121
11.3.016 Gesundheitsberatung und Messungen	122
11.3.011 SAP - Modul FiBu / Controlling	123
11.3.013 Dienstplanung/Dienstführung P[R]P	123
11.3.008 Personalinformationssystem Workshop	124
11.3.901/2 Datenschutz 1 & 2 – Moodlekurs	124
11.3.903 Tag-Lagen Basis – Moodlekurs	125
11.3.905 IT Sicherheit – Moodlekurs	125

JUGEND	127
12.1.001 Jugendgruppenhelfer:in – Ausbildung	128
12.1.002 Jugendgruppenleiter:in – Ausbildung	128
12.3.002 Planlos war gestern	129
BZ WIEN Young Leadership - Training 1	130
BZ WIEN Time4Friends – Peer-Grundausbildung	131
BZ WIEN Internationales Studien- & Freundschaftscamp	131
12.3.901 Du bist schön – Moodlekurs NEU	132
12.3.902 Sex und so – Moodlekurs NEU	132
12.1.005 Rettungsschwimmlehrer:in Ausbildung	133

BLUTSPENDEDIENST	135
13.1.001 Blutspendehelfer:in Workshop 1	136
13.3.001 Blutspendehelfer:in Empfang	137
13.3.002 Blutspendebeauftragte an Ortsstellen – Aufbauworkshop	138
BSD Der Weg des Blutes	138

LEHRWESEN



DER WEG ZUR LEHRBEFÄHIGUNG FÜR ERSTE HILFE



ERSTE-HILFE-TRAINER:IN HEARING

Sie lehren gerne und haben Freude am Unterrichten? Dann absolvieren Sie die Ausbildung zur/zum Erste-Hilfe-Trainer:in und geben Sie Ihr Wissen in Erste-Hilfe-Kursen weiter. Bei diesem Hearing werden Sie auf Ihre Sozial- und Methodenkompetenz hin beobachtet.

Zielgruppe:

Personen, die eine Lehrbefähigung für Erste Hilfe anstreben

Inhalte:

- Lehrauftritt und Präsentation
- Zielgerichteter Medieneinsatz
- Didaktisches Gefühl/Geschick

Voraussetzungen:

- Erstgespräch im Bezirk
- Einstiegstest, absolviert bei der Bezirksstelle (Bitte diesen mit der Anmeldung mitsenden)

Hinweis:

- Es erfolgt 4 Wochen vorab eine Einladung inkl. Termin/Uhrzeit und ein Auftrag zur Vorbereitung
- Angenommen wird ausnahmslos nur eine geschlossene Anmeldung für einen gesamten Lehrgang – Besteht aus: Anmeldung Hearing + Beilage pdf vom Einstiegstest + Anmeldung für die „Ausbildung EH-Trainer:in“
- Sofern eine aufrechte Lehrbefähigung zum/zur Lehrsaniitäter:in vorliegt, ist **KEIN HEARING** mehr erforderlich!

LEHRWESEN
01.1.001

Termine:

Auswahlmöglichkeit je Lehrgang:

Lehrgang A:

19.11.2025
14.01.2026
21.01.2026

Lehrgang B:

25.02.2026
18.03.2026
15.04.2026

Lehrgang C:

17.06.2026
30.09.2026

Ort:

Linz, RK-Zentrum - RKA

Uhrzeit:

08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Dauer:

2 Stunden je TN

Seminarbeitrag:

€ 220,- (exkl. Verpflegung)

Trainer:innen:

RKA-Trainer:innen

ERSTE-HILFE-TRAINER:IN AUSBILDUNG

Präsentorik & Kurserlebnis Erste Hilfe:

In den Seminaren Präsentorik und Kurserlebnis wird das Bewusstsein der eigenen Wirkung im Vortrag geschärft sowie die Präsenz trainiert. Einfache Grundlagen der Visualisierungskompetenz und der Mediennutzung anhand von Fachthemen aus der Ersten Hilfe festigen Ihre Methodenkompetenz.

Fachdidaktik:

Im 3-tägigen Fachdidaktik-Seminar erweitern und vertiefen Sie die Methodenvielfalt sowie Ihre Fachkompetenzen.

Zielgruppe:

Personen, die eine Lehrbefähigung für Erste Hilfe im RK anstreben

Inhalte:

- Lehr- und Lernunterlagen
- Kursziele, Kursaufbau, Kursgestaltung
- Zielgerichteter Methoden- und Medieneinsatz
- Didaktisches Gefühl/Geschick
- Lehrauftritte und Präsentationen
- Erste-Hilfe-Fachthemen

Kompetenzerwerb:

- Methoden- & Medienkompetenz
- Vortrags- & Visualisierungskompetenz

Voraussetzungen:

- Positiv absolvierter Einstiegstest an der Bezirksstelle
- Positiv absolviertes Hearing

ERSTE-HILFE-TRAINER:IN FREIGABE

Zielgruppe:

Personen, die eine Lehrbefähigung für Erste Hilfe im RK anstreben

Inhalte:

- Lehrauftritt zu einem vorgegebenen Thema
- Beantwortung von Fachfragen zur Ersten Hilfe

Voraussetzung:

Erfolgreich abgeschlossene Module laut Grafik (Seite 8)

Zusatzinformation:

Die durchgängige Dokumentation der Ausbildung erfolgt im Ausbildungsprotokoll

Hinweise:

- Die Anmeldung zur Freigabe ist erst nach Abschluss der Ausbildung möglich
- Zum Prüfungsantritt müssen die vereinbarten Kursbegleitungsstunden absolviert sein
- Die genaue Uhrzeit, das Prüfungsthema und die Dauer werden 4 Wochen vorab per E-Mail bekannt gegeben



LEHRWESEN
01.1.002

Termine:

Lehrgang A:

Präsentorik + Kurserlebnis:
06.02.2026–08.02.2026
Fachdidaktik:
06.03.2026–08.03.2026

Lehrgang B:

Präsentorik + Kurserlebnis:
24.04.2026–26.04.2026
Fachdidaktik:
29.05.2026–31.05.2026

Lehrgang C:

Präsentorik + Kurserlebnis:
06.11.2026 - 08.11.2026
Fachdidaktik:
20.11.2026 - 22.11.2026

Ort:

Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

Uhrzeit:

Präsentorik: 13:00 bis 18:00 Uhr
Kurserlebnis + Fachdidaktik:
09:00 bis 18:00 Uhr

Dauer: 5,5 Tage

Seminarbeitrag: € 1.480,-

Trainer:innen:

Paul Reinthaler, Peter Reinthaler,
Erste-Hilfe-Multiplikatoren,
Fachtrainer:innen vom BZ Wien



LEHRWESEN
01.2.001

Termine:

13.01.2026
10.02.2026
10.03.2026
14.04.2026
12.05.2026
09.06.2026
15.09.2026
13.10.2026
10.11.2026
15.12.2026
Linz, RK-Zentrum - RKA

Uhrzeit: 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Dauer: 45 Minuten je TN

Seminarbeitrag: € 90,-

Trainer:innen:

Prüfungskommission unter der
Leitung von Roman Herndl

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendedienst

ERSTE-HILFE-OUTDOOR-KURS FACHAUSBILDUNG

Gerade in der Freizeit bei sportlichen Aktivitäten passieren viele Unfälle, vor allem beim Bergsteigen sowie beim Wandern, Joggen, Radfahren oder Skifahren. Für genau diese Notfälle bietet das Oberösterreichische Rote Kreuz Erste-Hilfe-Outdoor-Kurse für die Bevölkerung an. In dieser Fachausbildung lernen Sie, wie Personen auch außerhalb einer gewohnten Infrastruktur bestmöglich Erste Hilfe leisten können.

Zielgruppe:

Aktive Lehrende für Erste Hilfe

Inhalte:

- Kursvorbereitung und -durchführung
- Gestaltungsmöglichkeiten außerhalb des Lehrsaales
- Erste-Hilfe-Maßnahmen im Outdoorbereich
- Unfallverhütung
- Notfallmanagement

Voraussetzungen:

Gültige Lehrbefähigung für Erste Hilfe seit ca. 2 Jahren sowie aktive Tätigkeit als Lehrbeauftragte/r im RK und Affinität zu Outdoor-Aktivitäten

Anrechnung:

Anrechenbar als fachliche und pädagogisch/didaktische Fortbildung für EH im Ausmaß von 16 Stunden



LEHRWESEN
01.1.003

Termin:

19.09.2026 - 20.09.2026
Grünau im Almtal, Sporthotel
Grünau – Wimmergreuth

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarbeitrag:

€ 450,-

Trainer:

Roman Herndl

Mitzubringen:

Aktueller Lehrbehelf EH
Wetterfeste Outdoorbekleidung
Rucksack
Gutes Schuhwerk
Stirnlampe

ERSTE-HILFE-KINDERNOTFALL-KURS FACHAUSBILDUNG

Einen Notfall erkennen, einen Notruf absetzen, ein bewusstloses Kind in die stabile Seitenlage bringen: Solche einfachen Maßnahmen können Leben retten. In dieser Fachausbildung erlernen Sie die Vermittlung von Erster Hilfe speziell für Säuglinge und Kinder.

Zielgruppe:

Aktive Lehrende für Erste Hilfe

Inhalte:

- Säuglingskrankheiten und Säuglingsnotfälle
- Kinderkrankheiten und Kindernotfälle
- Besprechung von Lehr- und Lerninhalten

Voraussetzungen:

- Gültige Lehrbefähigung für Erste Hilfe seit ca. 2 Jahren
- Aktive Kurstätigkeit in Erste-Hilfe-Kursen

Anrechnung:

Anrechenbar als fachliche Fortbildung für EH im Ausmaß von 8 Stunden



LEHRWESEN
01.1.005

Termine:

17.04.2026
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

07.11.2026
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 190,-

Trainer:

Roman Herndl

Mitzubringen:

aktuelle Kindernotfallfibel

ERSTE-HILFE-AUSBILDUNG JRK

Wann ist der richtige Zeitpunkt Kindern Erste Hilfe beizubringen? „Erste-Hilfe Training sollte im Kindergarten beginnen“, lautet das Fazit der Forscher:innen.

Das Jugendrotkreuz bietet eine fundierte und praxisnahe Ausbildung zum/zur Lehrbeauftragten für Erste Hilfe. Wir richten uns an pädagogisch, ausgebildete Fachkräfte, die Erste-Hilfe-Kurse selbst unterrichten und sich zur Erste-Hilfe-Trainer:in qualifizieren möchten.

Der Fokus liegt auf der altersgerechten und lebendigen Gestaltung von Erste-Hilfe-Kursen für verschiedene Zielgruppen – insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Zielgruppe:

Pädagog:innen,, welche die Lehrbefähigung für Erste Hilfe anstreben

Inhalte:

- Kern- und Erweiterungsstoff der Ersten Hilfe
- Praktische Umsetzung von Erste-Hilfe-Maßnahmen
- kompetente Handhabung und korrekter Umgang mit den Lehrmaterialien (inkl. Instandhaltung)

Hinweis:

Anmeldung über das JRK

ERSTE-HILFE-FORTBILDUNG JRK

Diese Fortbildung richtet sich an pädagogisch, tätige Erste-Hilfe-Trainer:innen, die ihre Kenntnisse auffrischen und ihre Lehrkompetenz gezielt weiterentwickeln möchten. Der Fokus liegt auf der kindgerechten und jugendbezogenen Vermittlung von Erste-Hilfe-Inhalten im schulischen Kontext, sowie auf der Verbindung pädagogischer Ansätze mit aktuellen fachlichen Standards.

Zielgruppe:

Pädagog:innen, welche ihre Erste-Hilfe Lehrbefähigung um weitere 5 Jahre verlängern möchten

Inhalte:

- Vermittlung von Änderungen bzw. Neuerungen
- Vertiefung und Erweiterung des vorhandenen Fachwissens
- Praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

Voraussetzung:

Gültige Lehrbefähigung für Erste Hilfe

Zusatzinformationen:

- Aktueller Lehrbehelf der Ersten Hilfe mitbringen
- Verpflichtende fachliche Fortbildung (im Ausmaß von 8 Stunden) für alle Lehrende der Ersten Hilfe zur Verlängerung der Lehrbefähigung um weitere 5 Jahre



LEHRWESEN
JRK

Termine:

gestaffelt auf 2 Module:

Modul 1:

27.06.2026

Linz, RK-Zentrum - Lehrsaaal

Modul 2 (inkl. Prüfung):

13.07.2026 - 16.07.2026

Kirchschlag, Hotel Alpenblick

gestaffelt auf 2 Module:

Modul 1:

13.11.2026 - 15.11.2026

Linz, RK-Zentrum - Lehrsaaal

Modul 2 (inkl. Prüfung):

22.01.2027 - 23.01.2027

Linz, RK-Zentrum - Lehrsaaal

Uhrzeit: 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Trainer:innen:

Ali Gürbey

BZ Wien



LEHRWESEN
JRK

Termine:

15.07.2026

Kirchschlag, Hotel Alpenblick

09.09.2026

Kirchschlag, Hotel Alpenblick

10.10.2026

Linz, RK-Zentrum - Lehrsäle

21.11.2026

Grieskirchen, RK-Bezirksstelle

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Trainer:

Multiplikatoren Erste Hilfe LBA

Hinweis:

Anmeldung über das JRK

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendedienst

PRAXISANLEITER:IN AUSBILDUNG



LEHRWESEN
01.1.020

DER WEG ZUR/ZUM PRAXISANLEITER:IN & INSTRUKTOR:IN



Sie sind motiviert, engagiert und erfahren im Bereich Sanitätshilfe und teilen Ihr Wissen gerne mit angehenden Kolleginnen und Kollegen? Dann sind Sie in der Praxisanleiter-Ausbildung genau richtig. Werden Sie Wegbegleiter:in im Entwicklungsprozess während der RS-Ausbildung und erlernen Sie die dazu notwendigen Fachmethoden sowie Sozialkompetenzen.

Zielgruppe:

Aktive und erfahrene Sanitäter:innen, welche angehende Kolleginnen und Kollegen während der praktischen Ausbildung begleiten möchten. Als Instruktor:in können Sie zudem Lehrsanitäter:innen bei der RS-Ausbildung unterstützen und Skill- und Szenarietrainings durchführen.

Inhalte:

Die Ausbildung besteht aus 3 aufeinander aufbauenden Modulen mit folgenden Schwerpunkten:

Modul 1:

- Verantwortung, Rolle und Aufgabe
- Erkennen der Kernkompetenzen
- Fachvorbereitung

Modul 2:

- Coaching in Notsituationen
- Kommunikation
- Konstruktive Kritik

Modul 3:

- Nachbesprechung
- Wahrnehmung und Feedback
- Freistellung

Voraussetzung:

Mind. 2-jährige aktive Tätigkeit als Sanitäter:in

Uhrzeit: 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer: 5 Tage

Seminarbeitrag: € 1.040,-

Trainer:innen:

Modul 1: Lehrsanitäter:innen
Modul 2+3: RKA-Trainer:innen

Hinweis:

Änderungen bei den Veranstaltungsorten zu Modul 1 vorbehalten

Termine:

ACHTUNG: Anmeldung nur **geschlossen** zu einer Ausbildung (M1-M3) möglich

Linz-Umgebung 1:

Modul 1: 17.01.2026
Modul 2: 07.02.2026–08.02.2026
Modul 3: 14.03.2026–15.03.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

Hausruckviertel 1:

Modul 1: 31.01.2026
Modul 2: 28.02.2026–01.03.2026
Modul 3: 11.04.2026–12.04.2026
Treffling, Hotel Wolfsegger

Innviertel 1:

Modul 1: 27.02.2026
Riedau, RK-Dienststelle
Modul 2: 21.03.2026–22.03.2026
Modul 3: 18.04.2026–19.04.2026
Aspach, Hotel Danzer

Mühlviertel 1:

Modul 1: 14.03.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick
Modul 2: 25.04.2026–26.04.2026
Modul 3: 30.05.2026–31.05.2026
Bad Leonfelden, Hotel Brunnwald

Traunviertel 1:

Modul 1: 11.04.2026
Modul 2: 08.05.2026–09.05.2026
ACHTUNG: Freitag + Samstag (Sonntag ist Muttertag)
Modul 3: 13.06.2026–14.06.2026
Schlierbach, Hotel SPES

Linz-Umgebung 2:

Modul 1: 09.05.2026
Modul 2: 20.06.2026–21.06.2026
Modul 3: 04.07.2026–05.07.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

Hausruckviertel 2:

Modul 1: 30.05.2026
Modul 2: 27.06.2026–28.06.2026
Modul 3: 11.07.2026–12.07.2026
Haibach, Riverresort Donauschlinge

Innviertel 2:

Modul 1: 19.09.2026
Riedau; RK-Dienststelle
Modul 2: 03.10.2026–04.10.2026
Modul 3: 07.11.2026–08.11.2026
Rottenbach, Seminarhotel Schleglberg

Mühlviertel 2:

Modul 1: 26.09.2026
Modul 2: 24.10.2026–25.10.2026
Modul 3: 21.11.2026–22.11.2026
Saxen, Hotel Windhör

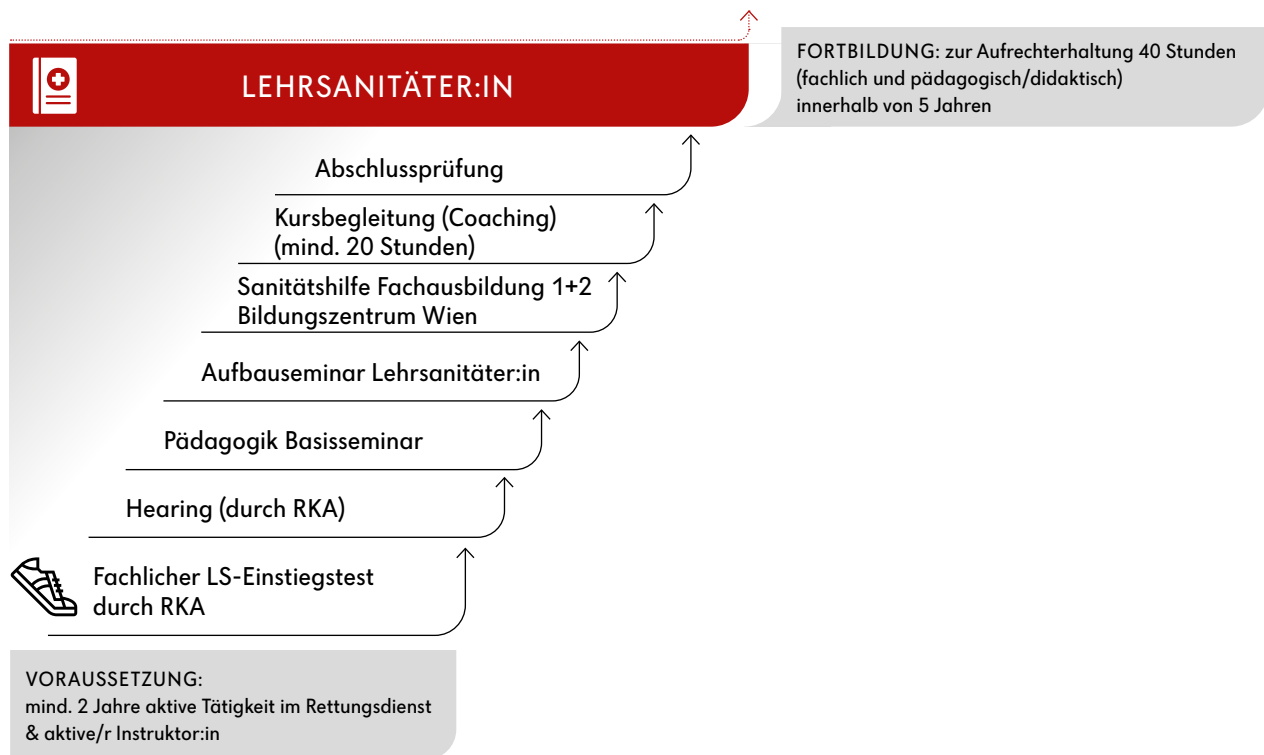
Traunviertel 2:

Modul 1: 26.09.2026
Modul 2: 24.10.2026–25.10.2026
Modul 3: 28.11.2026–29.11.2026
Schlierbach, Hotel SPES

Linz-Umgebung 3:

Modul 1: 17.10.2026
Modul 2: 21.11.2026–22.11.2026
Modul 3: 12.12.2026–13.12.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

DER WEG ZUM/ZUR LEHRSANITÄTER:IN



LEHRSANITÄTER:IN EINSTIEGSTEST

Wenn Sie Lehrsanitäter:in werden möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer Bezirksstelle auf. In einem Erstgespräch mit der Bezirkslehrsanitäterin oder dem Bezirkslehrsanitäter werden Ziele, Inhalte, Aufgaben, Pflichten und Erwartungen von Lehrsanitäter:innen besprochen.

Nach dem positiven Erstgespräch können Sie sich für den fachlichen Einstiegstest anmelden. Dieser besteht aus einem Multiple-Choice-Test (Moodle) sowie einem kurzen Lehrauftritt und Fachfragen. Im Anschluss findet das Hearing statt. Details dazu erhalten Sie beim Erstgespräch.

Voraussetzung:

Mindestens 2 Jahre aktive Tätigkeit im Rettungsdienst und aktive/r Instruktor:in

Zusatzinformationen:

- Lehrauftritt findet in Uniform statt
- Die genaue zeitliche Einteilung wird per E-Mail bekannt gegeben



LEHRWESEN
01.1.010

Termine:

19.11.2025
21.01.2026
18.03.2026
15.04.2026
18.11.2026
Linz, RK-Zentrum - RKA

Uhrzeit:

08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Dauer:

45 Minuten je TN

Seminarbeitrag:

€ 75,- (exkl. Verpflegung)

Trainer:

Roman Herndl

Hinweis:

Einstiegstest und Hearing finden am gleichen Tag statt. Bitte jeweils eine eigene Anmeldung übersenden.

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendedienst

LEHRSANITÄTER:IN HEARING

Sie lehren gerne und haben Freude am Unterrichten? Dann absolvieren Sie die Ausbildung zur Lehrsaniäterin bzw. zum Lehrsaniäter und geben Sie Ihr Wissen an künftige Kolleginnen und Kollegen im Rettungsdienst weiter. Im Hearing werden Sie auf Ihre Sozial- und Methodenkompetenz hin beobachtet.

Zielgruppe:

Personen, die eine Lehrbefähigung als Lehrsaniäter:in im RK anstreben

Inhalte:

- Lehrauftritte und Präsentationen
- Zielgerichteter Medieneinsatz
- Didaktisches Gefühl/Geschick

Voraussetzung:

Im Vorfeld positiv absolvierter LS-Einstiegstest (durch RKA), welcher am selben Tag stattfindet

Hinweise:

- Einstiegstest und Hearing finden am gleichen Tag statt. Bitte jeweils eine eigene Anmeldung übersenden
- Es erfolgt 4 Wochen vorab eine Einladung inkl. Termin/Uhrzeit und ein Auftrag zur Vorbereitung
- Sofern eine aufrechte Lehrbefähigung EH-LBA vorliegt, ist **KEIN HEARING** mehr erforderlich!



LEHRWESEN
01.1.011

Termine:

19.11.2025
21.01.2026
18.03.2026
15.04.2026
18.11.2026
Linz, RK-Zentrum - RKA

Uhrzeit:

08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Dauer:

etwa 2 Stunden je TN

Seminarbeitrag:

€ 220,- (exkl. Verpflegung)

Trainer:innen:

RKA-Trainer:innen

Mitzubringen:

Uniform

PÄDAGOGIK-BASISSEMINAR

Wissen ist gut. Wissen vermitteln zu können ist besser. Wie baue ich ein Seminar sinnvoll auf? Wie gestalte ich einen Vortrag einfach und abwechslungsreich? Erste Werkzeuge dazu werden in diesem Seminar vorgestellt. Der Umgang mit unterschiedlichen Medien und verschiedenen Techniken aus den Bereichen der Pädagogik und Didaktik werden dabei vermittelt. Eine erwachsenengerechte Unterrichtsgestaltung steht dabei im Vordergrund und der Umgang mit neuen Medien wird gefestigt.

Zielgruppe:

Personen, die eine Lehrbefähigung im Rettungsdienst anstreben

Inhalte:

- Grundlagen der Erwachsenenpädagogik
- Visualisierung von Inhalten
- Vom Schriftbild zur Bildschrift
- Training der „Bühnenpräsenz“ und eigenen Performance
- Einsatz von Medien (Flipchart, Pinnwand, Power Point, Filme)

Voraussetzung:

Erfolgreich absolvierter Einstiegstest und Hearing



LEHRWESEN
01.1.012

Termin:

29.05.2026–31.05.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

Uhrzeit:

1. Tag: 13:00 - 18:00 Uhr
2. und 3. Tag: 09:00 - 18:00 Uhr

Dauer:

2,5 Tage

Seminarbeitrag:

€ 760,-

Trainer:

Paul Reinhaller
Peter Reinhaller

Mitzubringen:

Ausbildungsprotokoll

LEHRSANITÄTER:IN AUFBAUSEMINAR

Beleuchten Sie das Hintergrundwissen der Sanitätshilfe und lernen Sie Fragen exakt beantworten und auch begründen zu können. Im Fokus dieses Aufbauseminars steht wie man komplexe Abläufe mit einfachen praktischen Übungen erlernen kann.

Zielgruppe:

Personen, die eine Lehrbefähigung als Lehrsaniäter:in im RK anstreben

Inhalte:

- Fachdidaktik
- Hintergrundwissen und Faktencheck
- Unterrichtsplanung – Curriculum und Lernziele
- Unterrichtsgestaltung

Zusatzinformation:

Lehrbehelf der Sanitätshilfe mitbringen

Anrechnung:

Anrechenbar als pädagogisch/didaktische Fortbildung für Lehrende im Ausmaß von 8 Stunden

LEHRSANITÄTER:IN FACHAUSBILDUNG SH 1 & 2

Der Rettungsdienst zählt zu den Kernbereichen des Roten Kreuzes. Rettungssaniäter:innen betreuen Patientinnen und Patienten während des Sanitätseinsatzes, leisten Hilfe in Akutsituationen und führen lebensrettende Sofortmaßnahmen durch. Als Lehrsaniäter:in geben Sie Ihr Wissen an künftige Kolleginnen und Kollegen weiter!

Zielgruppe:

Personen, die eine Lehrbefähigung als Lehrsaniäter:in im RK anstreben

Inhalte:

- Anatomie, Hygiene und Physiologie
- Notfälle bei verschiedenen Krankheitsbildern und entsprechende Maßnahmen
- Störungen der Lebensfunktionen
- Praktische Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen der Sanitätshilfe

Voraussetzungen:

- Rettungssaniäter:in-Ausbildung & Instruktor:in-Ausbildung
- Mindestens zwei Jahre Praxis im Rettungsdienst
- Lehrsaniäter:in Einstiegstest und Hearing
- Pädagogik-Basisseminar oder Professionelle Seminargestaltung
- Aufbau-seminar für Lehrsaniäter:innen



LEHRWESEN
01.1.013

Termin:

27.06.2026–28.06.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarbeitrag:

€ 490,-

Trainer:innen:

Roman Herndl
RKA-Trainer:innen



LEHRWESEN
BZ WIEN

Termine:

Nähere Infos auf der Homepage vom Bildungszentrum Wien:



Dauer:

2 × 3 Tage

Seminarbeitrag:

€ 420,- pro Termin
(exkl. Nächtigung und Verpflegung)

Trainer:innen:

Fachreferenten

Hinweis:

Für die Anmeldung bitte das RKA-Formular für externe Seminare verwenden – im Intranet unter **Anmeldeformulare** verfügbar

Achtung: Veranstaltungsreihe:
Beide Termine müssen im Stück gebucht werden!

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendedienst

LEHRSANITÄTER:IN ABSCHLUSSPRÜFUNG

Zielgruppe:

Personen, die eine Lehrbefähigung für Sanitätshilfe im RK anstreben.

Inhalte:

- Lehrauftritt zu einem vorgegebenen Thema
- Beantwortung von Fachfragen zur Sanitätshilfe

Voraussetzung:

Erfolgreich abgeschlossene Module laut Grafik auf Seite 13

Zusatzinformation:

Die durchgängige Dokumentation der Ausbildung erfolgt im Ausbildungsprotokoll, dieses bitte zu allen Lehrveranstaltungen und zur Abschlussprüfung mitbringen.

Hinweis:

Prüfung findet in Uniform statt



LEHRWESEN
01.2.011

Termine:

13.01.2026
10.02.2026
10.03.2026
14.04.2026
09.06.2026
15.09.2026
10.11.2026
15.12.2026
Linz, RK-Zentrum - RKA

Uhrzeit:

14:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Dauer:

45 Minuten je TN

Seminarbeitrag:

€ 90,- (exkl. Verpflegung)

Trainer:innen:

Prüfungskommission unter der
Leitung von Roman Herndl

DEFIBRILLATOR-REZERTIFIZIERUNGS- BERECHTIGUNG FÜR LS

Sie sind aktive Lehrsaniäterin oder aktiver Lehrsaniäter und möchten gerne andere Rettungssaniäter:innen in der Bedienung des halbautomatischen Defibrillators gemäß Medizinproduktegesetz (MPG) unterweisen? Mit dieser Unterweisung erhalten Sie die Berechtigung zur Weiterschulung bei den Sanitäterausbildungen und zur Mitwirkung bei der Rezertifizierung.

Zielgruppe:

Aktive Lehrsaniäter:innen

Inhalte:

- Theoretische und praktische gerätespezifische Unterweisung sowie Einschulung gemäß MPG durch den Vertreiber des Defibrillators
- Informationen zur aktuellen Lehrmeinung
- Didaktische und methodische Tipps

Voraussetzung:

Gültige LS-Lehrbefähigung



LEHRWESEN
01.2.012

Termine:

02.02.2026
Linz-Süd, RK-Dienststelle

16.11.2026
Linz-Süd, RK-Dienststelle

Uhrzeit:

17:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Dauer:

3,5 Stunden

Seminarbeitrag:

€ 60,- (exkl. Verpflegung)

Trainer:

Thomas Fink (LifeMed e.U.)
Roman Herndl

PRÜFKOMPETENZEN FÜR LEHRSANITÄTER:INNEN

Bei diesem Workshop haben Sie die Gelegenheit, sich in der Rolle als Prüfer:in auszuprobieren, und verbessern so Ihren wertschätzenden Umgang mit teilnehmenden Personen in Prüfungssituationen.

Zielgruppe:

Lehrsanitäter:innen, welche ihre Kolleginnen und Kollegen während der theoretischen und praktischen Ausbildung begleiten und bei den Prüfungen mitwirken

Inhalte:

- Prüfungsvorbereitung/Organisation von Prüfungen
- Sinn, Zweck, Ziel von Prüfungen & Grenzen, Arten von Prüfungen
- Beobachtung versus Interpretation

Anrechnung:

Anrechenbar als pädagogisch/didaktische Fortbildung für LS im Ausmaß von 8 Stunden



LEHRWESEN
01.3.017

Termin:

10.07.2026
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 180,-

Trainer:

Roman Herndl

TAGUNG & WORKSHOP FÜR BEZIRKSLEHRSANITÄTER:INNEN

Bei dieser Tagung bzw. bei diesem Workshop fungieren die teilnehmenden Personen als Expertengruppe und greifen aktuelle Themen auf. So können Sie zur Verbesserung im Bereich des Lehrwesens im RK aktiv beitragen.

Zielgruppe:

Bezirkslehrsanitäter:innen

Inhalte:

- Aktuelles zur Lehrmeinung
- Änderungen und Neuerungen in der Ersten Hilfe und Sanitätshilfe
- Sanitätsgesetz
- Belange der Bezirkslehrsanitäter:innen
- Erfahrungsaustausch
- Weiterentwicklung des Lehrwesens
- Fachvorträge

Zusatzinformation:

Grundsätzlich nur ein/e Teilnehmer:in pro Bezirksstelle oder Organisationseinheit



LEHRWESEN
01.3.015/01.3.016

Termine:

Tagung:
19.03.2026; 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Linz, RK-Zentrum - Lehrsaaal

Workshop:

14.09.2026; 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Linz, RK-Zentrum - Lehrsaaal

Dauer:

8 bzw. 4 Stunden

Seminarbeitrag:

€ 150,- (für die Tagung)
€ 50,- (für den Workshop)

Trainer:

Roman Herndl

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendedienst

RHETORIKSEMINAR 2.0 TRAINING MIT VR-BRILLE UND KAMERA

Frei nach dem Motto „Reden Sie noch oder faszinieren Sie schon?“ können Sie in diesem Seminar Ihr wirkungsvolles Sprechen und Auftreten verfeinern.

Erfahrungslernen mit Hilfe einer VR-Brille, Kamera und Mikrofon stehen im Zentrum des Trainings.

Zielgruppe:

Trainer:innen der RKA, Lehrende und Führungskräfte

Inhalte:

- Analyse der Sprache, Sprechtechnik und Stimme (VR-Brille)
- Präsenz auf der „Bühne“ (Wirkung der Körpersprache – Kamera)
- Kreative und fesselnde Einstiege
- Das 4-MAT-System als universeller Einstieg
- Trainingsempfehlungen mit Übungsmöglichkeiten

Anrechnung:

Anrechenbar als pädagogisch/didaktische Fortbildung für Lehrende im Ausmaß von 8 Stunden



LEHRWESEN
01.3.051

Termine:

14.03.2026

Linz, St. Magdalena Bildungshaus

17.10.2026

Linz, St. Magdalena Bildungshaus

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 220,-

Trainer:

Paul Reinthaler
Peter Reinthaler

B⁺

MEISTERHAFTE KURSGESTALTUNG

Scharrende Füße, müde Augen ... Wenn der ganze Seminarraum gähnt, liegt es vielleicht am Thema oder auch an der Fülle der Power Point Folien! Wollen Sie Leben ins Lernen bringen? Erfahren Sie, wie Sie erwachsenengerechten Unterricht effektiv aufbauen und gestalten können. So schaffen Sie es, Ihren Vortrag abwechslungsreich, spielerisch oder einfach einmal anders zu gestalten.

Zielgruppe:

Aktive Lehrende im RK

Inhalte:

- Vielfältige Methoden und Übungen für einen aufgelockerten Unterricht, um mehr Spaß und Freude am Lernen zu erreichen
- Zahlreiche Tools zur Aktivierung und Beteiligung am Lernprozess
- Kenntnisse der Gehirnforschung nutzen
- Rollenklarheit als Lehrkraft gewinnen
- Wirkung digitaler Werkzeuge erleben

Anrechnung:

Anrechenbar als pädagogisch/didaktische Fortbildung für Lehrende im Ausmaß von 8 Stunden



LEHRWESEN
01.3.050

Termin:

28.11.2026

Linz, Bildungshaus St. Magdalena

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 220,-

Trainer:

Paul Reinthaler
Peter Reinthaler

B⁺

WECKER-LEUCHTEN WEGE ZUR GELENKTEN AUFMERKSAMKEIT

Wenn der Wecker läutet, wachen die Geister auf!

Wünschen wir uns nicht auch wache Aufmerksamkeit bei Besprechungen, Teammeetings, Ansprachen, Vorträgen, Präsentationen oder im Unterricht?

Zielgruppe:

Alle, die...

- Ansprachen, Vorträge und Referate halten
- Teambesprechungen, Meetings und Arbeitsgruppen moderieren
- Unterrichten und Wissen vermitteln
- Inhalte und Botschaften präsentieren

Inhalte:

- Ein Methodenfeuerwerk zur sogenannten Vigilanz-Steuerung
- Eine Potpourri an Möglichkeiten um Aufmerksamkeit zu erzeugen und den Fokus zu lenken
- Methoden, die den Merkfaktor erhöhen
- Der Ort als dritte/r Pädagogin bzw. Pädagoge – Perspektivenwechsel
- Erstaunliche Erkenntnisse aus der Hirnforschung
- Phänomenale Wirkung von Fragen

Anrechnung:

Anrechenbar als pädagogisch/didaktische Fortbildung für Lehrende im Ausmaß von 8 Stunden



LEHRWESEN
01.3.052

Termin:

13.06.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 220,-

Trainer:

Paul Reinthaler
Peter Reinthaler



KURSANLEITUNG FÜR LEHRENDE

Anleitung bedeutet mehr als nur Beratung. Coaches bringen ihren Coachee dazu selbst über ihre Ziele zu reflektieren und diese zu erreichen. Dies alles funktioniert mit einfachen Unterlagen, welche helfen angehende Lehrende optimal zu unterstützen und auf ihre Lehrtätigkeit vorzubereiten.

Zielgruppe:

Lehrende, welche ihre angehenden Kolleginnen und Kollegen während der praktischen Ausbildung begleiten

Inhalte:

- Anleitung für Vortragende – Was bedeutet das? (Anleitungsprozess)
- Selbstreflexion und die Aufgaben als Kursanleiter:in
- Individuelle Beratung und Feedback mit entsprechenden Unterlagen
- Reflexion und vertiefende Bearbeitung der Unterlagen
- Lehrtätigkeitsbezogene Selbststeuerung & Selbstreflexion
- Gewaltfreie Kommunikation in der Anleitung

Voraussetzungen:

Gültige Lehrbefähigung für EH/LS und praktische Erfahrung im Unterrichten

Anrechnung:

Anrechenbar als pädagogisch/didaktische Fortbildung für Lehrende im Ausmaß von 8 Stunden



LEHRWESEN
01.3.054

Termin:

21.03.2026
Schlierbach, Hotel SPES

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 160,-

Trainerin:

Sabrina Grillmayr

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendedienst

KONTERSPIEL SCHLAGFERTIG & GEZIelt ARGUMENTIEREN

Kritik und unangenehme Fragen führen oftmals zu Verunsicherung und damit verbunden zu unangenehmen Situationen. Die richtigen Antworten zur richtigen Zeit parat zu haben, wäre wünschenswert.

Schlagfertigkeit und Spontanität, Gesprächsführung auf Augenhöhe und eigene Standpunkte gekonnt wiederzugeben, sind hier die Lösung.

Zielgruppe:

Trainer:innen der RKA, Lehrende und Führungskräfte

Inhalte:

- Selbstbewusstsein und Selbstwert
- 360 Grad Feedback
- Argumentationstraining
- Schlagfertigungs- und Spontanitätsübungen
- Ganzheitliche Wirkung von Körpersprache
- Tipps und Tricks zur souveränen Gesprächsführung

Anrechnung:

Anrechenbar als pädagogisch/didaktische Fortbildung für Lehrende im Ausmaß von 16 Stunden



LEHRWESEN
01.3.058

Termine:

25.04.2026–26.04.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

10.10.2026–11.10.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarbeitrag:

€ 470,-

Trainer:

Christian Dobler–Strehle
Michael Haidinger

B⁺

SOUVERÄN UND MOTIVIERT RESILIENZ- UND SELBSTMOTIVATIONSTRAINING

Wie kann man souverän und motiviert bleiben – auch wenn es mal schwierig wird?

Der Alltag in der Bildungsarbeit kann fordernd sein:

- Anspruchsvolle Fragen und Erlebnisse der Teilnehmenden
- Unerwartete – oft angespannte Situationen
- Ständig wiederkehrende Kursinhalte

In diesem Workshop stärken wir gezielt Ihre Fähigkeiten, um auch in schwierigen Momenten motiviert und souverän zu bleiben.

Zielgruppe:

Lehrende und Trainer:innen der RKA

Inhalte:

- Resilienz stärken:
Strategien für innere Stärke, Belastbarkeit und Selbstfürsorge
- Umgang mit herausfordernden Situationen:
Praktische Werkzeuge, um den eigenen inneren Zustand bewusst wahrzunehmen und gezielt zu steuern
- Freude am Tun:
Motivation bewahren, den eigentlichen Sinn (wieder)entdecken und positive Energie aufbauen

NEU



LEHRWESEN
01.3.053

Termin:

18.04.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 160,-

Trainerin:

Karina Kreutler

Anrechnung:

Anrechenbar als pädagogisch/didaktische Fortbildung für Lehrende im Ausmaß von 8 Stunden

WIRKUNGSVOLLE FLIPCHARTGESTALTUNG

Es geht nicht um hübsche Bilder – sondern um den Inhalt!
Du brauchst kein Zeichentalent, um wirkungsvolle Flipcharts zu gestalten und um deine Botschaft sichtbar zu machen. Was du brauchst, ist dieses Seminar. Du erzeugst authentisch Aufmerksamkeit und Klarheit durch Struktur. Dein Flipchart ist deine Visitenkarte.

Zielgruppe:

Aktive Lehrende, Trainer:innen und Vortragende

Inhalte Grundlagen:

- Eine lesbare Schrift üben
- Material und Hilfsmittel kennen und verwenden
- Symbole und Menschen einfach darstellen
- Gehirngerecht gestalten mit Farbe und Schatten
- Die Lebensdauer von Flipcharts steigern

Voraussetzung:

Aufrechte Lehrbefähigung oder Trainertätigkeit

Anrechnung:

Anrechenbar als pädagogisch/didaktische Fortbildung für Lehrende im Ausmaß von 8 Stunden

WAS GIBT ES NEUES BEI FLIPCHART UND POWER POINT

Du kannst bereits gut mit Power Point umgehen und auch bei der Flipchartgestaltung kennst du dich aus. Du bist daher auf der Suche nach Ergänzungen und neuen Ideen und bislang unbekannten Medien für deine Präsentation? Du willst dein Publikum überraschen und die Aufmerksamkeit hochhalten? Dann besuche dieses Seminar und entdecke ungewöhnliches Material für spektakuläre Effekte.

Zielgruppe:

Aktive Lehrende, Trainer:innen und Vortragende

Inhalte:

- Bilder und Aussagen zum Be-Greifen aus Verbundkarton
- Pappschachtel statt Leinwand
- Weiß auf schwarz – geht das?
- Was sind bitte „elektrostatische Folien“???

Voraussetzung:

Aufrechte Lehrbefähigung oder Trainertätigkeit

Anrechnung:

Anrechenbar als pädagogisch/didaktische Fortbildung für Lehrende im Ausmaß von 8 Stunden



LEHRWESEN
01.3.055

Termin:

11.04.2026

Linz, BFI

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 160,-

Trainer:

Hans-Peter Schlachter



LEHRWESEN
01.3.056

Termin:

03.10.2026

Linz, BFI

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 160,-

Trainer:

Hans-Peter Schlachter



Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendedienst

FRESH-UP ERSTE HILFE MACH DEINEN KURS ZUM ERLEBNIS

Beim Fresh-up Erste Hilfe lernen Sie neue Methoden für eine abwechslungsreiche Unterrichtsgestaltung kennen. Durch unterschiedliche Lernunterlagen, LegeSETS etc. schaffen Sie es, dass ein Erste-Hilfe-Kurs ein Erlebnis für die teilnehmenden Personen wird.

Zielgruppe:

Aktive EH-Trainer:innen

Inhalte:

- Anwendung des Erste-Hilfe-Methodensets
- Praktische Übungen

Anrechnung:

Anrechenbar als pädagogisch/didaktische Fortbildung für EH im Ausmaß von 8 Stunden



LEHRWESEN
01.3.003

Termin:

16.10.2026
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 180,-

Trainer:innen:

Roman Herndl
Multiplikatoren Erste Hilfe LBA

ERSTE HILFE FACHFORTBILDUNG

Zwei Drittel der Unfälle in Österreich passieren im privaten Bereich, ein Drittel am Arbeitsplatz und im Straßenverkehr. Bei jedem Unfall spielen die Ersthelfer:innen eine bedeutende Rolle. Die Erste-Hilfe-Maßnahmen in den ersten Minuten entscheiden manchmal sogar über Leben und Tod. Deshalb bietet das OÖ. RK seinen Trainer:innen bestmögliche Aus- und Fortbildungen an. So wird sichergestellt, dass Sie auf dem aktuellen Stand der Lehrmeinung sind und die neuesten Kenntnisse im Bereich der Ersten Hilfe weitergeben können.

Zielgruppe:

Lehrende für Erste Hilfe, welche die Verlängerung ihrer Lehrbefähigung um weitere 5 Jahre anstreben

Inhalte:

- Vermittlung von Änderungen bzw. Neuerungen
- Vertiefung und Erweiterung des vorhandenen Fachwissens
- Evaluierung des Wissens und der praktischen Fertigkeiten mit Feedback
- Praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

Voraussetzung:

Gültige Lehrbefähigung für Erste Hilfe



LEHRWESEN
01.3.002

Termine:

06.03.2026
30.05.2026
17.10.2026
11.12.2026
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

Dauer:

1 Tag

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Seminarbeitrag:

€ 210,-

Trainer:innen:

Roman Herndl
Multiplikatoren Erste Hilfe LBA

Zusatzinformation:

- Aktueller Lehrbehelf der Ersten Hilfe mitbringen
- Verpflichtende fachliche Fortbildung (im Ausmaß von 8 Stunden) für alle Lehrende der Ersten Hilfe zur Verlängerung der Lehrbefähigung um weitere 5 Jahre



Fast drei Millionen Mal im Jahr werden die Rettungssanitäter:innen des ÖRK gerufen. Rasche und professionelle Hilfe ist für die Rotkreuz-Helfer:innen selbstverständlich – genauso wie eine profunde Aus- und Fortbildung. Als Lehrsanitäter:in sind Sie immer up to date, um kompetente Sanitäter:innen aus- und fortbilden zu können.

Zielgruppe:

Aktive Lehrsanitäter:innen, welche die Verlängerung ihrer Lehrbefähigung um weitere 5 Jahre anstreben

Inhalte:

- Änderungen bzw. Neuerungen in der Sanitätshilfe
- Wissensvertiefung je nach Themenschwerpunkt
- Klärung von offenen Fachfragen
- Praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch
- Fachvorträge von Expertinnen und Experten (Mediziner:innen, Jurist:in, Medizinprodukte)

Voraussetzungen:

Gültige Lehrbefähigung als Lehrsanitäter:in und NFS bei Schwerpunkt Notfallsanitäter:in

Zusatzinformationen:

- Verpflichtende fachliche Fortbildung (im Ausmaß von 16 Stunden) für alle Lehrsanitäter:innen zur Verlängerung der Lehrbefähigung um weitere 5 Jahre
- Zur Verlängerung der Lehrbefähigung gemäß SanG (40h alle 5 Jahre) sind 2 Fortbildungen dieser Reihe und ein Tag pädagogisch/didaktische Fortbildung erforderlich
- Idealerweise soll zwischen 2 Veranstaltungen dieser Reihe mindestens 1 Jahr liegen, weil der Block „Neuerungen in der SH“ meist die gleichen Inhalte umfasst

Termine:

Schwerpunkt: 01.3.012
Erkrankungen u. spezielle Notfälle
14.02.2026–15.02.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

Schwerpunkt: 01.3.011
Der Sanitätseinsatz
27.03.2026–28.03.2026
Linz, St. Magdalena Bildungshaus

Schwerpunkt: 01.3.013
Traumatologische Notfälle
29.10.2026–30.10.2026
Linz, St. Magdalena Bildungshaus

Schwerpunkt: 01.3.014
NFS-Ausbildung
12.11.2026–13.11.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

Uhrzeit:
09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:
je 2 Tage

Seminarbeitrag:
€ 450,- je Termin

Trainer:innen:
Roman Herndl
Fachreferenten

Mitzubringen:
Aktuelle Ausbildungsmappe
„Sanitäter:innen Ausbildung 1 + 2“

RETTUNGSDIENST



Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendedienst

RETTUNGSSANITÄTER:IN AUSBILDUNGSÜBERSICHT



RETTUNGSSANITÄTER:IN

kommissionelle Abschlussprüfung

160 Stunden praktische Ausbildung
im Rettungsdienst

100 Stunden theoretische Ausbildung:

- Sanitätshilfe & -technik
- Krankheitsbilder & Verletzungsmuster
- Recht und Rettungswesen
- Großeinsätze
- Stressverarbeitung



VORAUSSETZUNG: vollendetes 17. Lebensjahr
körperliche & geistige Eignung

AUFRECHTERHALTUNG der Qualifikation

jährlich:

- 8 Stunden Fortbildung
- Rezertifizierung
- 144 Dienststunden im Rettungsdienst

RETTUNGSSANITÄTER:IN – AUSBILDUNG ZIVILDIENTST

Fast drei Millionen Mal im Jahr werden die Rettungssanitäter:innen des ÖRK gerufen. Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wer diese Personen im freiwilligen Rettungsdienst sind?

Es sind Menschen, die sich mit viel Engagement dem Rotkreuz-Auftrag widmen und sich mit ihren Qualifikationen und ihrem sozialen Einsatz, aber auch mit einer fundierten Ausbildung in den Dienst am Nächsten stellen.

Möchten auch Sie ein Teil dieser Gemeinschaft werden, dann absolvieren Sie die Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter:in. Sie betreuen in Ihrer Tätigkeit Patient:innen während des Transports, leisten Hilfe in Akutsituationen und führen lebensrettende Sofortmaßnahmen durch. Die Tätigkeit ist im österreichischen Sanitätergesetz festgelegt und umfasst die eigenverantwortliche Anwendung von Maßnahmen der qualifizierten Ersten Hilfe, Sanitätshilfe und Rettungstechniken.

Zielgruppe:

Personen, welche die Rettungssanitäter-Ausbildung gemäß Sanitätergesetz anstreben

Inhalte:

- Theoretische Ausbildung gemäß Sanitätergesetz im Ausmaß von mindestens 100 Stunden
- Praktische Ausbildung gemäß Sanitätergesetz im Ausmaß von mindestens 160 Stunden
- Kommissionelle Abschlussprüfung

Voraussetzungen:

- Vollendetes 17. Lebensjahr
- Zur Erfüllung der Berufs- und Tätigkeitspflichten notwendige körperliche und geistige Eignung
- Zur Erfüllung der Berufs- und Tätigkeitspflichten erforderliche Vertrauenswürdigkeit
- Erfolgreiche Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht



RETTUNGSDIENST ZVD

Termine:

In den Bezirken finden ganzjährig Sanitäterausbildungen statt. Detaillierte Auskünfte erteilen die Bezirkssekretariate.

Geblockte Theorieausbildungen der Zivildienstabteilung:

Ausbildungsturnus 1:
05.01.2026–30.01.2026

Ausbildungsturnus 2:
01.04.2026–29.04.2026

Ausbildungsturnus 3:
01.07.2026–28.07.2026

Ausbildungsturnus 4:
01.09.2026–26.09.2026

Ausbildungsturnus 5:
02.11.2026–27.11.2026

Uhrzeit:

08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer: Mindestens 260 Stunden

Seminarkosten: ~ € 1.400,–

Kostenanteil für Teilnehmer:in: € 110,–

Zusatzinformation:

Die gesamte Ausbildung muss gemäß Sanitätergesetz innerhalb von 30 Monaten abgeschlossen werden

Trainer:innen:

Ärztin/Arzt
Jurist:in
Lehrsanitäter:in
Fachreferenten

Mindestalter: 17 Jahre

BERUFSMODUL FÜR RETTUNGSSANITÄTER:INNEN



RETTUNGSDIENST
02.1.005

Sie wollen sich beruflich im Rettungsdienst betätigen? Dann erlangen Sie mit dem Berufsmodul die Berechtigung dazu.

Zielgruppe:

Sanitäter:innen, welche die Berufsberechtigung anstreben

Inhalte:

- Sanitäts-, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- Berufe und Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Dokumentation

Voraussetzung:

Erfolgreich abgeschlossene Rettungssanitäter:in-Ausbildung

Zusatzinformation:

Den Abschluss bildet eine schriftliche Prüfung (Multiple-Choice-Test) am Ende des Präsenztermins

Anrechnung des Berufsmoduls bzw. von bestimmten Teilen der Ausbildung:

- Angehörige von Gesundheitsberufen mit abgeschlossener Ausbildung sind von der Absolvierung des Berufsmoduls befreit
- Personen in Ausbildung zu Gesundheitsberufen können sich bereits absolvierte Prüfungen und Praktika anrechnen lassen und es kann ihnen ein verkürztes Berufsmodul angeboten werden
- Bitte informieren Sie sich diesbezüglich rechtzeitig **vor** der Anmeldung bei der RK-Akademie oder per Mail unter anrechnung@o.rotekreuz.at

Termine:

Modul 1:

eLearning mit Moodle
Moodlefreigabschlüssel wird ca. 4 Wochen vor Modul 2 zugeteilt

Modul 2:

Präsenzveranstaltung mit Prüfung:
13.02.2026 (14:00–20:00Uhr)
14.03.2026 (09:00–15:00Uhr)
11.04.2026 (09:00–15:00Uhr)
29.05.2026 (14:00–20:00Uhr)
26.06.2026 (14:00–20:00Uhr)
26.09.2026 (09:00–15:00Uhr)
06.11.2026 (14:00–20:00Uhr)
Ort: Ebelsberg, Volkshaus

Dauer:

Insgesamt 40 Unterrichtseinheiten
(inkl. Selbststudium) gemäß
Sanitättergesetz

Seminarbeitrag:

€ 95,- (exkl. Verpflegung)

Trainer:

Roman Herndl
Markus Schopper

Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophenhilfsdienst
Kfz
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeitsentwicklung und Organisation
Jugend
Blutspendedienst

GROSSEINSATZMANAGEMENT

Was muss ich als Rettungssanitäter:in über den Großunfall wissen? Wie wird im Einsatz kommuniziert? Welche Richtlinien gelten und wie verhalte ich mich richtig?

Es werden die Grundlagen und Maßnahmen beim Zusammentreffen verschiedener Einsatzkräfte erarbeitet. Dadurch erschließen sich für die Teilnehmer:innen die Zusammenhänge der Strukturen und Abläufe, um so mehr Sicherheit im Einsatz zu erhalten.

Zielgruppe:

Aktive Rettungssanitäter:innen mit praktischer Erfahrung im Rettungsdienst

Inhalte:

- Grundlagen Großeinsätze
- Aufbau- und Ablauforganisation
- Verhaltensregeln und Tätigkeiten
- Umgang mit Checklisten

Zusatzinformationen:

- Pro 3 Teilnehmer:innen wird aus den Bezirken ein einsatzbereiter SEW benötigt
- Die Ausbildung findet in Uniform statt

Anrechnung:

Durch die Teilnahme werden 8 Fortbildungsstunden gemäß §50 SanG anerkannt



RETTUNGSDIENST
02.3.001

Termine:

16.01.2026
17.01.2026
18.01.2026
27.02.2026
28.02.2026
01.03.2026
Lenzing, UEBEX Congresspark

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 170,-

Trainer:innen:

Fachexperten

Hinweis:

Als anschließende Vertiefung wird die Veranstaltung „Erster SEW vor Ort“ empfohlen

DU BIST SANITÄTER:IN? WERDE JETZT AUCH LEBENSRETTER:IN VIA APP!

Rasch und richtig helfen, rettet Leben. In Österreich erleiden jedes Jahr rund 10.000 Personen einen Atem-Kreislauf-Stillstand außerhalb eines Spitäles – nur jeder zehnte überlebt, weil Wiederbelebungsmaßnahmen oft zu spät beginnen. Damit qualifizierte Hilfe noch rascher bei den Menschen ist, gibt es die „Team Österreich Lebensretter“-App. Egal, ob

berufliche oder freiwillige Rettungssanitäter sowie Zivildienstleistende. Viele dafür ausgebildete Personen registrierten sich bereits auf der Plattform, um als kompetente Ersthelfer rasch vor Ort sein zu können und Leben zu retten. Zahlreiche Beispiele zeigen, wie wertvoll ihre Hilfe ist und wie dank ihnen die Wiederbelebungsrate steigt.



Gustav Huber bedankt sich bei seinen Lebensrettern Claudia Schwarz (r.) und Christoph Hutterer

Wie funktioniert's?

Die jeweils zuständige Rettungsleitstelle alarmiert registrierte „Lebensretter“ zu Notfällen, wenn die sich im Umkreis von 400 Metern aufhalten. Die App prüft den Standort lokal am Gerät – die User werden also nicht getrackt. Akzeptiert der „Lebensretter“ den Alarm, bekommt dieser weitere Infos.

Wie kann ich mitmachen?

- Bei Team Österreich **registrieren**
- **Hakerl** bei „Team Österreich Lebensretter“ setzen
- Du erhältst eine **SMS zur Bestätigung** deiner Daten
- Du erhältst eine **E-Mail mit allen Infos** zum Projekt und dem App-Download

Hier findest du weitere Infos



ERSTER SEW VOR ORT

Vorbereitet durch die Veranstaltung „Großeinsatzmanagement“ liegt hier bei diesem Seminar der Schwerpunkt in der Rolle als erst eintreffender SEW im Großeinsatz.

Teilnehmer:innen wird die Verantwortung des provisorischen Einsatzleiters, der Umgang mit der gelben Mappe „Erster SEW“ und die Auswirkungen auf den erfolgreichen Verlauf des weiteren Einsatzes vermittelt.

An diesem Praxistag werden unvorhergesehene Ereignisse geübt, um in Stresssituationen richtig reagieren zu können.

Zielgruppe:

Aktive Rettungssanitäter:innen mit praktischer Erfahrung im Rettungsdienst

Inhalte:

- Maßnahmen erster SEW vor Ort
- Umgang mit Checklisten
- Lagemeldung
- Aufgaben und Ziele

Voraussetzung:

Großeinsatzmanagement (siehe Seite 28)

Zusatzinformationen:

- Pro 3 Teilnehmer:innen wird aus den Bezirken ein einsatzbereiter SEW benötigt
- Die Ausbildung findet in Uniform statt

Anrechnung:

Durch die Teilnahme werden 8 Fortbildungsstunden gemäß §50 SanG anerkannt



RETTUNGSDIENST
02.3.002

Termine:

12.06.2026
13.06.2026
14.06.2026
03.10.2026
04.10.2026
Eferding, RK-Dienststelle

25.04.2026
09.05.2026
11.07.2026
19.09.2026
07.11.2026
Bezirk Linz Land, RK-Dienststellen

Uhrzeit:

08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 180,-

Trainer:innen:

Fachexperten

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendedienst

SICHERHEIT IM RETTUNGSDIENST

Sicherheit im Rettungsdienst beschränkt sich längst nicht nur mehr auf die GAS-Regel und das Kennen der häufigsten Gefahren. Während des Einsatzes gilt es, Gefahren und Belastungen zu erfassen und sich durch entsprechende Maßnahmen darauf vorzubereiten, um so optimal reagieren zu können. Auch die rechtliche Sicherheit bei Handlungen im Rettungsdienst wird in diesem Seminar diskutiert.

Zielgruppe:

Aktive Rettungsanitäter:innen

Inhalte:

- Gefährdungs- und Belastungsanalyse im Rettungsdienst
- Rechtliche Aspekte des AN-Schutzes
- Der richtige Umgang mit PSA
- Eigensicherung im RD
- Standard Operating Procedures als Qualitätssicherungstool

Anrechnung:

Durch die Teilnahme werden 8 Fortbildungsstunden gemäß §50 SanG anerkannt



RETTUNGSDIENST
02.3.003

Termine:

14.02.2026

Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

21.11.2026

Treffling, GH Wolfsegger

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 130,-

Trainer:

Max Moser

GEFAHREN UND EIGENSCHUTZ IM RETTUNGSDIENST

Auch Standardsituationen können Gefahrenpotentiale enthalten. Folglich ist die Schaffung eines Gefahrenbewusstseins zentrales Element in Bezug auf Selbstschutz im Rettungsdienst.

Von unauffälligen Einsätzen bis hin zu Gewaltverbrechen – anhand von unterschiedlichen Lagebildern werden potentielle Gefahren und mögliche Reaktionen mit erfahrenen Polizisten in der Theorie erarbeitet.

Zielgruppe:

Dienstführende, Praxisanleiter:innen, erfahrene Rettungsanitäter:innen

Inhalte:

- Allgemeine Sicherheitssensibilisierung
- Vorgehen bei gemeinsamen Eintreffen bzw. Nachalarmierungen
- Mögliche Gefahrenquellen bei Personen mit Psychosen, Drogenkonsum
- Zusammenarbeit, do's und don'ts bei TAG-Lagen

Voraussetzung:

Aktive Rettungsanitäter:innen

Anrechnung:

Durch die Teilnahme werden 4 Fortbildungsstunden gemäß §50 SanG anerkannt



RETTUNGSDIENST
02.3.004

Termine:

06.02.2026

Grieskirchen, RK-Bezirksstelle

*12.03.2026

Linz-Süd, RK-Dienststelle

24.04.2026

Gmunden, RK-Bezirksstelle

*15.09.2026

Ried, RK-Bezirksstelle

02.10.2026

Freistadt, RK-Bezirksstelle

06.11.2026

Linz-Süd, RK-Dienststelle

Uhrzeit:

14:00 bis 18:00 Uhr

* 17:30 bis 21:30 Uhr

Dauer:

4 Stunden

Seminarbeitrag:

€ 25,- (exkl. Verpflegung)

Trainer:

Polizei-Einsatztrainer:in

In Kooperation mit:



LETZTE-HILFE-KURS BEGEGNUNG MIT DEM TOD

Eine von vielen Herausforderungen für Einsatzkräfte ist die unmittelbare Konfrontation mit dem Tod. Neben der Begegnung mit dem Leichnam, stehen Einsatzkräfte mitunter auch den hinterbliebenen Angehörigen gegenüber: Was nun sagen? Was tun? Das Seminar bietet Wissen, Aufklärung und brauchbare Hilfestellungen für künftige Begegnungen mit dem toten Körper und den akut trauernden Angehörigen an. Der reichhaltige Erfahrungsschatz des Seminarleiters zum Thema lädt zu einer praxisnahen und lebendigen Reise ein.

Zielgruppe:

Aktive Rettungsanwärter:innen

Inhalte:

- Leichentabu
- Das „Begreifen“ des Todes und seine Bedeutung für den Trauerverlauf
- Herausforderung in der Begegnung mit trauernden Mitmenschen
- Trösten oder Ver-trösten?
- Kraft der Sprachlosigkeit
- Wertschätzung der eigenen Unsicherheit
- Umgang mit dem Erlebten

Anrechnung:

Durch die Teilnahme werden 6 Fortbildungsstunden gemäß §50 SanG anerkannt



RETTUNGSDIENST
02.3.005

Termine:

21.03.2026
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

19.09.2026
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

07.11.2026
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 180,-

Trainer:

Martin Prein

KONFLIKTSITUATIONEN IM RETTUNGSDIENST

Einsatzkräfte werden immer häufiger mit Aggressionen konfrontiert. Patientinnen und Patienten, Angehörige oder auch zusehende Personen am Unfallort können sich in Ausnahmesituationen respektlos und übergriffig verhalten. Dies passiert häufig in Form von Aussagen oder auch Taten. Ein frühzeitiges Erkennen und Einschätzen dieser Besonderheiten ist notwendig und erfordert ein professionelles Handeln. Inhalt dieser Fortbildung ist die Sensibilisierung und der Umgang mit herausfordernden Situationen.

Zielgruppe:

Aktive Rettungsanwärter:innen und SvE-Mitarbeiter:innen

Inhalte:

- Gewaltdynamik – Entstehung und Auswirkung
- Belastungsreaktionen nach Gewalterfahrung
- Deeskalations-Techniken

Voraussetzung:

Rettungssanitäter:in und/oder SvE-Mitarbeiter:in

Anrechnung:

Durch die Teilnahme werden 6 Fortbildungsstunden gemäß §50 SanG und 8 Fortbildungsstunden für SvE-MA anerkannt

NEU



RETTUNGSDIENST
02.3.008

Termine:

14.02.2026
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

18.04.2026
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

31.10.2026
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 110,-

Trainer:

Marcel Kohl-Peterke

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendedienst

CREW RESOURCE MANAGEMENT SZENARIENTRAINING

Viele der sicherheitsrelevanten Zwischenfälle mit möglichen Risiken für Patientinnen und Patienten in der Medizin sind auf menschliche Faktoren zurückzuführen. Damit im Einsatz routiniert mit Teamwork, Aufgabenmanagement, Entscheidungsfindung und Situationsbewusstsein umgegangen werden kann, wird dies in einer Simulation bewusst geübt. Ziel ist es, durch die Simulation von kritischen Situationen die Fähigkeit und das gemeinsame Arbeiten in einem Team zu trainieren. Mit Hilfe der Simulation soll das Team auf den möglichen Ernstfall vorbereitet werden, um Fehler, Probleme und unerwartete Situation zu meistern.

Zielgruppe:

Rettungssanitäter:innen und Praxisanleiter:innen, die ihre Teamperformance verbessern wollen

Inhalte:

- Verbesserung der Kommunikation und Kooperation der einzelnen Teammitglieder im Einsatz
- Aufgabenmanagement
- Entscheidungsfindung und Situationsbewusstsein
- Simulation von kritischen Situationen

Anrechnung:

Durch die Teilnahme werden 8 Fortbildungsstunden gemäß §50 SanG anerkannt

Mehr Infos zu den spannenden CRM-Trainings
findet ihr in diesem Video:



RETTUNGSDIENST
02.3.010

Termine:

07.03.2026

Kirchdorf, RK-Bezirksstelle

10.04.2026

Sierning, Landhotel Forsthof

11.04.2026

Unterweißenbach, Hotel Fürst

16.05.2026

Saxen, Seminarhof Windhör

30.05.2026

Rohrbach, RK-Bezirksstelle

31.05.2026

Rohrbach, RK-Bezirksstelle

19.09.2026

Unterweißenbach, Hotel Fürst

01.10.2026

Eferding, RK-Bezirksstelle

09.10.2026

Kirschschlag, RK-Dienststelle

07.11.2026

Kirchdorf, RK-Bezirksstelle

08.11.2026

Kirchdorf, RK-Bezirksstelle

13.11.2026

Kirschschlag, RK-Dienststelle

20.11.2026

Sierning, Landhotel Forsthof

21.11.2026

Sierning, Landhotel Forsthof

04.12.2026

Eferding, RK-Bezirksstelle

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 275,-

Trainer:innen:

Fachexperten

WAS TUN BIS KI KOMMT?

Das Miterleben von einem plötzlich schweren Unfall, einer Erkrankung, Tod und Sterben eines Angehörigen, von Freunden oder Kolleginnen und Kollegen ist für Betroffene und Ersthelfer:innen mitunter ein traumatisches Erlebnis.

Oft heißt es für uns Sanitäter:innen: „Bleibt vor Ort bis KI kommt!“ – Aber was kann ich bis dahin tun bzw. sagen? Welche Reaktionen können mich erwarten und welche Interventionen können in diesen Momenten hilfreich sein?

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit sich ein Grundwissen zur Unterstützung von Betroffenen anzueignen.

Zielgruppe:

Aktive Rettungssanitäter:innen

Inhalte:

- Akute Belastungsreaktionen
- Einführung in Krise und Trauma
- Psychische Erste Hilfe für Angehörige, Betroffene und Kinder
- Fallbeispiele
- Praktische Übungen

Anrechnung:

Durch die Teilnahme werden 6 Fortbildungsstunden gemäß §50 SanG anerkannt



RETTUNGSDIENST
02.3.007

Termine:

14.02.2026
Walding, RK-Dienststelle

11.04.2026
Schärding, RK-Bezirksstelle

26.09.2026
Braunau, RK-Bezirksstelle

17.10.2026
Kirchdorf, RK-Bezirksstelle

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 130,-

Trainer:

Manfred Breinesberger

DIE RICHTIGEN WORTE FINDEN – KOMMUNIKATION IN AUSNAHMESITUATIONEN

Patient:innen und deren Angehörige befinden sich häufig in einer emotionalen Ausnahmesituation, haben Angst und erleben sich hilflos. Fachkräfte im Rettungsdienst treten in besonderer Weise mit diesen betroffenen Menschen in Beziehung. Neben den rettungsdienstlichen Maßnahmen sind es auch zwischenmenschliche Kompetenzen, die wir benötigen, um die Betroffenen gut zu stabilisieren. Hinter unserer Routine im Dienstalltag wird der emotionale Krisenzustand der uns anvertrauten Mitmenschen oft gar nicht erst erkannt. Ganz nach dem Motto „aus der Praxis für die Praxis“ werden wir im Seminar erarbeiten, wie wir in diesen Begegnungen verständnisvoll und kompetent mit Betroffenen aber auch mit uns selbst umgehen können.

Zielgruppe:

Aktive Rettungssanitäter:innen

Inhalte:

- Die Psychologie des Krisenerlebens
- Kommunikation mit Menschen in emotionalen Ausnahmesituationen
- Unsere eigene innere Haltung als hilfreicher Faktor mit Betroffenen
- Gibt es sowas wie „die richtigen Worte“ überhaupt?
- Wie umgehen mit dem beruflich Erlebten?

Anrechnung:

Durch die Teilnahme werden 6 Fortbildungsstunden gemäß §50 SanG anerkannt



RETTUNGSDIENST
02.3.006

Termine:

09.05.2026
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

10.10.2026
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 180,-

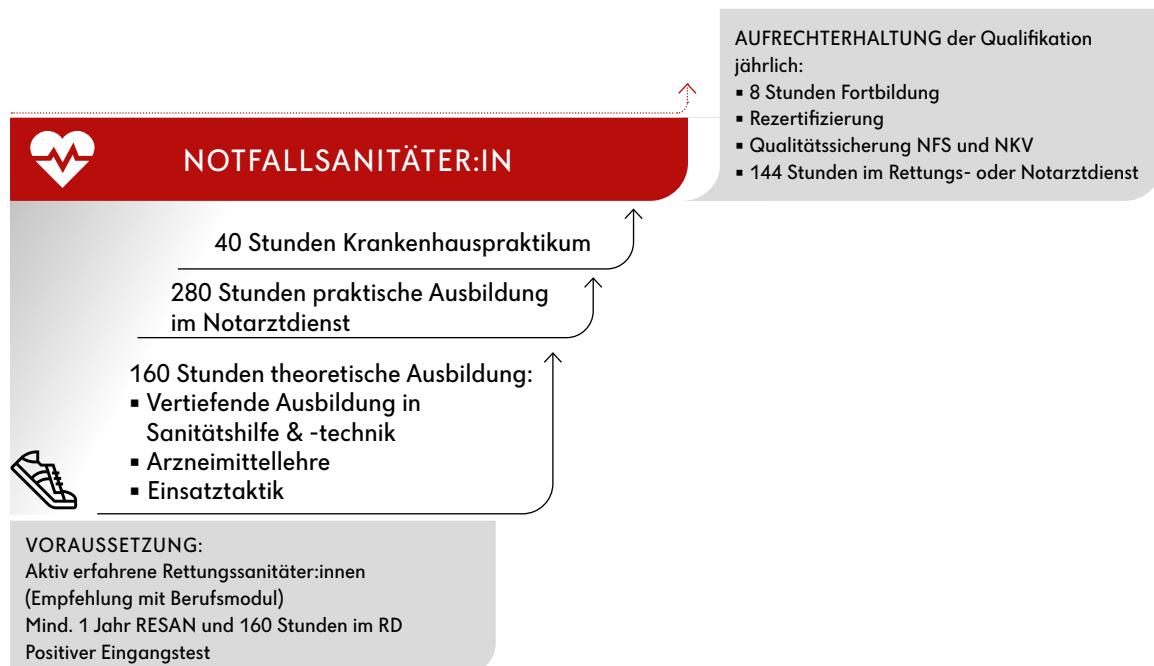
Trainer:

Martin Prein



Lehrwesen	
Rettungsdienst	
Bewerbe	
Einsatz	
Leitstellen	
Katastrophenhilfsdienst	
Kfz	
Psychosoziale Dienste	
Gesundheits- und Soziale Dienste	
Führung und Management	
Persönlichkeitsentwicklung und Organisation	
Jugend	
Blutspendedienst	

NOTFALLSANITÄTER:IN AUSBILDUNGSÜBERSICHT



NOTFALLSANITÄTER:IN EINGANGSTEST

Der positiv absolvierte Eingangstest bildet die Voraussetzung zur Teilnahme der Notfallsanitäter:in - Ausbildung .

Zielgruppe:

Sanitäter:innen, welche die Tätigkeitsberechtigung als Notfallsanitäter:innen anstreben

Inhalte:

- Moodlekurs: Eingangstest NFS Ausbildung
- Aktuelle Lehrmeinung Sanitäter:innen-Ausbildung

Voraussetzungen:

- Langjährige praktische Erfahrung im Rettungsdienst bzw.
- Berufs-/Tätigkeitsberechtigung als Rettungssanitäter:in seit mind. 1 Jahr mit 160 Stunden vor dem Stichtag des Eingangstests



RETTUNGSDIENST
02.1.010

Termine:

28.09.2026
05.10.2026
19.10.2026
Linz, RK-Zentrum - Lehrsaa

Uhrzeit:

19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Dauer:

2 Stunden

Seminarbeitrag:

Kosten übernimmt die Rotkreuz-Akademie

Trainer:innen:

Gabriela Hein
Roman Herndl

Hinweis:

Achtung: Positiv absolvierter Eingangstest ist 1 Jahr gültig!

RETTUNGSDIENST
02.1.011

Als Notfallsanitäter:in leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur professionellen Versorgung unserer Patient:innen im Rettungsdienst. Durch Ihre Ausbildung stellen Sie ein wertvolles Bindeglied zwischen Rettungs- und Notarztdienst dar und haben so die Möglichkeit, die Teamarbeit im Einsatzfall zu optimieren, um so das bestmögliche Ergebnis für Ihre Patient:innen zu erzielen.

Zielgruppe:

Rettungssanitäter:innen, welche die Tätigkeitsberechtigung als
Notfallsanitäter:innen anstreben

Inhalte:

- 160 Stunden theoretische Ausbildung gemäß Sanitätsgesetz
- 280 Stunden praktische Ausbildung im Notarztdienst gemäß Sanitätsgesetz
- 40 Stunden Krankenhauspraktikum gemäß Sanitätsgesetz

Voraussetzungen:

- Freigabe durch den Bezirk
- Erfolgreich absolvierter Eingangstest zur Notfallsanitäterausbildung gemäß Sanitätergesetz
- Bereitschaft die Allgemeinen Notfallkompetenzen zu erwerben

Anrechnung:

Im Ausbildungsjahr (NFS Kurs) wird PF 5 anerkannt und bei positiv
absolvierter Prüfung werden auch 8 Fortbildungsstunden gemäß
§50 SanG anerkannt

Uhrzeit:

08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Dauer:

480 Stunden

Seminarbeitrag:

€ 3.500,-

Trainer:innen:

Ärztin/Arzt
Lehrsanitäter:in
Fachreferent:in

02.2.011 NFS-Prüfungen:

Anmeldung mit AnmeldeLink auf Moodle

Prüfungstermine:

12.02.2026
13.04.2026
Mettmach, Seminarhotel Kobleder

11.06.2026
Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal

24.09.2026
19.11.2026
Haibach, Riverresort Donauschlinge

Termine:

Kurs A

Block 1: Webex
02.02.2026–05.02.2026
(18:00–22:00 Uhr)

Block 2: 23.02.2026–25.02.2026

Block 3: 02.03.2026–04.03.2026

Block 4: 09.03.2026–10.03.2026

Block 5: 23.03.2026–25.03.2026

Block 6: 07.04.2026–09.04.2026

Block 7: 20.04.2026–21.04.2026

Block 8: 27.04.2026–29.04.2026

Linz, St. Magdalena Bildungshaus
Mettmach, Seminarhotel Kobleders

Kurs B

Block 1: Webex
02.02.2026–05.02.2026
(18:00–22:00 Uhr)

Block 2: 13.03.2026–15.03.2026

Block 3: 18.04.2026–19.04.2026

Block 4: 09.05.2026–10.05.2026

Block 5: 13.06.2026–14.06.2026

Block 6: 04.07.2026–05.07.2026

Block 7: 12.09.2026–13.09.2026

Block 8: 10.10.2026–11.10.2026

Block 9: 14.11.2026–15.11.2026

Block 10: 05.12.2026–06.12.2026

Mettmach, Seminarhotel Kobleder
Bad Hall, Hotel Hallerhof

Kurs C

Block 1: Webex
14.09.2026–17.09.2026
(18:00–22:00 Uhr)
Block 2: 25.09.2026–27.09.2026
Block 3: 02.10.2026–04.10.2026
Block 4: 17.10.2026–18.10.2026
Block 5: 06.11.2026–08.11.2026
Block 6: 20.11.2026–22.11.2026
Block 7: 28.11.2026–29.11.2026
Block 8: 11.12.2026–13.12.2026
Haibach, Riverresort Donauschlinge

Kurs D

Block 1: Webex
14.09.2026–17.09.2026
(18:00–22:00 Uhr)
Block 2: 28.09.2026–30.09.2026
Block 3: 05.10.2026–07.10.2026
Block 4: 19.10.2026–20.10.2026
Block 5: 09.11.2026–11.11.2026
Block 6: 23.11.2026–25.11.2026
Block 7: 30.11.2026–01.12.2026
Block 8: 14.12.2026–16.12.2026
Haibach, Riverresort Donauschlinge

Blutspendedienst	Jugend	Persönlichkeitsentwicklung und Organisation	Führung und Management	Gesundheits- und Soziale Dienste	Psychosoziale Dienste	KFZ	Katastrophenhilfsdienst	Leitstellen	Einsatz	Bewerbe	Rettungsdienst	Lehrwesen
------------------	--------	---	------------------------	----------------------------------	-----------------------	-----	-------------------------	-------------	---------	---------	-----------------------	-----------

NOTFALLSANITÄTER:IN AUSBILDUNG IN DEN ALLGEMEINEN NOTFALLKOMPETENZEN NKA/NKV

Das Ziel der Ausbildung ist der Erwerb der allgemeinen Notfallkompetenzen, um so im Einsatzfall das ganze Spektrum der möglichen Versorgungsschritte umsetzen zu können. Nach Abschluss dieser Ausbildungen sind Sie berechtigt alle Medikamente der Arzneimittelliste 1 und 2 anzuwenden und können bei Bedarf einen Venenzugang setzen.

Zielgruppe:

Aktive Notfallsanitäter:innen mit praktischer Erfahrung im Notarzt- oder Rettungsdienst

Inhalte:

- 40 Stunden theoretische Ausbildung Arzneimittellehre (eLearning und 1 Praxistag)
- 10 Stunden theoretische Ausbildung Venenzugang (eLearning und 1 Praxistag)
- 40 Stunden Krankenhauspraktikum gemäß Sanitättergesetz

Voraussetzung:

Praktische Erfahrung als Notfallsanitäter:in

Zusatzinformationen:

- Achtung: Vor dem Praxistag muss der Moodlekurs positiv absolviert werden (genaue Infos dazu bei Anmeldung)
- Anmeldung ist bis spätestens 5 Wochen vor Kursbeginn möglich

Anrechnung:

Durch die Ausbildung werden, im Jahr der positiven NKV-Prüfung, 8 Fortbildungsstunden gemäß §50 SanG



RETTUNGSDIENST
02.1.012-02.2.13

Termine:

Lehrgang 1:

NKA 1 Praxistag: 17.01.2026
NKA 1 Prüfung: 31.01.2026
NKV 1 Praxistag: 07.03.2026
NKV 1 Prüfung: 30.05.2026
Seminarhotel Kobleder, Mettmach
Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal

Lehrgang 2:

NKA 2 Praxistag: 18.01.2026
NKA 2 Prüfung: 01.02.2026
NKV 2 Praxistag: 08.03.2026
NKV 2 Prüfung: 31.05.2026
Seminarhotel Kobleder, Mettmach
Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal

Lehrgang 3:

NKA 3 Praxistag: 07.05.2026
NKA 3 Prüfung: 21.05.2026
NKV 3 Praxistag: 28.05.2026
NKV 3 Prüfung: 09.07.2026
Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal

Lehrgang 4:

NKA 4 Praxistag: 08.05.2026
NKA 4 Prüfung: 22.05.2026
NKV 4 Praxistag: 29.05.2026
NKV 4 Prüfung: 10.07.2026
Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal

Lehrgang 5:

NKA 5 Praxistag: 19.09.2026
NKA 5 Prüfung: 09.10.2026
NKV 5 Praxistag: 16.10.2026
NKV 5 Prüfung: 18.12.2026
Haibach, Riverresort Donauschlinge
Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal

Lehrgang 6:

NKA 6 Praxistag: 20.09.2026
NKA 6 Prüfung: 10.10.2026
NKV 6 Praxistag: 17.10.2026
NKV 6 Prüfung: 19.12.2026
Haibach, Riverresort Donauschlinge
Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal

Dauer:

90 Stunden

Seminarbeitrag:

NKA-Ausbildung: € 450,-
NKV-Ausbildung: € 450,-

Trainer:innen:

Ärztin/Arzt
Lehrsanitäter:in
Fachreferent:in

NOTFALLSANITÄTER:IN FORTBILDUNGEN

2026 können aktive Notfallsanitäter:innen wieder aus mehreren unterschiedlichen Fortbildungsangeboten auswählen:

■ AML-Arzneimittellisten:

Bei dieser Fortbildung werden vertiefende Übungen zu beiden Arzneimittellisten durchgeführt. Besonders empfehlenswert ist dieser Tag für Notfallsanitäter:innen, welche die Ausbildung zum NFS oder NFS NKA/NKV erst kürzlich erworben haben.

■ EKG Day:

Der Schwerpunkt liegt hier bei der fortgeschrittene Befundung sowie Tipps und Tricks zum Elektrokardiogramm.

■ Differentialdiagnosen:

Bei dieser Fortbildung geht es darum Fixierungsfehler mithilfe von unterschiedlichen Diagnostiktools zu vermeiden.

■ Trauma Day & NA Assistenz:

Am Programm stehen hier speziellere Übungsbeispiele abseits vom bekannten Alltag sowie die Festigung bewährter Skills.

■ Paediatric Life Support:

Wie können wir uns die Versorgung der kleinen Patient:innen erleichtern? Wie übersehen wir nicht das Wesentliche?

Die neuen ERC-Richtlinien geben uns darauf Antworten. Algorithmen erleichtern uns das tägliche Arbeiten. Routine ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Arbeit. Ein Tag, an dem der Kindernotfall und seine Herausforderungen im Mittelpunkt stehen.

■ Schnittstelle Notfallmedizin – Von der Präklinik zur Klinik:

Die Übergabe im Krankenhaus ist erfolgt! Aber wie geht es weiter? Anhand von Fallbeispielen werden präklinische Patientenversorgung und die innerklinische Notfallbehandlung besprochen. Welche Diagnostik und Therapie folgen? Wie ist der weitere Patientenweg?

Zielgruppe:

Notfallsanitäter:innen

Voraussetzung:

Mehrjährige Erfahrung als Notfallsanitäter:in

Anrechnung:

Durch die Teilnahme werden 8 Fortbildungsstunden gemäß §50 SanG anerkannt



RETTUNGSDIENST
02.3.050

Termine:

AML:

26.02.2026
Linz-Süd, RK-Dienststelle

EKG Day:

12.03.2026
Linz, RK-Zentrum - Lehrsaaal

12.11.2026
Linz-Süd, RK-Dienststelle

Differentialdiagnosen:

13.10.2026
Eferding, RK-Bezirksstelle

Trauma Day:

02.06.2026
Enns, RK-Dienststelle

Paediatric Life Support:

22.04.2026
Eferding, RK-Bezirksstelle

Schnittstelle Notfallmedizin:

30.09.2026
Linz, RK-Zentrum - Lehrsaaal

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 160,-

Trainer:innen:

Fachreferent:in

Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophenhilfsdienst
Kfz
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeitsentwicklung und Organisation
Jugend
Blutspendedienst

PRAXISTAG FÜR NOTFALLSANITÄTER:INNEN

Einiges machen wir selten, manches nie. Eine zentrale Aufgabe von Notfallsanitäter:innen ist die praktische Tätigkeit bei notfallmedizinischen Maßnahmen. Dies zu trainieren und zu perfektionieren ist Ziel dieses Seminartages. In verschiedenen Szenarien haben die Teilnehmer:innen Gelegenheit „hands-on“ zu arbeiten und die Versorgung von Notfallpatienten durchzuführen. Besonders empfehlenswert für Notfallsanitäter:innen, welche die Ausbildung zum NFS oder NFS NKA/NKV erst kürzlich erworben haben.

Zielgruppe:

Notfallsanitäter:innen

Inhalte:

- Szenarientraining
- Spezielle Situationen im präklinischen Bereich

Voraussetzung:

Abgeschlossene Notfallsanitäterausbildung

Anrechnung:

Durch die Teilnahme werden 8 Fortbildungsstunden gemäß §50 SanG anerkannt



RETTUNGSDIENST
02.3.051

Termine:

12.06.2026

Spital/Pyhrn, Hotel Freunde
der Natur

02.10.2026

Linz, St. Magdalena Bildungshaus

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 381,-

Trainer:innen:

Fachreferenten

Mitzubringen:

Uniform

3x SEW

TAG-LAGEN FÜR RETTUNGSDIENST – MOODLEKURS

Einsätze des Roten Kreuzes bei internationalen Ereignissen, wie Terror, Amok oder Geiselnahmen stellen besondere Herausforderungen dar. Ziel dieses Kurses ist es, die grundlegenden Informationen zu einem Einsatz unter schwierigen Rahmenbedingungen zu vermitteln.

Zielgruppe:

Alle Sanitäter:innen und Führungskräfte

Inhalte:

- Verhalten der Besatzung des ersten Fahrzeuges
- Alarmierung von Rotkreuz-Einheiten
- Herausforderungen für den Rettungsdienst



RETTUNGSDIENST
02.3.901

Jederzeit online in Moodle
verfügbar



HOTEL - RESTAURANT

Sperlhof

So Sieht

aus.

Leben
freude

Hier gehts zur
Homepage



www.sperlhof.at

BEWERBE



Blutspende- dienst	Jugend	Persönlichkeits- entwicklung und Organisation	Führung und Management	Gesundheits- und Soziale Dienste	Psychosoziale Dienste	KfZ	Katastrophen- hilfsdienst	Leitstellen	Einsatz	Bewerbe	Rettungsdienst	Lehrwesen
-----------------------	--------	---	---------------------------	--	--------------------------	-----	------------------------------	-------------	---------	----------------	----------------	-----------

SANITÄTSHILFE – LANDESBEWERB

Der Landesbewerb dient der Vertiefung und Perfektionierung Ihrer in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse. Dies erfolgt geblockt an einem Tag, anhand realistischer Szenarien. Lassen Sie sich darauf ein und holen Sie sich konstruktives Feedback durch die Bewertung erfahrener Mitarbeiter:innen.

Sanitätshilfe-Landesbewerb:

Bronze- und Silberbewerb:

Wird als Gruppenbewerb geführt: Eine Gruppe besteht aus 3 oder 4 Personen. Gearbeitet wird mit dem eigenen Einsatzfahrzeug.

Goldbewerb:

Hier wird jede Person einzeln bewertet.

Anrechnung:

Bei positiver Absolvierung eines Leistungsabzeichens werden 8 Stunden Fortbildung gemäß §50 SanG angerechnet

Hinweis:

Die Ausschreibungen für den Sanitätshilfebewerb erfolgt 3–4 Monate vor dem Wettbewerbstag.

BEWERBE
03

Termin:

Sanitätshilfe-Landesbewerb
Bronze, Silber, Gold:

16.05.2026
Grünbach, RK-Dienststelle
(Bezirk Kirchdorf)

JUGENDROTKREUZ-BEWERBE

Erste-Hilfe-JRK-Landesbewerb für Mittelschulen und Gymnasien:

Schüler:innen aus ganz Oberösterreich sind eingeladen, ihre Fähigkeiten in Erster Hilfe unter Beweis zu stellen.

Die besten Teams des Landesbewerbs qualifizieren sich für den Bundesbewerb und dürfen gegen die besten Teams aus ganz Österreichs antreten.

Pinguincup Landesfinale:

Der Pinguincup versteht sich als (kreatives) Schwimmfest und ist ein Freistil Schwimm-Staffelbewerb für Schüler:innen.

Helfi-Landesbewerb für Volksschulen:

Schüler:innen aus den 3. und 4. Klassen der Volksschulen dürfen beim Helfi-Bewerb teilnehmen und ihr Können in Erster Hilfe zeigen.

BEWERBE
JRK

Termine:

Erste-Hilfe-JRK-Landesbewerb für
Mittelschulen und Gymnasien:

13.05.2026
Ort wird noch bekannt gegeben

Pinguincup Landesfinale:

08.06.2026
Traun, Badzentrum

Helfi-Landesbewerb:

29.04.2026
Wels, Stadthalle



Gemütliche Weinstube



Restaurant



Komfortzimmer

Kegelbahn



Wellness

Seminarräume



4 - E-Ladesäulen

Danzer Gastronomie GmbH - Höhnharter Strasse 19 - A- 5252 Aspach - +43 (0) 7755 / 7066

info@hotel-danzer.at - www.hotel-danzer.at

EINSATZ



Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophen-
hilfsdienst

Kfz

Psychosoziale
Dienste

Gesundheits-
und Soziale
Dienste

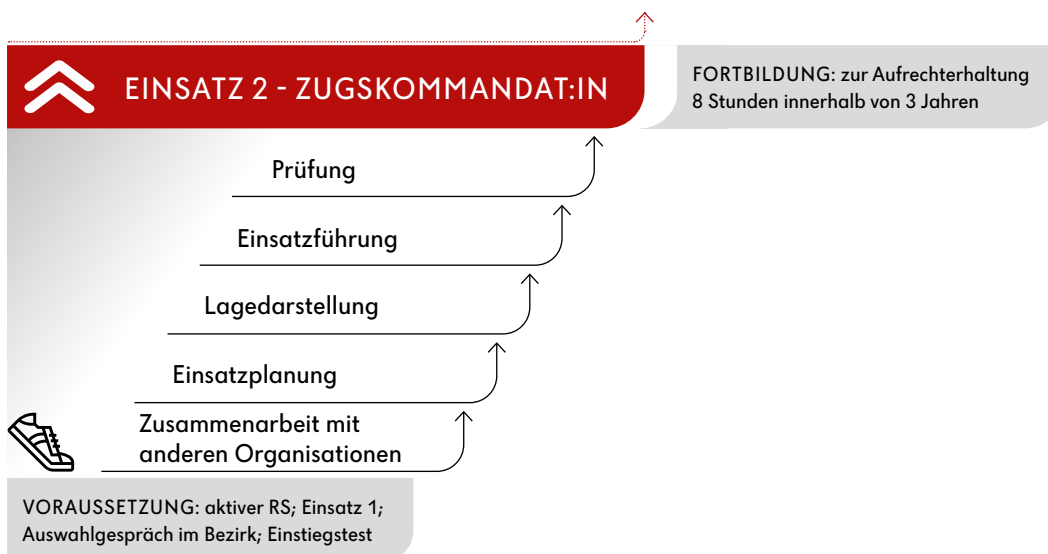
Führung und
Management

Persönlichkeits-
entwicklung und
Organisation

Jugend

Blutspende-
dienst

EINSATZ 1 & EINSATZ 2 AUSBILDUNGSÜBERSICHT



HINWEIS ZU DEN FORTBILDUNGSSTUNDEN FÜR EINSATZ 1 & 2:

Insgesamt 8 Stunden innerhalb von 3 Jahren.

Davon **mind. 6 Stunden einsatzbezogene Themen**, max. 2 Stunden allgemeine Themen.

FÜHRUNGSVERHALTEN FÜR EINSATZ 1

LETZTE
CHANCE



EINSATZ
04.3.027

Grundlage für erfolgreiche Führung ist Kommunikation, Motivation und die Auseinandersetzung mit Führungsstilen. Führung umfasst ein großes Spektrum: Es geht um gemeinsame Aufgaben, aber auch um wechselseitige, soziale Beeinflussungsprozesse und noch vieles mehr.

Werte – Ziele – Ergebnisse stehen im Mittelpunkt!

In diesem Seminar wird das Kommunikationsverhalten im Alltag reflektiert und optimiert. Zusätzlich wird die Wahrnehmung und die analytische Fähigkeit im Bereich Kommunikation und Motivation geschärft. Die Seminarteilnehmer:innen üben anhand von Aufgabenstellungen Zielfindungsstrategien, befassen sich mit dem Thema der Mitarbeitermotivation und setzen sich u.a. mit dem Regelkreis der Führung auseinander.

Zielgruppe:

Für alle interessierten Personen bzw. ist diese Veranstaltung Voraussetzung für die Einsatz 1 - Ausbildung

Inhalte:

- Führungsstile und -kompetenzen
- Grundlagen der Kommunikation/Rhetorik
- Feedback und Fragetechniken
- Führung im Routinebetrieb und im Einsatz
- Motivation und Demotivation
- Aspekte des Führens
- Dimension der Verantwortung und Erwartung

Termine:

31.01.2026–01.02.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

26.09.2026–27.09.2026
Neustift, Hotel Weiß

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarbeitrag:

€ 320,-

Trainer:innen:

RKA-Trainer:innen

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendedienst

GRUPPENKOMMANDANT:IN

EINSATZ 1 - AUSBILDUNG

Das Führen von Mitarbeiter:innen wird maßgeblich durch das bestehende Vertrauensverhältnis geprägt. Im Mittelpunkt dieser Ausbildung stehen fundierten Kenntnissen im Bereich SanHiSt (standardisiertes Verfahren zur Bewältigung von Großunfällen). Wollen Sie sich als Führungskraft weiterentwickeln, dann ist die Einsatz 1- Ausbildung die Basis dafür und der erste Schritt zur Einsatzführungskraft im RK.

Zielgruppe:

Angehende Einsatzführungskräfte

Inhalte:

- Das Rote Kreuz
- Vorschriftswesen
- Auftreten in der Öffentlichkeit
- Lagedarstellung / F-Dokumentation
- Zusammenarbeit mit anderen Einsatzorganisationen

Voraussetzungen:

- Rettungssanitäter:in-Ausbildung bzw. entsprechende Fachausbildung
- Dreijährige Gesamtdienstzeit
- Führungsqualitäten
- Absolviertes Seminar: Großeinsatzmanagement
- Absolviertes Seminar: Erster SEW vor Ort
- Absolviertes Seminar: Führungskompass

Zusatzinformation:

Die Ausbildung endet mit einer kommissionellen Prüfung.



EINSATZ
04.1.001

Termine:

Eferding:

Modul 1: 21.03.2026
Modul 2: 22.03.2026
Modul 3: 11.04.2026
Modul 4: 25.04.2026
Modul 5: 09.05.2026
Prüfung: 29.05.2026
Eferding, RK-Bezirksstelle

Ried:

Modul 1: 11.04.2026
Modul 2: 09.05.2026
Modul 3: 13.06.2026
Prüfung: 19.06.2026
Ried, RK-Bezirksstelle

Steyr-Stadt:

Modul 1: 12.09.2026
Modul 2: 26.09.2026
Modul 3: 10.10.2026
Prüfung: 27.10.2026
Steyr-Stadt, RK-Bezirksstelle

Urfahr-Umgebung:

Modul 1: 10.10.2026
Modul 2: 17.10.2026
Modul 3: 18.10.2026
Prüfung: 06.11.2026
Urfahr-Umgebung, RK-Dienststellen

Dauer:

24 Stunden

Seminarbeitrag:

€ 265,-

Trainer:innen:

Fachexperten

STABSHILFSDIENST – (MESAST SOWIE FGG 4/1/5) EINSATZ 1 - FORTBILDUNG

In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmer:innen insbesondere mit den Inhalten der Bereiche Personalwesen (S1), Versorgungswesen (S4) und der Meldesammelstelle intensiv auseinander. Ziel ist, den Mitarbeiter:innen das zur bestmöglichen Aufgabenerfüllung notwendige Wissen und Know-how zu vermitteln.

Zielgruppe:

Gruppenkommandant:in

Inhalte:

- Grundprinzipien der Funktionsweise des Stabsdienstes
- Das Tätigkeitsfeld des S1
- Das Tätigkeitsfeld des S4
- Das Tätigkeitsfeld der Meldesammelstelle
- Die Melde-, Informations- und Kommunikationswege im Stab
- Lagedarstellung, Einsatztagebuch der genannten Führungsgrundgebiete

Voraussetzung:

Abgeschlossene Einsatz 1 - Ausbildung



EINSATZ
04.3.001

Termin:

17.10.2026
Linz-Süd, RK-Dienststelle

Uhrzeit:

08:30 Uhr bis 17:30 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 120,-

Trainer:

Manuel Leherbauer

Anrechnung:

Für diese Veranstaltung werden
8 Fortbildungsstunden für Einsatz 1
angerechnet

KOMMUNIKATION AM EINSATZORT EINSATZ 1 - FORTBILDUNG

„Man kann nicht nicht-kommunizieren“. Diese bekannte Aussage gilt auch für den Einsatzfall – wenn auch in etwas anderer Form. Ein wesentlicher Aspekt für die gute Abwicklung und Abarbeitung eines Einsatzes ist die Kommunikation zwischen den eigenen aber auch den externen Einsatzkräften, sowie allen anderen beteiligten Personen (Presse, Angehörigen, ...).

Ziel dieser Fortbildung ist, den Mitarbeiter:innen das zur bestmöglichen Aufgabenerfüllung notwendige Wissen und Know-how zu vermitteln.

Zielgruppe:

Gruppenkommandant:in

Inhalte:

- Verhaltensregeln und Tätigkeiten im GEM (z.B.: Melden bei M-Stelle, e.t.c.)
- Funkvorschrift des OÖRK
- Verhaltensregeln im Umgang mit Medien
- Bedeutung von Befehlen

Voraussetzung:

Abgeschlossene Einsatz 1 - Ausbildung



EINSATZ
04.3.002

Termin:

24.04.2026
Linz-Süd, RK-Dienststelle

Uhrzeit:

16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Dauer:

4 Stunden

Seminarbeitrag:

€ 60,-

Trainerin:

Barbara Lauer

Anrechnung:

Für diese Veranstaltung werden
4 Fortbildungsstunden für Einsatz 1
angerechnet

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendedienst

ZUGSKOMMANDANT:IN

EINSATZ 2 - AUSBILDUNG

Sie haben den ersten Teil der Ausbildung auf dem Weg zur Einsatzführungskraft im RK erfolgreich absolviert und möchten Ihre Kenntnisse vertiefen und erweitern? Dann machen Sie mit der Einsatz 2 - Ausbildung den nächsten wichtigen Schritt dorthin.

Zielgruppe:

Einsatzführungskräfte

Inhalte:

- Karten- und Geländekunde/Theorie
- Lagedarstellung/F-Dokumentation
- Einsatzführung in Theorie und Praxis inkl. Großeinsatz
- Katastrophenhilfe
- Formieren/Verlegung von Einheiten und Verbänden sowie Heranführen von Kräften
- Sanitätsdienst bei Veranstaltungen
- Planung/Durchführung von Übungen
- Krise und Panik
- Zusammenarbeit mit anderen Einsatzorganisationen

Voraussetzungen:

- Erfolgreich absolvierte Einsatz 1 - Ausbildung
- Führungsqualitäten

Zusatzinformation:

Die Ausbildung endet mit einer schriftlichen Wissensüberprüfung und einer kommissionellen Prüfung.



EINSATZ
04.1.002

Termine:

Braunau:

Modul 1: 25.04.2026

Modul 2: 09.05.2026

Modul 3: 30.05.2026

Modul 4: 31.05.2026

Modul 5: 13.06.2026

Prüfung: 27.06.2026

Braunau, RK-Bezirksstelle

Rohrbach:

Modul 1: 19.09.2026

Modul 2: 26.09.2026

Modul 3: 03.10.2026

Modul 4: 04.10.2026

Modul 5: 10.10.2026

Prüfung: 06.11.2026

Rohrbach, RK-Bezirksstelle

Linz:

Modul 1: 12.09.2026

Modul 2: 26.09.2026

Modul 3: 27.09.2026

Modul 4: 17.10.2026

Modul 5: 18.10.2026

Prüfung: 23.10.2026

Enns, RK-Dienststelle

Dauer:

40 Stunden

Seminarbeitrag:

€ 550,-

Trainer:innen:

Fachreferenten

FÜHRUNGSUNTERSTÜTZUNG VOR ORT

EINSATZ 2 - FORTBILDUNG

Die Durchführungsvorschrift GEM sieht für die Unterstützung der einsatzleitenden Person vor Ort die neue Funktion „Führungsunterstützung“ vor. Ziel ist, den Mitarbeiter:innen das zur bestmöglichen Aufgabenerfüllung notwendige Wissen und Know-how zu vermitteln.

Zielgruppe:

Zugskommandant:in

Inhalte:

- Melde- und Kommunikationsweg am Einsatzort
- Grundprinzipien des Funksprechverkehrs
- Dokumentation am Einsatzort
- Lageführung (LaDaS 1, LaDaS 2)

Voraussetzung:

Abgeschlossene Einsatz 2 - Ausbildung

Zusatzinformation:

Diese Fortbildung findet in Uniform statt



EINSATZ
04.3.030

Termine:

07.03.2026
Reichenau, GH Seyrlberg

17.10.2026
Reichenau, GH Seyrlberg

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 120,-

Trainer:

Stefan Benda

Anrechnung:

Für diese Veranstaltung werden
8 Fortbildungsstunden für Einsatz 2
angerechnet

EINSATZLEITER:IN VOM DIENST

EINSATZ 2 - FORTBILDUNG

In der Veranstaltung „Einsatzleiter:in vom Dienst“ werden die Teilnehmer:innen auf die Einsatzführung vor Ort vorbereitet. Durch eine Kombination aus theoretischen Grundlagen und praxisnahen Übungen werden die notwendigen Kompetenzen vermittelt, um in stressigen Einsatzsituationen die Übersicht zu behalten und fundierte Entscheidungen zu treffen.

Zielgruppe:

Zugskommandant:in

Inhalte:

- Lagefeststellung und Lagebeurteilung
- Kommunikation
- Praktische Übungen
- Lagedarstellungssystem
- Rechtliche Grundlagen

Voraussetzung:

Abgeschlossene Einsatz 2 - Ausbildung

Zusatzinformation:

- Pro 3 TN wird ein SEW benötigt
- Veranstaltung findet in Uniform statt



EINSATZ
04.3.032

Termine:

18.04.2026–19.04.2026
Haibach, Riverresort Donauschlinge

19.09.2026–20.09.2026
Haibach, Riverresort Donauschlinge

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarbeitrag:

€ 350,-

Trainer:

Frank Langfellner
Thomas Memersheimer

Anrechnung:

Für diese Veranstaltung werden
8 Fortbildungsstunden für Einsatz 2
angerechnet

Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophenhilfsdienst
Kfz
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeitsentwicklung und Organisation
Jugend
Blutspendedienst

AUFTRETEN IN DER ÖFFENTLICHKEIT

EINSATZ 1 & 2 - FORTBILDUNG

Durch eine professionelle Präsenz in der Öffentlichkeit kann das Rote Kreuz sein Image als vertrauenswürdige und kompetente Organisation stärken. Dafür ist es wichtig, dass jede/r Mitarbeiter:in ein Bewusstsein für ein professionelles Auftreten in der Öffentlichkeit hat. In dieser Schulung werden im Speziellen Führungskräfte auf dieses wichtige Thema sensibilisiert und darauf vorbereitet, sich in Einsatz- oder Veranstaltungssituationen richtig zu verhalten.

Zielgruppe:

Einsatzführungskräfte

Inhalte:

- Richtlinie „Auftreten in der Öffentlichkeit“
- Verschiedene Möglichkeiten der Aufstellung im Einsatz und bei Veranstaltungen
- Adjustierung
- Einführung in Grundbegriffe der Kommandosprache
- Dienstgrade des Österreichischen Roten Kreuz

Voraussetzung:

Abgeschlossene Einsatz 1 oder 2 Ausbildung



EINSATZ
04.3.029

Termine:

17.04.2026

Schärding, RK-Bezirksstelle

18.09.2026

Schärding, RK-Bezirksstelle

Uhrzeit:

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

4 Stunden

Seminarbeitrag:

€ 120,-

Trainer:

Florian Kurz

Anrechnung:

Für diese Veranstaltung werden
4 Fortbildungsstunden für
Einsatz 1 oder 2 angerechnet

LAGEFÜHRUNG IM EINSATZ

EINSATZ 3 - FORTBILDUNG

Diese Veranstaltung verfolgt den Zweck, Kommandant:innen/Einsatzleiter:innen vor Ort die Kommandantenhandkarte sowie die Werkzeuge und Methoden zur übersichtlichen Lagedarstellung in der Einsatzführung am Einsatzort (Einsatzleitung, Einsatzabschnittsleitung, RK-HE) zur Koordination des Einsatzes von Rotkreuz-Kräften näher zu bringen.

Zielgruppe:

Einsatzoffiziere

Inhalte:

- Unterschiedliche Ebenen – unterschiedliche Anforderungen an Lageführung
- Taktische Zeichen und ihr logischer Aufbau – die gemeinsame Sprache
- Lagedarstellungssysteme LaDaS 1 und 2
- Methodik der Lageführung mit LaDaS
- Inhalte und Beübung von Lagevortrag/Lageeinweisung

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Einsatz 3 - Ausbildung
- Nach Möglichkeit Erfahrung als Mitarbeiter:in im Sinne eines OvD-Systems

Zusatzinformation:

Diese Fortbildung findet in Uniform statt



EINSATZ
04.3.060

Termin:

14.11.2026

Reichenau, GH Seyrlberg

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 182,-

Trainer:

Peter Haslinger

Martin Gossenreiter

Anrechnung :

Für diese Veranstaltung werden
8 Fortbildungsstunden für Einsatz 3
angerechnet

STABSDIENST FÜR EINSATZOFFIZIERE

EINSATZ 3 - FORTBILDUNG



EINSATZ
04.3.091

Größere und länger andauernde Einsätze sind gemäß den nationalen Richtlinien des Staatlichen Krisen- und Katastrophenmanagements (SKKM) in stabsdienstlicher Aufbau- und Ablauforganisation zu führen. Im Roten Kreuz haben die Stäbe der RK-Kommanden auf Bundes-, Landes- und Bezirksebene jahrzehntelange Tradition und haben sich in zahlreichen Einsätzen bewährt.

Die stabsdienstliche Aufbau- und Ablauforganisation muss intensiv gelehrt und regelmäßig geübt werden. Dabei gilt es einerseits, den Übergang vom Führungsverfahren der Kommandantin und des Kommandanten in den Stab reibungslos zu gewährleisten. Andererseits auch die abteiligen Bearbeitungsschritte der Führungsgrundgebiete mit ihrer anschließenden Zusammenführung in der stabsdienstlichen Bearbeitung sicher zu stellen.

Zielgruppe:

- Ausgebildete Einsatzoffiziere in den ersten fünf Jahren nach Ernennung zum Bereitschaftskommandanten (Voraussetzung für die Weiterbeförderung zum Abteilungskommandanten)
- Auffrischung für bestehende Offiziere

Inhalte:

- Dienstbetrieb in RK-Kommanden, BAO
- Stabsdienstliches Führungsverfahren
- Stabsdienstliche Lageführung
- Arbeits- und Beurteilungstechniken
- Stabsplanspiele

Voraussetzungen:

- Einsatz 3 - Ausbildung
- Erfahrung als Einsatzoffizier (OvD) oder Einsatz in einem RK-Kommando als FüU oder noch nicht hauptverantwortlicher Sx

Termin:

Modul 1:

17.04.2026–19.04.2026
Neustift, Hotel Weiß

Modul 2:

12.06.2026–14.06.2026
Schlierbach, Hotel SPES

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

6 Tage

Seminarbeitrag:

€ 700,-

Trainer:innen:

Sigrun Angerhofer
Fachexperten

Zusatzinformation:

Die Ausbildung endet wenige Wochen nach Absolvierung mit einer theoretischen (Test) und praktischen Prüfung (Lageführung anhand eines Beispielszenarios). Dies gilt nur für jene Einsatzoffiziere, die Stabsdienst nicht in ihrer Basisausbildung absolviert haben (Offiziersprüfungen bis 2024).

Anrechnung:

Für diese Veranstaltung werden 20 Fortbildungsstunden für Einsatz 3 angerechnet

Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophenhilfsdienst
Kfz
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeitsentwicklung und Organisation
Jugend
Blutspendedienst

EFFEKTIV ÜBEN MIT COACHING ZUM LERNERFOLG

NEU

EINSATZ
04.3.027

Übungen effektiver durchführen – aber wie?

In dieser Veranstaltung lernen Sie, wie Sie gezieltes Üben planen, durchführen und coachend begleiten. Denn Fortschritt ist kein Zufall – er ist das Ergebnis von klarem Denken, guter Struktur und motivierender Unterstützung.

Eine gute Übungsplanung sorgt nicht nur für bessere Ergebnisse, sondern auch für mehr Freude, Klarheit und Selbstwirksamkeit im Lernprozess. In dieser Veranstaltung lernen Sie, wie Sie mit einfachen aber wirkungsvollen Methoden Ihre persönliche Übungspraxis optimieren können – vom ersten Ziel bis zur erfolgreichen Umsetzung.

Zielgruppe:

Mitarbeitende, die Übungen organisieren

Inhalte:

- Rahmenbedingungen einer Übung
- Definition Übungsziel
- Aufbau und Gestaltung individueller Übungspläne
- Personal- und Materialaufwand planen
- Coaching-Tools zur Unterstützung und Begleitung

Voraussetzungen:

Übungserfahrung von Vorteil

Termin:

07.03.2026

Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 200,-

Trainer:in:

Christoph Fischer
Elise Schiffmann

Ein Hotel, das bewegt.

Einfach fürstlich.

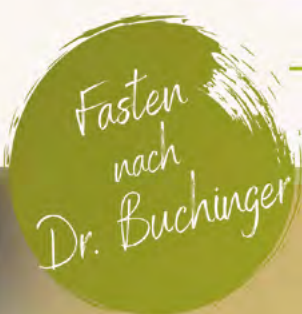


+43(0)7956/7272

fuerstlich.at

Fürst ***
HOTEL

NATURFASTEN HOTEL BRUNNWALD BAD LEONFELDEN



LEISTUNGEN

- *6 NÄCHTIGUNGEN
- *FASTENBEGLEITUNG
- *FASTEN-VERPFLEGUNG
- *FASTENBRECHEN
- *TÄGLICHE BEWEGUNGSEINHEITEN
- *NUTZUNG DES NATURSPAS

AKTIVITÄTEN

YOGA, WANDERN, GOLF ODER
RADFAHREN IN DER NATUR
DES MÜHLVIERTELS

TERMINE

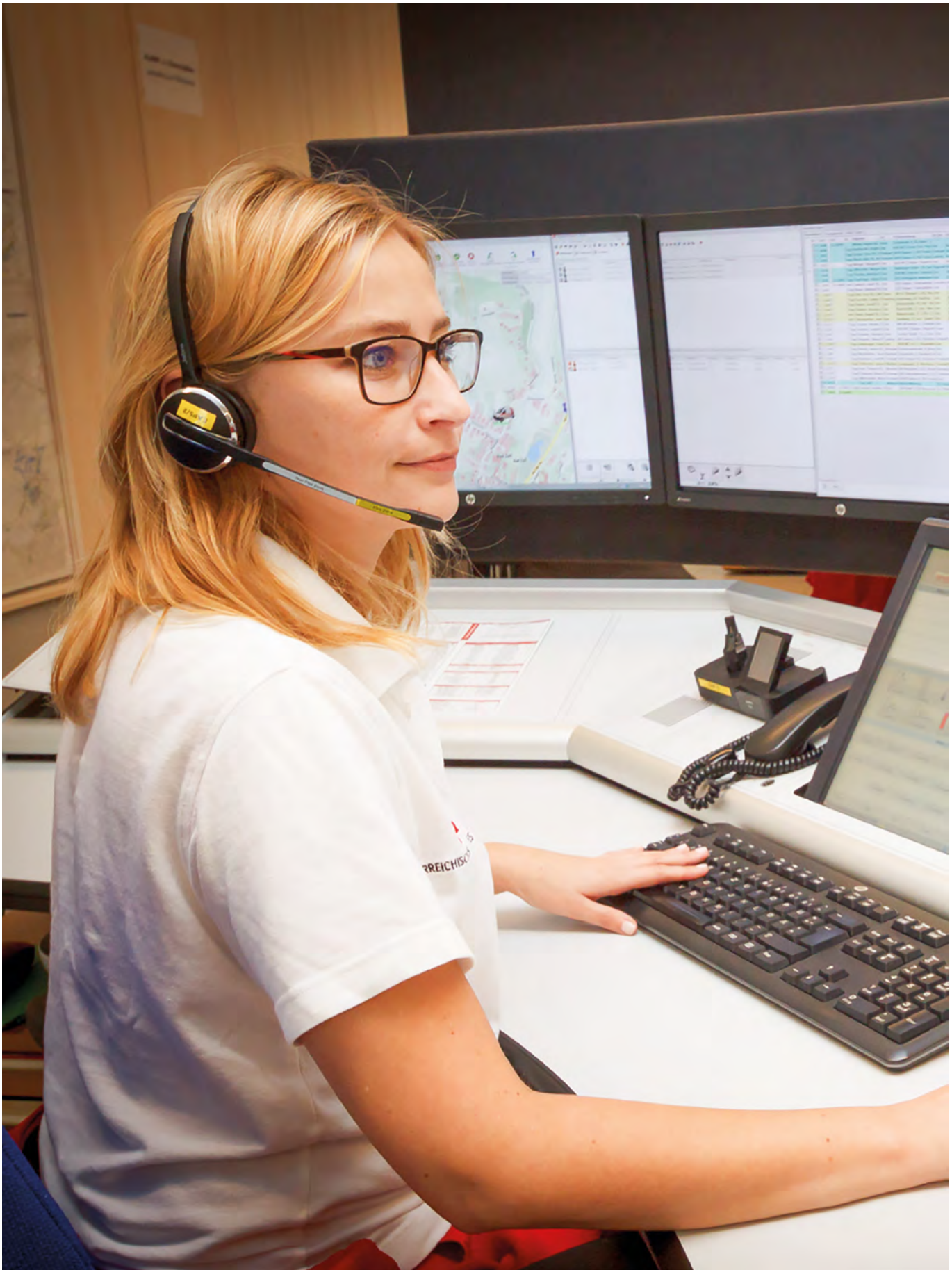
ALLE TERMINE UNTER
WWW.BRUNNWALD.AT

+43 (0) 7213 / 6385

OFFICE@BRUNNWALD.AT



LEITSTELLEN



Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendedienst

ERSTE HILFE AM TELEFON LEITSTELLEN FORTBILDUNG

NEU



LEITSTELLEN
05.3.004

Sie sind oft die erste Ansprechperson in einer Notfallsituation. Ihre Stimme kann Leben retten. Deshalb vertiefen Sie im Rahmen dieser Fortbildung nicht nur Ihr Wissen in Erster Hilfe – Sie lernen auch, dieses Wissen gezielt und verständlich weiterzugeben.

Sie üben Anrufer:innen in akuten Notfallsituationen verbal „abzuholen“, sie zu beruhigen und sie Schritt für Schritt bei lebensrettenden Sofortmaßnahmen anzuleiten – zum Beispiel bei der Reanimation oder stabilen Seitenlage. So wird eine effektive Erstversorgung bereits ab dem Moment des Notrufs ermöglicht – noch bevor professionelle Hilfe eintrifft.

Mit dieser Fähigkeit sind Sie ein unverzichtbarer Teil der Rettungskette: Ruhig, kompetent und handlungsfähig – genau dann, wenn jede Sekunde zählt.

Zielgruppe:

Mitarbeitende der Leitstellen und Gesundheitsberatung

Inhalte:

- Theorie zur Gesprächsführung
- Notfallkommunikation
- Ablauf Notrufgespräch
- Aktives Üben in Kleingruppen zu div. Notfallbilder inkl. aktives Feedback
- Üben Erste Hilfe zu leisten und vollständige Aufträge zu erzeugen

Voraussetzung:

Aktive Tätigkeit in der Leitstelle/Gesundheitsberatung

Termin:

03.03.2026

Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal

Uhrzeit:

08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 130,-

Trainer:innen:

Pascal Pointl

Julia Haslauer

ENGLISCH FÜR LEITSTELLEN FORTBILDUNG

Immer öfter ist es notwendig bei Notfällen auf Englisch zu kommunizieren. Wissen Sie, wie Sie jemanden auf Englisch beruhigen können? Können Sie herausfinden, was mit der Person nicht stimmt? Durch die Teilnahme verbessern Sie Ihre Sprachkenntnisse und erhalten mehr Selbstvertrauen in der Aussprache und Kommunikation auf Englisch.

Zielgruppe:

Leitstellendisponent:in

Inhalte:

- Wortschatz, Phrasen, Vokabeln
- Üben von Dialogen
- Praktische Übungen

Voraussetzung:

Englisch Grundkenntnisse



LEITSTELLEN
05.3.002

Termin:

18.03.2026
Wels, RK-Bezirksstelle

Uhrzeit:

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

4 Stunden

Seminarbeitrag:

€ 120,-

Trainerin:

Charlotte Scott

DIE LEITSTELLE IM GROSSSCHADEN FORTBILDUNG

Sind Sie als Mitarbeiter:in der Rettungsleitstelle gewappnet für einen Großunfall? Welche Checklisten und Vorschriften sind zu verwenden? Welche internen und externen Kommunikationsregeln sind besonders wichtig? Wie wird sichergestellt, dass die Rettungsleitstellen in jeder Phase des Ereignisses handlungsfähig bleibt? Diese Veranstaltung vermittelt Basiswissen zur Abarbeitung von Großschadens- und Katastrophenereignissen aus Sicht der Rettungsleitstellen.

Zielgruppe:

Leitstellendisponent:in

Inhalte:

- Sonderlage – Großschaden
- Funkverkehrsabwicklung
- Kommunikation
- Führungsgrundsätze
- Aufgaben der RK-HE

Voraussetzung:

Abgeschlossene Leitstellenausbildung



LEITSTELLEN
05.3.003

Termin:

24.04.2026
Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 145,-

Trainer:

Franz Hauzenberger
Felix Hoffmann

Anrechnung:

Für diese Veranstaltung werden
8 Fortbildungsstunden für Einsatz 1–3
angerechnet

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophen-
hilfsdienst

Kfz

Psychosoziale
Dienste

Gesundheits-
und Soziale
Dienste

Führung und
Management

Persönlichkeits-
entwicklung und
Organisation

Jugend

Blutspende-
dienst

LAGEFÜHRUNG IN SONDERLAGEN FORTBILDUNG

Die frühzeitige Lagedarstellung in den Leitstellen stellt einen wesentlichen Faktor bei der Einweisung nachrückender Führungskräfte dar. Durch die übersichtliche Lagedarstellung mittels LADAS kann in der gleichen Sprache gesprochen und so wertvolle Zeit gespart werden. Taktische Zeichen erleichtern die Lageführung und wesentliche Informationen können zielgenau dargestellt werden.

Zielgruppe:

Leitstellendisponent:in

Inhalte:

- Handhabung LADAS 3 in RLS
- Anwendungsbeschreibung der analogen Lageführung
- Kommunikationswege im Großschadenfall

Voraussetzung:

Gruppenkommandant:in - Einsatz 1 - Ausbildung



LEITSTELLEN
05.3.001

Termin:

11.09.2026

Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 180,-

Trainer:

Peter Haslinger

Franz Hauzenberger

Anrechnung:

Für diese Veranstaltung werden

8 Fortbildungsstunden für Einsatz 1–3
angerechnet

SPES Hotel & Seminare



© Friedel / Kolar

Nachhaltig Tagen mit Genuss im Schlierbacher Seminarhotel

- Ruhige & zentrale Lage mit herrlicher Aussicht und direkt am Waldrand
- 44 moderne Einzel- und Doppelzimmer, teilw. mit Balkon, Arbeitsplatz und W-Lan
- 9 lichtdurchflutete, top-ausgestattete Seminarräume für bis zu 150 Personen
- Ausgezeichnete regionale, biologische und saisonale Verpflegung
- Umweltzeichen-Betrieb, Bio-Austria-Partner und mit 5 Flipcharts klassifiziert



SPES HOTEL & SEMINARE

Panoramaweg 1, 4553 Schlierbach | T: 07582/82123 | M: hotel@spes.co.at | W: www.spes.co.at

SANKT MAGDALENA

BILDUNG | SEMINAR | HOTEL ÜBER LINZ



SEMINARRÄUME ÜBER LINZ

Tagungen und Seminare im Grünen und doch zentrumsnah - das ist hier in 13 lichtdurchfluteten Seminarräumen mit professioneller Ausstattung möglich!

- Modernes Seminarequipment
- Regionale Genusspausen-Station
- Beratung bei der Seminarorganisation
- angeschlossenes Hotel
- ausreichend kostenlose Parkmöglichkeit

RESTAURANT FÜR IHRE FEIERLICHKEITEN

Das moderne und gemütliche Restaurant über Linz steht für Ihre Feierlichkeiten zur Verfügung: Geburtstag, Jubiläum, Weihnachtsfeier, Firmenfeier und mehr finden hier das passende Ambiente.

- Luftiger Glaskubus mit tollem Ausblick
- Sonnenterrasse und großer Garten
- individuelle Buffets
- Bar / Cafeteria
- Hotel für Übernachtung

HOTEL ÜBER LINZ

50 Einzelzimmer und 17 Doppelzimmer, davon 6 Long Stay-Zimmer mit Kochnische stehen Ihnen zur Verfügung. Nicht nur SeminarteilnehmerInnen, sondern auch Städte- und Geschäftsreisende sind herzlich willkommen!

- kostenloses Parken
- Frühstück bereits ab 6.30 Uhr
- Rabatt für direktes Buchen



📍 Bildungshaus Sankt Magdalena | Schatzweg 177 | 4040 Linz
✉ rezeption@sanktmagdalena.at 🌐 www.sanktmagdalena.at

☎ +43 (0)732 253041
Bis bald in Sankt Magdalena über Linz!



KATASTROPHENHILFSDIENST



Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophen-
hilfsdienst

KfZ

Psychosoziale
Dienste

Gesundheits-
und Soziale
Dienste

Führung und
Management

Persönlichkeits-
entwicklung und
Organisation

Jugend

Blutspende-
dienst

STRAHLENSCHUTZ GRUNKURS

Strahlenquelle aufspüren und absichern, verstrahlte Patientinnen oder Patienten speziell versorgen und für den Schutz aller beteiligten Helfer:innen Sorge tragen. Dieser Ernstfall wird in der Grundausbildung Strahlenschutz trainiert, ebenso werden Sie hier auf die Prüfung zur Erlangung des Strahlenschutz-Leistungsabzeichens in Bronze vorbereitet.

Zielgruppe:

KHD- und RD-Mitarbeiter:innen

Inhalte:

- Physikalische Grundlagen und Strahlendosimetrie
- Biologische Wirkung ionisierender Strahlung
- DEKO Station und Transportvorschriften
- Ausrüstung eines Spürtrupps
- Netzmeldeverfahren
- Praktische Übungen
- Gerätekunde und Messverfahren
- Vorgehen bei Zwischenfällen (San-Hilfe und Dekontamination)

Zusatzinformation:

Bei bestehender Schwangerschaft ist die Teilnahme verboten

KATASTROPHEN-
HILFSDIENST
06.1.002

Termin:

30.04.2026–03.05.2026
Bad Hall, Hotel Hallerhof

Uhrzeit:

08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

4 Tage

Seminarkosten:

€ 850,-
Die Kosten werden anteilmäßig von allen Bezirken übernommen

Trainer:innen:

Robert Jedliczka
Fachreferenten der CBRN-Einheit
LV OÖ

Hinweis:

Für inhaltliche Rückfragen
wenden Sie sich bitte an:

khd-cbrn@o.rotekreuz.at

BIOLOGISCHE UND CHEMISCHE (BC) DEKONTAMINATION FORTBILDUNG

Mit dieser Fortbildung erweitern die Strahlenschutz-Mitarbeiter:innen ihr Wissen und ihre Kenntnisse im Bereich der biologischen und chemischen Dekontamination. Die CBRN-Patienten-Deko-Einheit wurde entwickelt, um kontaminierten und verletzten Personen nach Unfällen mit gefährlichen Stoffen aus der Chemie, mit Bakterien oder mit radioaktiven Substanzen professionelle Hilfe durch Dekontamination, begleitet von erster Sanitätsversorgung, zu leisten.

Zielgruppe:

Strahlenschutz-Mitarbeiter:innen

Inhalte:

- Biologische und chemische Grundlagen
- Methoden der biologischen und chemischen Dekontamination
- Gerätekunde
- Selbstschutz
- Hygiene

Voraussetzung:

Strahlenschutz-Grundausbildung oder verpflichtende Anmeldung zu einem Strahlenschutz-Grundkurs zum nächstmöglichen Termin

KATASTROPHEN-
HILFSDIENST
06.3.003

Termin:

16.10.2026–18.10.2026
Aspach, Hotel Danzer

Uhrzeit:

08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

3 Tage

Seminarkosten:

€ 600,-

Trainer:innen:

Robert Jedliczka
Fachreferenten der CBRN-Einheit
LV OÖ

STRAHLENSCHUTZ LANDESÜBUNG

In dieser Großübung werden grundlegende Thematiken des Strahlenschutz beübt. Hier steht die Praxis im Vordergrund. Interessierte, welche in Zukunft den Strahlenschutzgrundkurs absolvieren möchten, sind herzlich willkommen.

Zielgruppe:

Strahlenschutz-Mitarbeiter:innen

Inhalte:

u.a.

- Physikalische Grundlagen
- Strahlendosimetrie
- Biologische Wirkung ionisierender Strahlung
- Dekontamination

KATASTROPHEN- HILFSDIENST ST LÜ

Termin:

14.11.2026

Ort wird noch bekannt gegeben

Uhrzeit:

08:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarkosten:

€ 150,-

Die Kosten werden anteilmäßig von allen Bezirken übernommen

Trainer:innen:

Fachreferenten

Hinweis:

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

khd-cbrn@o.rotekreuz.at

STRAHLENSCHUTZ LEISTUNGSABZEICHEN BRONZE UND SILBER

Bronzekurs:

Bronze Lehrgang & Leistungsabzeichen vermittelt Grundvoraussetzungen, welche für den Umgang und das Aufspüren radioaktiver Substanzen nötig sind. Diese fundierte Ausbildung findet in Kooperation mit OÖ Landesfeuerwehrverband, Seibersdorf Laboratories und Rotes Kreuz OÖ statt.

Silberkurs:

Silber Lehrgang & Leistungsabzeichen vermittelt weiterführenden Spezialkenntnisse für spezifische Einsatzszenarios/Katastrophenfälle mit radioaktiven Stoffen. Im Fokus stehen Einsatzplanung/Durchführung.

KATASTROPHEN- HILFSDIENST ST BRO/ST SIL

Termine:

Bronzekurs: 15.06.2026–17.06.2026

Linz, Landes-Feuerwehrschiele

Silberkurs: 11.05.2026–13.05.2026

Linz, Landes-Feuerwehrschiele

Dauer:

jeweils 3 Tage

Seminarkosten:

werden bei der Anmeldung durch die Landes-Feuerwehrschiele bekannt gegeben

Trainer:innen:

Fachreferenten

Hinweis:

Unterlagen online unter:
www.strahlenschutzakademie.at

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

khd-cbrn@o.rotekreuz.at

Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophen- hilfsdienst
Kfz
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeits- entwicklung und Organisation
Jugend
Blutspende- dienst

KURZWELLENFUNK INFOVERANSTALTUNG

Bei dieser Infoveranstaltung lernen Sie die grundlegenden Kommunikationstechniken im Bereich Notfall-Kommunikation, sowie Einsatzmöglichkeiten des Kurzwellenfunks im Roten Kreuz kennen.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter:innen mit Interesse für den Bereich Notfall-Kommunikation – eine Amateurfunkprüfung ist nicht Voraussetzung aber gerne gesehen

Inhalte:

- Blackout-Kommunikation, wenn nichts mehr geht
- Möglichkeiten und Grenzen des Kurzwellenfunks
- Notfunk im Roten Kreuz
- Kennenlernen der RK Funkstationen
- Sprach und Datenfunk über Kurzwelle

Zusatzinformation:

Jeden ersten Mittwoch im Monat ab ca. 18 Uhr Funkübung, RK Rundspruch. An diesem Rundspruch nehmen die RK-Funkstellen teil und die Leitfunkstelle wechselt regelmäßig. Bei Interesse Kontaktaufnahme mit Robert Schmidt oder Stefan Loizmayr

KATASTROPHEN-
HILFSDIENST
06.0.001

Termin:

13.03.2026
Linz, RK-Zentrum

Uhrzeit:

17:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr

Dauer:

ca. 2 Stunden

Seminarbeitrag:

€ 20,-
Die Kosten werden vom
Landesverband übernommen

Trainer:

Stefan Loizmayr
Robert Schmidt

Hinweis:

Für inhaltliche Rückfragen
wenden Sie sich bitte an:

khd-kommunikation@o.rotekreuz.at

ELF – EINSATZLEITFAHRZEUG INFOVERANSTALTUNG

Einblick in die Nutzungsmöglichkeiten der Einsatzleitfahrzeuge.
ELF II und ELF III mit den jeweiligen unterschiedlichen Komponenten
werden für die Kommandanten, deren Führungsunterstützung und Am-
bulanzplaner vorgestellt.

Zielgruppe:

Dienstführende, Führungskräfte, Mitarbeiter:innen des Stabes und
KHD Personal (SEG)

Inhalte:

In diesem praktisch ausgelegten Seminar, wird die Anwendungsvielfalt
der Einsatzleitfahrzeuge 2 & 3 demonstriert.
Sie soll den Kolleginnen und Kollegen vermitteln für welche Einsätze oder
Ambulanzdienste die Fahrzeuge eingesetzt werden können.

KATASTROPHEN-
HILFSDIENST
06.0.002

Termine:

15.05.2026 (14:00–19:00 Uhr)
Rohrbach, RK - KHD-Zentrum

10.10.2026 (08:00–13:00 Uhr)
Wels, RK - KHD Zentrum

Dauer:

5 Stunden

Seminarbeitrag:

€ 65,–
Die Kosten werden vom
Landesverband übernommen

Trainer:

Markus Brunner
Franz Schiller

FELDKÜCHE HELPER:IN – AUSBILDUNG MOODLEKURS

Sie interessieren sich für das Thema Feldküche und möchten gerne
mitarbeiten? Dann absolvieren Sie diesen Moodle-Kurs und Sie sind für
Hygiene und Einsatz gut vorbereitet.

Zielgruppe:

Personen, welche gerne in einer Feldküche mitarbeiten möchten

Inhalte:

- Hygiene
- Hygiene - Arbeitsstätte
- Hygiene - Lebensmittel
- Gerätekunde

KATASTROPHEN-
HILFSDIENST
06.1.901

Jederzeit online in Moodle
verfügbar



Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophen-
hilfsdienst

Kfz

Psychosoziale
Dienste

Gesundheits-
und Soziale
Dienste

Führung und
Management

Persönlichkeits-
entwicklung und
Organisation

Jugend

Blutspende-
dienst

REALISTISCHE UNFALLDARSTELLUNG MODUL 1

Bei diesem Seminar werden grundlegende Informationen zur Planung, Durchführung und Nachbesprechung von Übungen vermittelt. Dazu werden zusätzlich Kenntnisse zur theoretischen und praktischen Darstellung von verschiedenen Verletzungen und Krankheitsbildern, sowie der Assistenz beim Schminken eben dieser vermittelt, um die Einsatzkräfte durch möglichst realistische Szenarien zu unterstützen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende mit Interesse an der Mitwirkung von Übungen in Form von Darstellung diverser Verletzungen und Krankheitsbildern

Inhalte:

- Geschichte und generelle Information zur RUD
- Planung, Durchführung und Nachbesprechung von Übungen
- Grundlegende Materialkunde
- Verletzungsmuster und ihre Darstellung
- Krankheitsbilder und ihre Darstellung

Zusatzinformation:

An den Kurstagen bitte Kleidung tragen, die schmutzig und zerschnitten werden darf!

Voraussetzung:

- Erste-Hilfe-Grundkurs 16h
- Basisseminar „Wir sind das Rote Kreuz“

KATASTROPHEN-
HILFSDIENST
06.1.005

Termine:

21.03.2026 - 22.03.2026
Treffling, GH Wolfsegger

19.09.2026–20.09.2026
Treffling, GH Wolfsegger

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarbeitrag:

€ 360,-

Trainerin:

Kerstin Zehetner

Mindestalter:

16 Jahre

Hinweis:

Ersatzkleidung wird benötigt

REALISTISCHE UNFALLDARSTELLUNG MODUL 2

Aufbauend auf das Modul 1 wird hier das Wissen zum Ablauf von Übungen, zur Materialkunde und zum Schminken von diversen Verletzungen und Erkrankungen vertieft. Fokus des Seminares ist die realistische Darstellung von größeren Übungen.

Zielgruppe:

Mitarbeitende mit Interesse an der Abwicklung und Leitung der Realistischen Unfalldarstellung bei Übungen.

Inhalte:

- Vertiefende Information zur RUD
- Planung, Durchführung und Nachbesprechung von Großübungen
- Vertiefende Materialkunde
- Verletzungsmuster / Krankheitsbilder und ihre Darstellung mit Effekten

Zusatzinformation:

An den Kurstagen bitte Kleidung tragen, die schmutzig und zerschnitten werden darf!

Voraussetzung:

Modul 1 oder Schminkausbildung Alt

KATASTROPHEN-
HILFSDIENST
06.3.013

Termine:

18.04.2026 - 19.04.2026
Treffling, GH Wolfsegger

03.10.2026 - 04.10.2026
Treffling, GH Wolfsegger

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarbeitrag:

€ 360,-

Trainerin:

Kerstin Zehetner

Mindestalter:

16 Jahre

Hinweis:

Ersatzkleidung wird benötigt

DROHNENPILOTEN

Drohnen – fachlich als Unmanned Aircraft Vehicles [UAV] bezeichnet – sind nützliche Unterstützungsmittel für unsere Einsatzorganisation. Ihre Anwendungsmöglichkeiten sind breit gefächert, unterliegen jedoch einer ganz besonderen und breiten Rechtsmaterie. Seit Jahreswechsel 2023/24 hält das Rote Kreuz LV OÖ den SPECIFIC-Bescheid der Austrocontrol (ACG) in Händen.

Zielgruppe:

Technisch versierte und an der Luftfahrt interessierte Kolleginnen und Kollegen, die selbst schon Drohnenpilot:in im privaten oder beruflichen Umfeld sind oder einfach eine Affinität zu Drohnen haben.

Inhalte:

- Technische Unterweisung auf den verwendeten Mustern (aktuell DJI M300/M2EA)
- Einsatztaktische Praxisschulung
- Praktische Flugstunden bei Übungen bzw. Einsätzen
- BOS-Drohnenpilotausbildung Stufe 1
- BOS-Drohnenpilotausbildung Stufe 2

Voraussetzungen: Wie wird man Drohnenpilot?

UAV-Piloten des RK OÖ müssen aktuell folgende fachliche Voraussetzungen erfüllen, um im Einsatz als solche eingesetzt werden zu können:

- Mitglied in der Drohneneinheit
- Fernpilotenzeugnis A1/A3
- Fernpilotenzeugnis A2 wünschenswert

Hinweis:

Zudem ist die Gruppenkommandant:in - Einsatz 1 - Ausbildung erwünscht bzw. zur Teamleitung im Einsatz vorausgesetzt. Für die Funktion „Leiter:in Drohnen“ (koordiniert ein oder mehrere Teams und stellt die Schnittstelle zur Einsatzleitung oder übergeordneten Stelle sicher) ist zusätzlich die Zugskommandant:in - Einsatz 2 - Ausbildung und weitere interne Schulungen sowie entsprechende Einsatzerfahrung notwendig.

Der Kompetenznachweis für Drohnenpiloten A1/A3 („Drohnenführerschein“) ist eine der fachlichen Mindestvoraussetzungen, um überhaupt als Helfer:in in der UAV-Einheit des LV OÖ aufgenommen zu werden.

KATASTROPHEN-
HILFSDIENST
06.0.003

Termin:
Individuelle Anfragen

Mindestalter:
18 Jahre

Hinweis:
Interessenten bitte Anmeldung unter:
khd-uav@o.rotekreuz.at

Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophen- hilfsdienst
Kfz
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeits- entwicklung und Organisation
Jugend
Blutspende- dienst

Komm fahren!



- Mopedführerschein
- Fahrsicherheitstraining PKW/Motorrad
- Fahrtechnik Trainings PKW/Motorrad
- Berufskraftfahrer Weiterbildung

* Die Gutscheine liegen in allen Dienststellen auf und gelten auf ausgewählte Fahrtechnik Trainings.

€ 20,-
RK-Mitarbeiterbonus*

ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum Marchtrenk
fahrtechnik.ooe@oeamtc.at | Tel. +43 7243 515 20



YouTube



www.oeamtc.at/fahrtechnik

Für aktives Fahren

KFZ



Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophen- hilfsdienst
KFZ
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeits- entwicklung und Organisation
Jugend
Blutspende- dienst

SF - SICHERE/R FAHRER:IN FÜR DIENSTFAHRZEUGE MOODLEKURS

Als Fahrer:in eines Dienstfahrzeugs des Österreichischen Roten Kreuzes übernimmst du eine verantwortungsvolle Aufgabe. Dein Fahrverhalten und dein Umgang mit dem Fahrzeug haben sowohl einen direkten Einfluss auf Sicherheit und Komfort der mitfahrenden Personen, als auch auf das Ansehen unserer Organisation.

Dieser e-Learningkurs vermittelt dir die wichtigsten Kenntnisse, um Dienstfahrzeuge sicher, professionell und verantwortungsvoll zu nutzen. Dabei geht es nicht nur um Verkehrsregeln, sondern auch um eine vorausschauende Fahrweise, den technischen Zustand des Fahrzeugs und deine Rolle als Repräsentant:in des Roten Kreuzes.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter:innen, die ein Dienstfahrzeug lenken ohne der Verwendung von Blaulicht und/oder Folgetonhorn

Inhalte:

- Fahrzeuge
- Lenkerberechtigung und Führerschein
- Sicheres Fahren
- Besonderheiten, Rechte und Pflichten

Zusatzinformationen:

Einschreibschlüssel für den Moodle Kurs erhält man von der Bezirksstelle oder durch die/den SEF-Bezirksausbildungsleiter:in

NEU



KFZ
07.1.901

Termine:

Jederzeit online in Moodle
verfügbar



Dauer:

ca. 2 Stunden

SEF – PERFEKTIONSTRAINING FÜR NEUE EINSATZLENKER:INNEN



KFZ
07.1.001

Bei diesem Fahrtechnikseminar erhalten Sie neben einer Einführung in das SEW-Handling auch wichtige Informationen hinsichtlich rechtlicher Grundlagen für Einsatzlenker:innen. Das Perfektionstraining ist der Abschluss der Lenker:innen-Ausbildung und verpflichtender Bestandteil der SEF-Ausbildung für alle Sparten.

Zielgruppe:

Neue Einsatzlenker:innen
(freiwillige und berufliche Mitarbeiter:innen)

Inhalte:

Theorie:

- Grundsätzliches Verhalten als Einsatzlenker:in
- Technische und rechtliche Grundlagen

Praxis:

- SEW-Handling in kritischen Verkehrssituationen
- Bremsen und Ausweichen
- Schieben und Schleudern
- Kurvenverhalten und Zielbremsung
- Rückwärtsfahrttechnik
- Schadensminderungsparcour

Voraussetzung:

Die Teilnehmer:innen müssen zum Seminarzeitpunkt in RK-Einsatzlenker:innen-Ausbildung befindlich sein.

Zusatzinformationen:

- Achtung keine Teilnahme bei bestehender Schwangerschaft
- Die Ausbildung findet in Uniform statt

Termine:

13.01.2026
26.01.2026
14.02.2026
25.02.2026
10.03.2026
27.03.2026
01.04.2026
19.04.2026
27.04.2026
05.05.2026
18.05.2026
30.05.2026
11.06.2026
24.06.2026
18.07.2026
06.08.2026
21.08.2026
06.09.2026
23.09.2026
01.10.2026
19.10.2026
23.10.2026
06.11.2026
17.11.2026
29.11.2026
03.12.2026
19.12.2026
Marchtrenk, ÖAMTC FSZ

Uhrzeit:

08:10 Uhr bis 16:30 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 245,-
Betrag ist abzüglich AUVA-Förderung. Ohne Förderung beträgt der Seminarbeitrag € 280,-

Trainer:innen:

Fahrtechniktrainer:innen des ÖAMTC

Mitzubringen:

1 SEW pro 2 Teilnehmer:innen

Hinweis:

AUVA-Förderung → 1 Mal alle 5 Jahre möglich (für SEF Perfektionstraining, SEF Praxistrainer:innen-Ausbildung, SEF Praxistraining RTW-Lenker:innen, Theorie- und Praxistraining für Notarztdienste)

Lehrwesen	
Rettungsdienst	
Bewerbe	
Einsatz	
Leitstellen	
Katastrophenhilfsdienst	
KFZ	
Psychosoziale Dienste	
Gesundheits- und Soziale Dienste	
Führung und Management	
Persönlichkeitsentwicklung und Organisation	
Jugend	
Blutspendedienst	

PRAXISTRaining

FÜR RTW-LENKER:INNEN

Bei diesem Fahrtechnikseminar geht es darum, die besonderen Fahreigenschaften der RTW Modell ÖRK LVOÖ und die jeweiligen Sicherheitsausstattungen in unterschiedlichen Fahrsituationen zu erleben und trainieren.

Zielgruppe:

Vorgesehene und/oder bereits aktive Einsatzlenker:innen auf RTW Modell ÖRK LVOÖ

Inhalte:

- Lenkübungen
- Bremsübungen
- Kurvenfahren
- Gefahrentraining
- Schadensminderungsparcour

Voraussetzungen:

- Gültige Rot-Kreuz-Lenkerberechtigung
- Führerschein der Klasse C
- Mehrjährige Erfahrung als Einsatzlenker:in

Zusatzinformationen:

- Achtung keine Teilnahme bei bestehender Schwangerschaft
- Die Ausbildung findet in Uniform statt



KFZ
07.3.003

Termine:

01.03.2026
02.10.2026
Marchtrenk, ÖAMTC FSZ

Uhrzeit:

08:10 Uhr bis 14:50 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 192,-
Betrag ist abzüglich AUVA-Förderung. Ohne Förderung beträgt der Seminarbeitrag € 227,-

Trainer:innen:

Fahrtechniktrainer:innen

Mitzubringen:

1 RTW Modell ÖRK LVOÖ
pro 2 Teilnehmer:innen

Hinweis:

AUVA-Förderung → 1 Mal
alle 5 Jahre möglich

SEF - PRAXISTRAINER:INNEN-AUSBILDUNG



KFZ
07.1.002

Sie möchten sich im RK als SEF-Praxistrainer:in engagieren? Dazu werden Ihnen in diesem Seminar die erforderlichen Theorie- und Praxiskenntnisse vermittelt. Sie sind bereits als SEF-Praxistrainer:in im RK im Einsatz und wollen Ihr Wissen erweitern sowie Ihr Können am Steuer optimieren? Dann nutzen Sie diese Veranstaltung als Vertiefung.

Zielgruppe:

- Ausbildung für angehende SEF-Praxistrainer:innen
- Weiterbildung für bereits tätige SEF-Praxistrainer:innen

Inhalte:

Vermittlung von folgenden theoretischen Inhalten an Auszubildende im SEF-Bereich:

- Aktuelle Informationen zum Verkehrsrecht
- Perfektion des Fahrzeug-Handlings
- Aktuelle Erkenntnisse aus der Unfalldatenbank
- Besonderheiten und Grenzen von Fahrassistenzsystemen

Vermittlung von folgenden praktischen Inhalten an Auszubildende im SEF-Bereich:

- SEW-Handling in kritischen Verkehrssituationen
- Schieben und Schleudern
- Kurvenverhalten und Zielbremsung, Rückwärtsfahrtechnik
- Simulieren einer Ausbildungsfahrt im Fahrtechniksimulator des OÖ. RK
- Richtiges Feedback geben
- Erlernen des Aufbaus eines Fahrtechnikparcours zur Vermeidung von Schäden im Langsamfahrbereich
- Erlernen des Aufbaus eines Fahrtechnikparcours zum Training spezieller Herausforderungen im Dienst (z.B.: Krankenhauszufahrten, Rettungsgaragen, etc.)

Voraussetzungen:

- Angehende SEF-Praxistrainer:innen:
Zulassung zur Ausbildung durch den jeweiligen SEF-Bezirksausbildungsleiter:in
- Bestehende SEF-Praxistrainer:innen:
Abgeschlossene SEF-Praxistrainerausbildung (Fortbildung wird in 5 Jahresintervallen ab Absolvierung der Ausbildung empfohlen)

Zusatzinformationen:

- Achtung keine Teilnahme bei bestehender Schwangerschaft
- Die Ausbildung findet in Uniform statt

Termine:

27.02.2026
11.03.2026
28.04.2026
31.05.2026
15.09.2026
22.10.2026
07.11.2026
Marchtrenk, ÖAMTC FSZ

Uhrzeit:

08:10 Uhr bis 15:40 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 192,-
Betrag ist abzüglich AUVA-Förderung. Ohne Förderung beträgt der Seminarbeitrag € 227,-

Trainer:innen:

Fahrtechniktrainer:innen des ÖAMTC

Mindestalter:

25 Jahre

Mitzubringen:

1 SEW pro 2 Teilnehmer:innen

Hinweis:

AUVA-Förderung → 1 Mal
alle 5 Jahre möglich

Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophenhilfsdienst
KFZ
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeitsentwicklung und Organisation
Jugend
Blutspendedienst

SEF – THEORIE- UND PRAXISTRaining FÜR NOTARZTDIENSTE

Bei diesem Fahrtechnikseminar geht es um die Perfektionierung des Handlings des NEF VW Amarok. Dieses Training ist eine Schwerpunktschulung zur Perfektionierung des Fahrverhaltens, sowohl auf Straßen als auch im Gelände. Zusätzlich lernen Sie den Fahrtechniksimulator des OÖ. RK kennen.

Zielgruppe:

Notfallsanitäter:in auf den Notarztsystemen des OÖ. RK

Inhalte:

- NEF-Handling in besonders kritischen Verkehrssituationen sowohl im On-Road- als auch Off-Road-Bereich
- Perfektion von Bremsen und Ausweichen, Schieben und Schleudern, Kurvenverhalten und Zielbremsung, Rückwärtsfahrtechnik, Geländefahrtechnik

Voraussetzung:

Aktive Tätigkeit als Notfallsanitäter:in auf einem Notarztsystem im ÖRK

Zusatzinformationen:

- Achtung keine Teilnahme bei bestehender Schwangerschaft
- Die Ausbildung findet in Uniform statt



KFZ
07.3.002

Termin:

07.05.2026
Marchtrenk, ÖAMTC FSZ

Uhrzeit:

08:10 Uhr bis 15:40 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 245,-
Betrag ist abzüglich AUVA-Förderung. Ohne Förderung beträgt der Seminarbeitrag € 280,-

Trainer:innen:

Fahrtechniktrainer:innen des ÖAMTC

Mindestalter:

21 Jahre

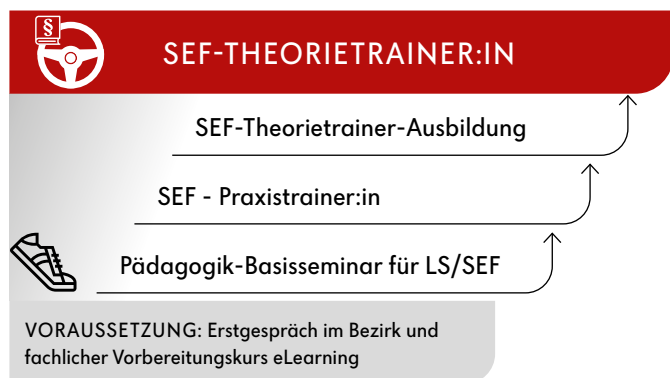
Mitzubringen:

1 Amarok pro 2 Teilnehmer:innen.
Bei der Organisation von Amarok-Fahrzeugen ist das KFZ-Referat gerne behilflich.
Bekanntgabe diesbezüglich spätestens 2 Wochen vor Seminarbeginn!

Hinweis:

AUVA-Förderung → 1 Mal
alle 5 Jahre möglich

SEF THEORIETRAINER:INNEN-AUSBILDUNG



Sie möchten sich im RK als SEF-Theorietrainer:in engagieren? Bei dieser Ausbildung werden Ihnen die erforderlichen theoretischen und didaktischen Kenntnisse vermittelt.

Zielgruppe:

SEF-Praxistrainer:innen, die diese Funktion seit mindestens 5 Jahren ausüben

Inhalte:

- Vielfältige Methoden und Übungen zur aktiven Beteiligung der Lernenden am Lernprozess
- Unterweisung im Bereich der StVO, des KFG sowie des FSG und des VStG
- Versicherungsrecht
- Theoretisches Wissen über Fahrdynamik und Fahrtechnik
- Fahrzeugtechnik
- Rahmenvorschrift und Regulativ SEF



KFZ
07.1.003

Termin:

17.10.2026–18.10.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarbeitrag:

€ 465,-

Trainer:

Alexander Niederwimmer
Johannes Stemmer
Peter Reinthaler

Mitzubringen:

Aktueller SEF-Lernbehelf

Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophenhilfsdienst
KFZ
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeitsentwicklung und Organisation
Jugend
Blutspendedienst

PSYCHOSOZIALE DIENSTE



Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophen-
hilfsdienst

KfZ

Psychosoziale
Dienste

Gesundheits-
und Soziale
Dienste

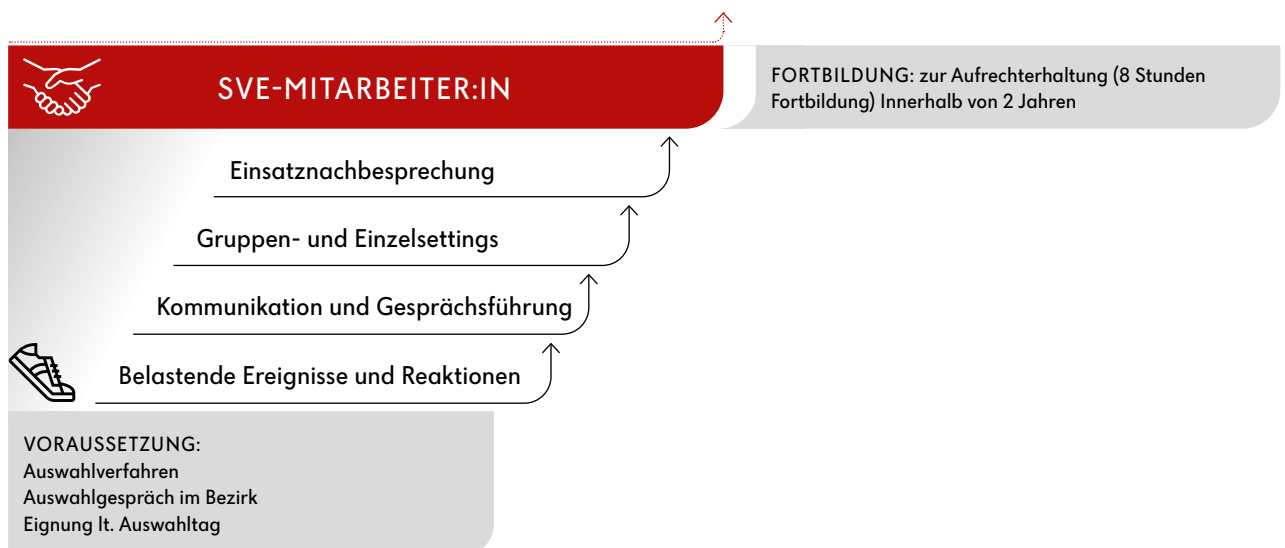
Führung und
Management

Personlichkeits-
entwicklung und
Organisation

Jugend

Blutspende-
dienst

PSYCHOSOZIALE DIENSTE AUSBILDUNGSÜBERSICHTEN



STRESSVERARBEITUNG (SVE) NACH BELASTENDEN EREIGNISSEN AUSBILDUNG

SvE-Mitarbeiter:innen unterstützen Kolleginnen und Kollegen, nach besonders belastenden Rettungseinsätzen dabei, gesunde Strategien zur Stressbewältigung zu nutzen und sich so besser von den Belastungsfolgen zu erholen. Aufgaben der speziell geschulten Fachkräfte des Roten Kreuzes, sogenannte Peers, sind unter anderem Stabilisierung der Situation, Informationsweitergabe über mögliche Belastungsreaktionen und Normalisierung dieser. Weiters versuchen Peers Bewältigungsmechanismen der Kolleginnen und Kollegen zu mobilisieren.

Zielgruppe:

Interessierte Mitarbeiter:innen des Rettungsdienstes, der Leitstellen, aber auch Mitarbeiter:innen aus anderen Sparten z.B: GSD, Wasserrettung.

Inhalte:

- Reaktionen von Menschen/ Einsatzkräften auf extremen Stress
- Kommunikation und Gesprächsführung mit Einsatzkräften nach belastenden Ereignissen
- Wiederholung und Festigung der Inhalte des Theorieteils
- Ablauf von 1:1-Kollegengesprächen
- Inhalte werden in Input- bzw. Vortragsteilen vor allem praxisrelevant, mittels Partner- und Gruppenarbeit sowie durch Rollenspiele, umgesetzt

Voraussetzungen:

- Mindestens 2 Jahre aktiv im Einsatzdienst oder 288 Einsatzstunden
- Auswahlgespräch im Bezirk – Eignung im Auswahlverfahren
- Kommunikative Fertigkeiten und Einfühlungsvermögen
- Reflexionsbereitschaft und die Fähigkeit zuzuhören



PSYCHOSOZIALE
DIENSTE
08.1.010

Termine:

Auswahltag: 07.02.2026
Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal

Kurs A:

M1: 21.03.2026–22.03.2026
M2: 11.04.2026–12.04.2026
M3: 09.05.2026–10.05.2026
M4: 04.07.2026–05.07.2026
Ort: Saxen, Seminarhof Windhör

Kurs B:

M1: 19.09.2026–20.09.2026
M2: 17.10.2026–18.10.2026
M3: 28.11.2026–29.11.2026
M4: 09.01.2027–10.01.2027
Ort: Bad Hall, Hotel Hallerhof (M1–3)
Schlierbach, Hotel SPES (M4)

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

9 Tage inkl. Auswahltag

Seminarbeitrag:

€ 1.500,–

Trainer:innen:

Klemens Faunbaum
Bettina Feichtinger
Fachreferent:innen

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendedienst

SVE – PSYCHOSOZIALER GROSSSCHADEN FORTBILDUNG

Der Fokus der Einsatzkräfte im Großeinsatz liegt in erster Linie auf der Betreuung von Patient:innen sowie Betroffenen, da gleichzeitig viele Personen Hilfe benötigen. Die Mechanismen zur Körperregulation lassen Einsatzkräfte dabei schier Unmenschliches leisten, aber manchmal vergessen, auf sich selbst zu achten. Stressverarbeitung ist ein wesentlicher Baustein, die Einsatzfähigkeit von Einsatzkräften aufrecht zu erhalten und gestärkt aus Großeinsätzen gehen zu können.

Zielgruppe:

SvE-Mitarbeiter:innen

Inhalte:

- Grundlagen der Stressverarbeitung im Großeinsatz
- Aufbau- und Ablauforganisation im Großeinsatz mit Schwerpunkt Betreuung
- Vorschriften und Richtlinien im Bereich der psychosozialen Betreuung im Großeinsatz

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene SvE-Ausbildung
- Einsatzerfahrung als SvE-Mitarbeiter:in



PSYCHOSOZIALE
DIENSTE
08.3.031

Termine:

28.03.2026

Eferding, Hotel Brummeier

07.11.2026

Wels, RK-Bezirksstelle

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 110,-

Trainer:

Manfred Breinesberger

SVE – STARK BLEIBEN IM STURM REFLEXION & RESILIENZ FORTBILDUNG

Diese Fortbildung richtet sich an erfahrene SvE-Mitarbeiter:innen, die Raum zur bewussten Selbstreflexion und zur Stärkung ihrer eigenen psychischen Widerstandskraft suchen. Der Arbeitsalltag in der psychosozialen Akuthilfe ist oft herausfordernd – diese Einheit schafft Raum, innezuhalten, persönliche Erfahrungen zu sortieren und individuelle wie auch kollegiale Ressourcen neu zu entdecken. Der Fokus liegt auf praxisnaher Resilienzförderung, kollegialem Austausch und dem achtsamen Umgang mit sich selbst – für langfristige Stabilität und Wirksamkeit im Einsatz.

Zielgruppe:

SvE-Mitarbeiter:innen

Inhalte:

- Eigene Erfahrungen aus der SvE-Arbeit reflektieren und einordnen
- Auswirkungen von Belastung und Stress frühzeitig erkennen
- Persönliche Resilienzfaktoren stärken
- Selbstfürsorge und psychohygienisches Handeln im Team fördern
- Verbindung und Austausch im Kolleg:innenkreis erleben

Voraussetzung:

Einsatzerfahrung als SvE-Mitarbeiter:in

NEU



PSYCHOSOZIALE
DIENSTE
08.3.030

Termine:

25.04.2026

Kirschschlag, Hotel Maurerwirt

10.10.2026

Unterweißenbach, Hotel Fürst

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 180,-

Trainerin:

Petra Keplinger

KRISENINTERVENTION (KI) AUSBILDUNG



PSYCHOSOZIALE
DIENSTE
08.1.002

Im Rahmen der Krisenintervention werden Menschen nach außergewöhnlich belastenden Ereignissen von Mitarbeiter:innen des Roten Kreuzes betreut. Sie begleiten diese bedürfnisorientiert in deren Ausnahmesituationen, geben Sicherheit, stabilisieren, informieren und unterstützen Betroffene in den ersten Stunden.

Zielgruppe:

Personen, die im Bereich Krisenintervention tätig sein möchten

Inhalte:

Modul 1:

- Einführung in die Krisenintervention
- Indikation/Kontraindikation – Trauma und Traumafolgestörungen
- Psychohygiene, Schnittstelle, Rettungsdienst/Krisenintervention

Modul 2:

- Basis-Modell
- Überbringung schlechter Nachrichten
- Trauer
- Zusammenarbeit Krisenhilfe – kulturelle, religiöse Aspekte

Modul 3:

- Suizidalität
- Kinder und Jugendliche
- Komplexe Betreuungslagen
- Zusammenarbeit Polizei/ÖBB/Bestattung

Modul 4:

- Großschaden
- Krisenintervention für Betriebe/Schulen
- Konflikte, Deeskalationsstrategien

Modul 5:

- Abschlussgespräch

Alle theoretischen Inhalte werden mit Hilfe von praktischen Übungen sowie Rollenspielen und unter Einsatz von Medien praktisch aufbereitet.

Voraussetzungen:

- Auswahlgespräch im Bezirk
- Eignung gemäß Auswahlverfahren
- Kommunikative Fertigkeiten
- Einfühlungsvermögen
- Reflexionsbereitschaft

Termine:

Auswahltag:

07.02.2026

Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal

Modul 1:

18.04.2026–19.04.2026

Modul 2:

15.05.2026–17.05.2026

Modul 3:

12.06.2026–14.06.2026

Modul 4:

19.09.2026–20–09.2026

Modul 5:

21.11.2026–22.11.2026

Ort: Kirchschlag, Hotel Alpenblick
Alpenblick

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

13 Tage inkl. Auswahltag

Seminarkosten: € 2.860,–

Kostenanteil für die Bezirke:

€ 1.600,–

Trainer:innen:

Petra Keplinger

Petra Reischl

Patricia Grassner

Erwin Kepic

Marcel Kohl-Peterke

Nina Seferagic

Zusatzinformation:

Teilnahme an den folgenden Kursen ist vor/während der Ausbildung obligatorisch:

- Erste-Hilfe-Grundkurs 16h (nicht älter als 1 Jahr)
- Basisseminar „Wir sind das Rote Kreuz“
- Datenschutz (e-Learning)

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendedienst

KI – PSYCHOSOZIALER GROSSSCHADEN FORTBILDUNG

Aus einem vermeintlichen Routineeinsatz kann sich vor Ort ein psychosozialer Großschaden entwickeln. Es bedarf einiger Grundkenntnisse und Fähigkeiten, die Strukturen so zu gestalten, dass Betroffene und Angehörige optimal betreut und unterstützt werden können. Anhand von Übungen und Fallbeispielen werden die organisatorischen und inhaltlichen Besonderheiten dargestellt.

Zielgruppe:

KI-Mitarbeiter:innen

Inhalte:

- Aufbauorganisation und psychosoziale Schadenslage
- Strukturfordernisse
- Informationsmanagement
- Gruppenintervention
- Praktische Übungen



PSYCHOSOZIALE
DIENSTE
08.3.002

Termine:

25.04.2026

Gmunden, RK-Bezirksstelle

17.10.2026

Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 150,-

Trainer:innen:

Petra Neustifter

Markus Leibetseder

Hinweis:

Diese Fortbildung ist eine Pflichtveranstaltung nach abgeschlossener KI-Ausbildung

KI – AM TATORT FORTBILDUNG

Gewalt hat in der Krisenintervention verschiedene Facetten. KI-Mitarbeiter:innen werden in speziellen Einsätzen mit der Thematik konfrontiert. Um den Betroffenen Unterstützung und Sicherheit geben zu können, braucht es Fachwissen über die daraus entstehenden Reaktionen und Bedürfnissen. Des Weiteren bekommen die Teilnehmer:innen Informationen zu inhaltlichen und organisatorischen Vorgangsweisen.

Zielgruppe:

KI-Mitarbeiter:innen

Inhalte:

- Grundwissen „Polizeiarbeit am Tatort“
- Dynamik der Gewalt (Ursachen und Auswirkung)
- Spezielle Reaktionen und Bedürfnisse
- KI als Schnittstelle zwischen Polizei und Krisenhilfe ÖÖ

Voraussetzungen:

- Tätigkeit als KI-Mitarbeiter:in und
- Absolviertes Seminar „KI - Psychosozialer Großschaden“



PSYCHOSOZIALE
DIENSTE
08.3.003

Termine:

11.04.2026

Bad Hall, Hotel Hallerhof

07.11.2026

Treffling, GH Wolfsegger

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 120,-

Trainer:innen:

Katja Sieper

Erwin Kepic

Hinweis:

Diese Fortbildung ist eine Pflichtveranstaltung nach abgeschlossener KI-Ausbildung.

KI - ZWISCHEN BELASTUNG & STÄRKE REFLEXION & RESILIENZ

NEU



PSYCHOSOZIALE
DIENSTE
08.3.001

Diese Fortbildung bietet Raum zur Reflexion belastender Einsätze sowie zur fachlichen Vertiefung rund um das Thema Resilienz. In einem geschützten Rahmen setzen sich die Teilnehmenden mit eigenen Erfahrungen auseinander, erhalten Impulse zu Belastungsreaktionen und Schutzfaktoren und stärken ihre Selbstfürsorgekompetenz. Ziel ist es, persönliche Ressourcen bewusst zu machen, Resilienz im Team zu fördern und den professionellen Umgang mit Belastungen nachhaltig zu unterstützen.

Zielgruppe:

KI-Mitarbeiter:innen

Inhalte:

- Raum für persönliche Reflexion und Erfahrungsaustausch bieten
- Fachliche Vertiefung (z.B. zu Belastungsreaktionen, Coping, Sekundärtraumatisierung)
- Ressourcen- und Resilienzförderung im Arbeitskontext
- Stärkung der Selbstfürsorgekompetenz

Voraussetzung:

Tätigkeit als KI-Mitarbeiter:in

Termine:

26.04.2026 (*Achtung: Sonntag*)
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

28.11.2026
Eferding, Hotel Brummeier

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 180,-

Trainerin:

Petra Keplinger

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendedienst

REFRESHER – WAS HAT SICH VERÄNDERT? KI & SVE - FORTBILDUNG

Diese Fortbildung richtet sich an erfahrene KI- und SVE-Mitarbeiter:innen, die über Neuerungen und Entwicklungen in der Basisausbildung informiert sein möchten. Vermittelt werden aktualisierte inhaltliche Schwerpunkte, didaktische Ansätze und fachliche Standards, die heute in der Qualifizierung neuer Einsatzkräfte Anwendung finden. Ziel ist es, die eigene Rolle, das Wissen und die Haltung auf den aktuellen Stand zu bringen - mit Raum für Austausch, Reflexion und eigene Praxiserfahrung.

Zielgruppe:

Erfahrene KI- und SVE-Mitarbeiter:innen

Inhalte:

- Neuerungen in der Basisausbildung
- Praxisreflexion und Austausch
- Was funktioniert heute anders - und warum?
- Austausch über aktuelle Herausforderungen in Ausbildung und Einsatzbegleitung

Voraussetzung:

Aktive Tätigkeit als KI- oder SVE-Mitarbeiter:in

NEU



PSYCHOSOZIALE
DIENSTE
08.3.004

Termin:

24.10.2026
Eferding, Hotel Brummeier

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 200,-

Trainer:innen:

Petra Keplinger
Silvana Breuer-Kuntner

KINDER UND JUGENDLICHE KI & SVE - FORTBILDUNG

Kinder und Jugendliche als Betroffene werden in Kriseninterventionseinsatz als Herausforderung erlebt. Sie reagieren in Ausnahmesituationen sehr unterschiedlich. Diese Fortbildung dient dazu Information und Interventionstechniken zu bekommen und die Besonderheiten der Entwicklungsphasen und deren Bedürfnisse zu erarbeiten.

Zielgruppe:

KI & SVE-Mitarbeiter:innen

Inhalte:

- Todesverständnis von Kindern
- Umgang mit Kindern als Betroffene
- Interventionstechniken
- Trauerreaktion
- Umgang mit traumatisierenden Ereignissen
- Besondere Bedürfnisse
- Herausforderung „Social Media“



PSYCHOSOZIALE
DIENSTE
08.3.005

Termine:

21.03.2026
Kirchdorf, RK-Bezirksstelle

14.11.2026
Haibach, Riverresort Donauschlinge

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 180,-

Trainerin:

Doris Assinger

DAS KLEINE 1x1 DER PSYCHIATRIE KI & SVE - FORTBILDUNG

In dieser praxisorientierten Fortbildung erhalten KI- und SvE-Mitarbeiter:innen einen kompakten Überblick über häufige psychische Erkrankungen, ihre Erscheinungsbilder und Besonderheiten im Akutfall.

Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit betroffenen Personen zu gewinnen, Symptome einordnen zu können und angemessen zu reagieren – ohne eine Diagnose stellen zu müssen. Themen sind u. a. affektive Störungen, Psychosen, Angst- und Traumafolgestörungen, Persönlichkeitsstörungen sowie Suizidalität. Fallbeispiele und Handlungsstrategien für den Einsatzalltag runden das Angebot ab.

Zielgruppe:

KI- und SvE-Mitarbeiter:innen

Inhalte:

- Überblick über häufige Störungsbilder
- Deeskalation & verbale Intervention
- Nähe und Distanz – Selbstschutz im Kontakt
- Handlungsoptionen und Schnittstellen
- Grenzen der eigenen Rolle
- Selbstfürsorge & Psychohygiene

Voraussetzung:

Tätigkeit als KI- oder SvE-Mitarbeiter:in

NEU

PSYCHOSOZIALE
DIENSTE
08.3.006



Termin:

14.03.2026

Haibach, Riverresort Donauschlinge

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 180,-

Trainerin:

Petra Reischl

SOUVERÄN UND EMPATHISCH KOMMUNIZIEREN KI & SVE - FORTBILDUNG

Umgang mit herausfordernden Situationen im Einsatz.

Wie sprechen wir Betroffene (Rettungssanitäter:in/ Angehörige) an? Wie können wir bei einem Notfall mit betroffenen Menschen am Besten in Beziehung treten? Die eigene Rolle als Helfer:in erfordert in diesen Momenten eine hohes Maß an Empathie, Klarheit und professioneller Kommunikation.

Zielgruppe:

KI- und SvE-Mitarbeiter:innen

Inhalte:

- Allgemeine Grundzüge der Kommunikation nach einem Notfall
- Krisengespräche in der Akutsituation
- Handwerkszeug Krisenkommunikation

Voraussetzung:

Tätigkeit als KI- oder SvE-Mitarbeiter:in

NEU

PSYCHOSOZIALE
DIENSTE
08.3.028



Termin:

17.10.2026

Linz, St. Magdalena Bildungshaus

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 200,-

Trainer:innen:

Petra Reischl

Marcel Kohl-Peterke

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendedienst

GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE



Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophen-
hilfsdienst

KfZ

Psychosoziale
Dienste

**Gesundheits-
und Soziale
Dienste**

Führung und
Management

Persönlichkeits-
entwicklung und
Organisation

Jugend

Blutspende-
dienst

GSD – BASIS- UND BESUCHSDIENSTAUSBILDUNG

Besuchsdienst-Mitarbeiter:innen leisten einen großen Beitrag zur Bereicherung des Lebens älterer, mobilitätseingeschränkter Menschen und zur Entlastung ihrer Angehörigen. Im Besuchs- und Begleitdienst qualifiziert zu arbeiten, erfordert Wissen und Fingerspitzengefühl. Sowohl was die Kommunikation und gemeinsame (Frei-)Zeitgestaltung mit den Klient:innen selbst betrifft, als auch der Kooperation und Kommunikation mit anderen an der Betreuung beteiligten Personen.

Die Klient:innen bekommen von Ihnen Zeit und Aufmerksamkeit geschenkt. Die älteren Menschen werden angeregt, zu Aktivitäten ermutigt und motiviert, durch neue Ideen inspiriert und erhalten Unterstützung dabei, ihre Interessen zu realisieren und mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen.

Zielgruppe:

Alle (freiwilligen) Mitarbeiter:innen der Gesundheits- und Sozialen Dienste

Inhalte:

- Organisation der Hilfe
- Bedürfnis und Handlungsbedarf
- Rechte und Pflichten
- Datenschutz
- Kommunikation mit älteren Menschen
- Umgang mit Menschen mit Demenz
- Begleitung und Leitung von Gruppen
- Migration und soziale Benachteiligung als besonderes Handlungsfeld
- Konflikte im Besuchsdienst bearbeiten

Vorraussetzung:

Absolvierung Modul 1 - eLearning mit Moodle



GESUNDHEITS- UND
SOZIALE DIENSTE
09.1.001

Termine:

Kurs A:

Modul 1:

eLearning mit Moodle
Moodlefreigabeschlüssel wird ca.
4 Wochen vor Modul 2 zugeteilt

Modul 2:

07.03.2026

Braunau, RK-Bezirksstelle

Modul 3:

14.03.2026

Braunau, RK-Bezirksstelle

Kurs B:

Modul 1:

eLearning mit Moodle
Moodlefreigabeschlüssel wird ca.
4 Wochen vor Modul 2 zugeteilt

Modul 2:

16.10.2026

Perg, RK-Dienststelle

Modul 3:

13.11.2026

Perg, RK-Dienststelle

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarkosten: € 340,-

Kostenanteil für den Bezirk: € 0,-

Trainer:innen:

Silke Pachinger

Stefan Zierlinger

GRUPPENLEITER:IN – AUSBILDUNG

Als aktive Mitarbeiterin bzw. aktiver Mitarbeiter im Bereich der Freiwilligen Sozialen Dienste erweitern Sie mit dieser Ausbildung Ihren Aufgabenbereich hin zur Führungskraft. Mit dieser Ausbildung erlernen Sie wichtige Methoden, sowie theoretische Inhalte um gut für Ihre Arbeit gerüstet zu sein.

Zielgruppe:

Gruppenleiter:innen an einer Rotkreuz-Ortsstelle

Inhalte:

- DSGVO
- Rechtliche Grundlagen
- Korrekte Dokumentation
- Corporate Design
- Konfliktlösung & Kommunikation
- GEM

Voraussetzungen:

- Basisseminar „Wir sind das Rote Kreuz“
- DSGVO-Moodle-Schulung



GESUNDHEITS- UND
SOZIALE DIENSTE
09.1.010

Termin:

21.02.2026–22.02.2026
Windischgarsten, Hotel Sperlhof

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarkosten: € 430,-

Kostenanteil für den Bezirk: € 0,-

Trainer:

Markus Diesenreither
Mario Wolf

BESCHÄFTIGUNG UND AKTIVIERUNG IM ALTER FORTBILDUNG

Jeder Mensch hat ein natürliches Bedürfnis nach Beschäftigung. Dieses besteht auch im Alter, sowie bei einer demenziellen Erkrankung weiterhin. In diesem Workshop erfahren Sie viele Anregungen zur Aktivierung der älteren Generation. Gleichzeitig spüren Sie – in weiterer Folge auch Ihre Mitmenschen – Wertschätzung & Freude!

Zielgruppe:

Aktive Mitarbeiter:innen des Besuchsdienstes, von Tagesbetreuungscentren und des Betreubaren Wohnens sowie GSD-Referent:innen

Inhalte:

- Methoden der Biografiearbeit
- Freudiges Gedächtnistraining
- Kreative Gestaltungsmöglichkeiten
- Bewegung & Entspannung



GESUNDHEITS- UND
SOZIALE DIENSTE
09.3.003

Termin:

02.02.2026
Eferding, RK-Bezirksstelle

17.09.2026
Kirchdorf, RK-Bezirksstelle

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarkosten: € 180,-

Kostenanteil für den Bezirk: € 0,-

Trainerin:

Claudia Reininger



Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophenhilfsdienst
Kfz
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeitsentwicklung und Organisation
Jugend
Blutspendedienst

BIOGRAFIEARBEIT FORTBILDUNG

„Biografiearbeit im Kontext der sozialen Altenarbeit“

Biografiearbeit ist eine wunderbare Methode der respektvollen und vor allem liebevollen Begleitung. Noch vorhandene Fähigkeiten können gefördert und die eigene Identität kann länger bewahrt werden. Den Angehörigen oder Pflegenden sowie den freiwilligen Mitarbeiter:innen hilft sie, Signale besser zu verstehen, wenn Bedürfnisse nicht mehr konkret geäußert werden können und findet Anknüpfungspunkte für die weitere Kommunikation.

Zielgruppe:

Aktive Mitarbeiter:innen des Besuchsdienstes, von Tagesbetreuungs-
zentren und des Betreubaren Wohnens sowie GSD-Referent:innen
und -Referenten

Inhalte:

- Methoden der Biografiearbeit
- Praxisorientierter Workshop

Mitzubringen:

Persönliche Fotos und/oder kleine Erinnerungsgegenstände



GESUNDHEITS- UND
SOZIALE DIENSTE
09.3.004

Termine:

04.03.2026

Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

18.11.2026

Eferding, Hotel Brummeier

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarkosten: € 180,-

Kostenanteil für den Bezirk: € 0,-

Trainerin:

Claudia Reininger

GEDÄCHTNISTRaining BLITZGESCHEIT IN KURZER ZEIT FORTBILDUNG

„Unser Hirn ist nicht so, wie es ist, sondern wird so,
wie wir es mit Begeisterung nutzen.“

Prof. Dr. Gerald Hüther, renommierter Neurobiologe

Aus den Erkenntnissen der Hirnforschung kann abgeleitet werden:

- Wo die Knöpfe sind, an denen man drehen kann
- Was genau zu tun ist, dass Potentiale entwickelt werden
- Verblüffende Ergebnisse erzielt werden

Wir lassen die Synapsen japsen:

- Durch schlaue Bewegungen
- Lustige Übungen
- Erhellende Infos

Zielgruppe:

Aktive Mitarbeiter:innen des Besuchsdienstes, von Tagesbetreuungs-
zentren und des Betreubaren Wohnens sowie GSD-Referent:innen

Inhalte:

Inputs, erstaunliche Tricks und Tipps



GESUNDHEITS- UND
SOZIALE DIENSTE
09.3.005

Termine:

21.03.2026

Linz, St. Magdalena Bildungshaus

10.10.2026

Eferding, Hotel Brummeier

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarkosten: € 150,-

Kostenanteil für den Bezirk: € 0,-

Trainer:

Maximilian Födinger

VALIDATION FORTBILDUNG

„Begegnen - Verstehen - Dasein: Mit Herz und Validation auf Besuch“
Um die Welt der dementiell veränderten Menschen besser zu verstehen, ist es wichtig, sich mit den jeweiligen Herausforderungen auseinanderzusetzen. Dabei bietet die Methode der Validation nach Naomi Feil wertvolle Einblicke. Durch die Auseinandersetzung mit dieser Methode kann die Kommunikationskompetenz deutlich gestärkt werden. So wird es möglich, respektvoll und wertschätzend mit Menschen mit Demenz zu interagieren.

Zielgruppe:

Aktive Mitarbeiter:innen des Besuchsdienstes und GSD-Referent:innen

Inhalte:

- Welche Herausforderungen erleben Menschen mit Demenz?
- Einführung in die Validation
- Die vier Phasen nach Naomi Feil
- Praktische Übungen



GESUNDHEITS- UND
SOZIALE DIENSTE
09.3.006

Termin:

23.05.2026
Schlierbach, Hotel SPES

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag: € 180,-

Kostenanteil für den Bezirk: € 0,-

Trainerin:

Hildegard Nachum

PSYCHOHYGIENE – GRENZEN SETZEN FORTBILDUNG

Engagiert und gesund bleiben! Abgrenzung bzw. Nein-Sagen ohne schlechtes Gewissen! In diesem Seminar geht es um ein Gleichgewicht von Engagement und innerer Distanz, zu erkennen, wo meine eigenen Grenzen sind und wie ich diese auch einhalten kann, ohne das Gefühl zu bekommen, den Anderen im Stich zu lassen.

„Nur wenn ich gut auf mich achte, kann ich auch auf längere Sicht Andere unterstützen und ihnen hilfreich zur Seite stehen.“

Es geht um ein wertschätzendes Miteinander, in dem wir unsere eigenen Bedürfnisse, unsere Selbstfürsorge nicht aus den Augen lassen. Weil manchmal ein Nein hilfreicher als ein Ja ist.

Zielgruppe:

Aktive Mitarbeiter:innen des Besuchsdienstes sowie GSD-Referent:innen

Inhalte:

- Theoretischer Input
- Zahlreiche Vorschläge und Übungen zur Lösung von Abgrenzungsproblemen werden angeboten bzw. gemeinsam entwickelt
- Diskussionen und Erfahrungsaustausch



GESUNDHEITS- UND
SOZIALE DIENSTE
09.3.007

Termin:

19.09.2026
Linz, St. Magdalena Bildungshaus

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag: € 150,-

Kostenanteil für den Bezirk: € 0,-

Trainer:in

Birgit Dürk

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophen-
hilfsdienst

Kfz

Psychosoziale
Dienste

Gesundheits-
und Soziale
Dienste

Führung und
Management

Persönlichkeits-
entwicklung und
Organisation

Jugend

Blutspende-
dienst

LETZTE-HILFE-KURS BEGEGNUNG MIT DEM TOD

Eine von vielen Herausforderungen für Einsatzkräfte ist die unmittelbare Konfrontation mit dem Tod. Neben der Begegnung mit dem Leichnam, stehen Einsatzkräfte mitunter auch den hinterbliebenen Angehörigen gegenüber: Was nun sagen? Was tun? Das Seminar bietet Wissen, Aufklärung und brauchbare Hilfestellungen für künftige Begegnungen mit dem toten Körper und den akut trauernden Angehörigen an. Der reichhaltige Erfahrungsschatz des Seminarleiters zum Thema lädt zu einer praxisnahen und lebendigen Reise ein.

Zielgruppe:

Aktive Mitarbeiter:innen des Besuchsdienstes, Mitarbeiter:innen von Tagesbetreuungscentren und des Betreubaren Wohnens sowie GSD-Referenten und aktive Rettungsanitäter:innen

Inhalte:

- Leichentabu
- Das „Begreifen“ des Todes und seine Bedeutung für den Trauerverlauf
- Herausforderung in der Begegnung mit trauernden Mitmenschen
- Trösten oder Ver-trösten?
- Kraft der Sprachlosigkeit
- Wertschätzung der eigenen Unsicherheit
- Umgang mit dem Erlebten



GESUNDHEITS- UND
SOZIALE DIENSTE
02.3.005

Termine:

21.03.2026

Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

19.09.2026

Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

07.11.2026

Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 180,-

Trainer:

Martin Prein

HOSPIZ AUSBILDUNG

Als freiwillige/r Hospiz-Mitarbeiter:in bieten Sie Unterstützung und Beratung und vermitteln Geborgenheit. Damit Sie ein Abschiednehmen in Würde ermöglichen können, erlernen Sie wirksames Handwerkzeug zur Entlastung. In dieser Grundausbildung erfahren Sie Kommunikationstechniken mit Schwerkranken und sterbenden Menschen. Sie setzen sich mit dem eigenen Leben, Krankheit und der eigenen Endlichkeit auseinander und erlernen ethische und juristische Aspekte der Hospizbegleitung wie auch des Bestattungswesens. Palliativpflege, Spiritualität, Rituale und Qualitätsmanagement sind weitere Themen der Ausbildung.

Zielgruppe:

Personen, die an der freiwilligen Hospizarbeit interessiert sind und im Bereich des Mobilen Hospiz tätig werden möchten.

Inhalte:

- Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben, mit Krankheit und der eigenen Endlichkeit
- Auseinandersetzung mit der Begleiter:innen-Rolle
- Kommunikation und Gesprächsführung mit schwer erkrankten und sterbenden Menschen
- Kommunikation mit demenz- und verwirrten Menschen (Validation)
- Abgestufte Hospiz- und Palliativversorgung in Österreich; Palliativpflege und Palliativmedizin
- Ethische und juristische Aspekte der Hospizbegleitung
- Trauer, Demenz und Bestattungswesen
- Sterbe- und Trauerriten sowie Rituale der anerkannten Religionen
- Sinnfrage und Spiritualität
- Qualitätsmanagement in der Hospizarbeit

Voraussetzungen:

- Schriftliche Anmeldung bei den Hospizkoordinator:innen im Bezirk
- Auswahlgespräch im Bezirk mit Hospizkoordinator:innen
- Eignung gemäß Auswahlgespräch
- Kommunikative Fertigkeiten
- Einfühlungsvermögen
- Reflexionsbereitschaft
- Erste-Hilfe-Grundkurs 16h

GESUNDHEITS- UND SOZIALE DIENSTE 09.1.040

Termine:

Modul 1: 23.10.2026–24.10.2026
Modul 2: 27.11.2026–28.11.2026
Modul 3: 29.01.2027–30.01.2027
Modul 4: 12.03.2027–13.03.2027
Modul 5: 25.06.2027–26.06.2027

Ort: Kirchschlag, Hotel Alpenblick

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

80 Stunden

Seminarbeitrag:

Seminarbeitrag: € 1.800,-. Von den TN ist für die Gesamtausbildung ein Selbstkostenbeitrag von € 200,- zu entrichten.

Zusatzinformation:

Informationen über die Ausbildung sind bei den Hospizkoordinatoren in den Bezirken erhältlich.

Einzelgespräche zur Prüfung der persönlichen Eignung nach Vereinbarung.

Praktikum: Im Rahmen der Ausbildung ist ein 40-Stunden Praktikum zu absolvieren.

Schriftliche Abschlussarbeit: Reflexion des Praktikums oder persönlicher Erfahrungen.

Trainer:innen:

Fachexperten aus Hospiz- und Palliativ-Medizin, Krankenpflege, Psychotherapie, Seelsorge und Sozialarbeit.

Mindestalter:

25 Jahre

Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophenhilfsdienst
Kfz
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeitsentwicklung und Organisation
Jugend
Blutspendedienst

HOSPIZ – FAMILIENTRAUER FORTBILDUNG

Als die Trauer bei uns einzog...

Wenn ein Familienmitglied unheilbar krank ist oder stirbt, sind oft auch Kinder und Jugendliche als Angehörige betroffen. Altersentsprechende Trauerreaktionen stellen die Begleiter:innen vor große Herausforderungen im Familiensystem. In diesem Workshop bekommen Sie einen Einblick in die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in Zeiten der Trauer und werden für zukünftige Begegnungen mit Betroffenen jeden Alters gestärkt.

Zielgruppe:

Hospiz-Mitarbeiter:innen, Palliative-Care-Mitarbeiter:innen, Mitarbeiter:innen der Trauerbegleitung

Inhalte:

- Verständnis für kindliche Bedürfnisse beim Abschied und Tod
- Unterstützungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche
- Hilfreiche Ressourcen und Methoden

NEU



GESUNDHEITS- UND
SOZIALE DIENSTE
09.3.041

Termin:

07.02.2026
Eferding, RK-Bezirksstelle

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 260,-

Trainerin:

Elke Kohl

HOSPIZ – NASENSTUPSER MIT DEM TOD FORTBILDUNG

NEU



GESUNDHEITS- UND
SOZIALE DIENSTE
09.3.042

Dieser Workshoptag bietet die Möglichkeit sich leichtfüßig an die Themen Tod und Trauer heranzutasten, in die Rolle des Clowns zu schlüpfen, sich auszuprobieren und Neues zu entdecken. Es werden Räume geöffnet für kreatives Querdenken, um die Kraft des Lachens und Humors in unser Leben zu integrieren.

„Wennst leben wüsst, muast über das Sterben reden“ - können wir einen Weg finden, Mensch zu sein, mit allem was wir haben, mit allem, was das Leben ausmacht, ohne Masken, ohne Fassaden?

Zielgruppe:

Hospiz-Mitarbeiter:innen, Palliativ-Care-Mitarbeiter:innen, Mitarbeiter:innen der Trauerbegleitung

Inhalte:

- Selbstreflexion, Trauerauslösung, Lebensweg
- Sprache der Trauer
- Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben und Tod
- Humor und Lachen, in den Clown schlüpfen
- Rolle der Gefühle, Erarbeitung der Gefühle

Termin:

26.09.2026
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 205,-

Trainer:innen:

Verena Brunnbauer
Nicole Honeck

BETREUTES REISEN FORTBILDUNG FÜR BEZIRKSBEAUFTRAGTE

Urlaubsgenuss trotz eventueller körperlicher Einschränkungen: Dafür steht das Reiseangebot „Betreutes Reisen“. Wer sich zu einer „Betreuten Reise“ entschließt, braucht sich weder mit organisatorischen noch gesundheitlichen Fragen belasten. Als Bezirksbeauftragte:r sind Sie mit dieser Fortbildung wieder auf dem neuesten Stand, damit Sie auch weiterhin kompetente Beratungen durchführen und die Vorgaben für den Gesundheitsfragebogen vertiefen können. Sie können damit die Dienstleistung in Ihrem Bezirk, sowie RK-intern als auch extern, effizient bewerben.

Zielgruppe:

Bezirks- und Ortsverantwortliche Mitarbeiter:innen beim „Betreuten Reisen“

Inhalte:

- Sichtweise des Pflegepersonals (Ausarbeitung und Erfahrung vor Ort)
- Gesundheitsfragebogen
- Aufklärung über Pflegeleistungen innerhalb der Reisegruppe
- Koordination auf Bezirks- und Ortsebene bzgl. Gesundheitsfragebogen und Transfers
- Beratungskompetenz für den neuen Reisekatalog (inkl. Reiseversicherung)

BETREUTES REISEN REISEBEGLEITER:IN-FORTBILDUNG

Als aktive:r Reisebegleiter:in aus der Pflege ist es für Sie wichtig, immer auf dem neuesten Stand zu sein. Mit dieser Fortbildung haben Sie die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen aus der Pflege und auch mit den Reiseleiter:innen Ihr Wissen sowohl in pflegerischer/medizinischer, als auch in organisatorischer Hinsicht, aufzufrischen. Damit werden Sie optimal auf Ihren Einsatz im kommenden Reisejahr vorbereitet.

Zielgruppe:

- Diplom- und Pflegepersonal und Fachsozialbetreuer:innen im Bereich Altenarbeit, die bereits praktische Erfahrung gemacht haben bzw. die erstmals im kommenden Reisejahr an einer Betreuten Reise teilnehmen
- Erfahrene und neue Reiseleiter:innen, die im kommenden Jahr eine Reiseleitung übernehmen

Inhalte:

- Einführung in die organisatorischen Details des abgelaufenen Reisejahrs und die Neuerungen für das laufende Jahr
- Informationsaustausch und Kennenlernen für die nächsten Reisebegleitungen im Team
- Aktuelle Fachthemen

GESUNDHEITS- UND
SOZIALE DIENSTE
09.3.020

Termin:

16.01.2026
Linz, Seminarzentrum Blumau-Tower

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Kostenanteil für die Bezirke:

€ 0,-

Trainer:innen:

Fachreferenten des OÖ. RK und der Reisewelt

Mindestalter:

25 Jahre

Hinweis:

Anmeldung über
reisen@o.rotekreuz.at

GESUNDHEITS- UND
SOZIALE DIENSTE
09.3.021

Termin:

13.03.2026
Linz, Seminarzentrum Blumau-Tower

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Kostenanteil für die Bezirke:

€ 0,-

Trainer:innen:

Fachreferenten des OÖ. RK und der Reisewelt

Mindestalter:

25 Jahre

Hinweis:

Anmeldung über
reisen@o.rotekreuz.at

Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophenhilfsdienst
Kfz
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeitsentwicklung und Organisation
Jugend
Blutspendedienst

GEWALT GEGEN ÄLTERE FRAUEN ERKENNEN & HILFE MOODLEKURS

Als Mitarbeiter:in des Roten Kreuzes bekommen Sie naturgemäß immer wieder Einblicke in private Lebenssituationen und Beziehungen von Klientinnen und Klienten und deren Familien. Dabei stoßen Sie vielleicht auch auf Situationen, in denen Gewalt passiert, sich anbahnt, oder bereits geschehen ist. Dieser Onlinekurs gibt Ihnen Wissen und Werkzeuge an die Hand, um solche Situationen, insbesondere betreffend Gewalt gegenüber älteren Frauen erkennen und adäquat handeln zu können.

Zielgruppe:

Sozialdienstmitarbeiter:innen und alle interessierten Personen

GESUNDHEITS- UND
SOZIALE DIENSTE
09.3.901

Termine:

Jederzeit online in Moodle
verfügbar



STERBEVERFÜGUNGSGESETZ MOODLEKURS

Diese Fortbildung soll Ihnen einen Überblick über die rechtlichen Bestimmungen des Sterbeverfügungsgesetzes geben und die häufigsten medizinischen und psychologischen Fragen in diesem Zusammenhang beantworten. Ebenso beschäftigt sich der Kurs mit der Position des Roten Kreuzes dazu.

Zielgruppe:

Sozialdienstmitarbeiter:innen, Sanitäter:innen und alle interessierten Personen

Inhalte:

- Rechtlicher Rahmen
- Medizinische Hintergründe
- Psychische Auswirkungen

GESUNDHEITS- UND
SOZIALE DIENSTE
09.3.902

Termine:

Jederzeit online in Moodle
verfügbar



LEBENSMITTELHYGIENE MOODLEKURS

GESUNDHEITS- UND
SOZIALE DIENSTE
09.3.903

In diesem Online-Kurs erfährst du, wie wichtig es ist, Bestimmungen zur Lebensmittelhygiene einzuhalten – und warum das nur als Team funktionieren kann. Hygiene ist eine Gemeinschaftsaufgabe: Alle tragen die Verantwortung, die nötigen Regeln zu beachten, um sichere und hygienische Bedingungen zu gewährleisten. Um dich dabei zu unterstützen, gibt es Schulungen wie diese, Checklisten, regelmäßige Kontrollen und das Vertrauen, dass jede:r auf persönliche Hygiene achtet.

Dieser Kurs richtet sich an alle Mitarbeiter:innen der Rotkreuz-Märkte und Team Österreich Tafeln sowie alle interessieren im Umgang mit Lebensmitteln.

Lebensmittelunternehmen, zu denen auch die Rotkreuz-Märkte und Team Österreich Tafeln zählen, sind gesetzlich verpflichtet ihre Mitarbeiter:innen zum richtigen Umgang mit Lebensmitteln und den gesetzlichen Bestimmungen der Lebensmittelhygiene zu schulen.

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen von Rotkreuz-Märkten

Inhalte:

- Gesetzliche Verpflichtungen
- Mikroorganismen und Erkrankungen
- Personalhygiene
- Betriebshygiene

Voraussetzung:

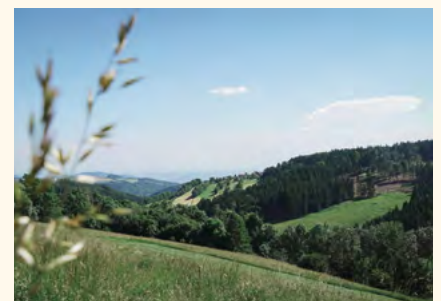
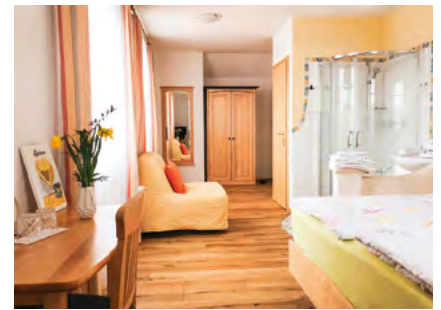
Keine

Termine:

Jederzeit online in Moodle
verfügbar



Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophenhilfsdienst
Kfz
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeitsentwicklung und Organisation
Jugend
Blutspendedienst



Maurerwirt
echt gmiatlich

WEITERBILDEN MIT BESTEM SERVICE

Die Kombination aus der ruhigen Natur des Mühlviertels in Kirchschlag bei Linz und unserer modernen Seminarhotel-Ausstattung mit erstklassigem Service, ist das ideale Rezept für einen spannenden, interessanten und zugleich gemütlichen Seminaraufenthalt.

IHR SEMINARHOTEL IM MÜHLVIERTEL

3 Seminarräume von 45 m² bis 90 m² mit Seminar-Cafés
// 15 Komfortzimmer // Vitaldorf mit Sauna //
// regionale & saisonale Küche // gemütliches Ambiente //
abwechslungsreiche Freizeitangebote in direkter Umgebung
// nur 15 Minuten von Linz entfernt //

MAURERWIRT Kirchschlag 46, 4202 Kirchschlag bei Linz
+43 (0) 7215 2663 | info@maurerwirt.at | www.maurerwirt.at

FÜHRUNG UND MANAGEMENT



Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophen-
hilfsdienst

Kfz

Psychosoziale
Dienste

Gesundheits-
und Soziale
Dienste

**Führung und
Management**

Persönlichkeits-
entwicklung und
Organisation

Jugend

Blutspende-
dienst

FÜHRUNGSKOMPASS DER MENSCH IM MITTELPUNKT

NEU

FÜHRUNG UND
MANAGEMENT
10.1.001

Führen beginnt bei dir selbst.

Wer andere Menschen inspirieren und leiten will, muss zuerst sich selbst verstehen und führen können. Genau hier setzt dieses Seminar an: Im Mittelpunkt steht deine persönliche Entwicklung – durch bewusste Selbstreflexion.

Der **Führungskompass** begleitet dich auf diesem Weg. Er hilft dir, herauszufinden, ob eine Führungsrolle zu dir passt – und wie du sie authentisch ausfüllen kannst. Du wirst deine Ziele schärfen, deine Werte und Haltungen hinterfragen und klarer sehen, was du brauchst, um deinen Weg als Führungskraft erfolgreich zu gehen.

Zielgruppe:

Alle angehenden Führungskräfte

Inhalte:

- Was ist der Sinn von Führung?
- Die Welt und Kraft der Werte?
- Wie kann ich Vorbild sein?
- Wie erlange ich Vertrauen anderer Menschen?
- Wie vermittele ich Wertschätzung?
- Wie kann ich „Schwächen“ zu „Stärken“ wandeln?
- Was bewirkt meine innere Haltung?
- Führungswerkzeug Kommunikation
- Welche Rolle spiele ich im Team?
- Selbsteinschätzung eigener Kompetenzen
- Vorhaben zur Weiterentwicklung

Voraussetzung:

Vorbereitendes Gespräch mit der entsendenden Führungskraft

Termine:

17.01.2026–18.01.2026
Treffling, GH Wolfsegger

24.01.2026–25.01.2026
Treffling, GH Wolfsegger

07.03.2026–08.03.2026
Neustift, Hotel Weiß

28.03.2026–29.03.2026
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

11.04.2026–12.04.2026
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

25.04.2026–26.04.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

02.05.2026–03.05.2026
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

30.05.2026–31.05.2026
Treffling, GH Wolfsegger

08.07.2026–09.07.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

12.09.2026–13.09.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

03.10.2026–04.10.2026
Neustift, Hotel Weiß

10.10.2026–11.10.2026
Treffling, GH Wolfsegger

24.10.2026–25.10.2026
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

07.11.2026–08.11.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

05.12.2026–06.12.2026
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarbeitrag:

€ 420,-

Trainer:innen:

RKA-Trainer:innen

FUNKTIONÄR:IN IM ROTEN KREUZ WAS NUN?!

Die Führung unserer Organisationseinheiten liegt in den Händen engagierter Ausschussmitglieder. Als aktive/r Funktionär:in und Teamleader im Roten Kreuz wissen Sie um die Bedeutung Ihrer Rolle. Sie stehen vor der Herausforderung, Ihre Organisationseinheit erfolgreich zu führen und Ihre Mitarbeiter:innen zu motivieren. Vertiefen Sie Ihre Fähigkeiten und gestalten Sie aktiv die Zukunft des Roten Kreuzes mit. Nutzen Sie diese Chance und entwickeln Sie sich in dieser wichtigen Funktion weiter.

Zielgruppe:

- Neue Ausschussmitglieder, die sich gerade in ihre Funktion als Funktionär:in einarbeiten und ihre Führungsqualitäten vertiefen möchten
- Erfahrene Ausschussmitglieder, die ihre Kenntnisse auffrischen und sich über aktuelle Strategien informieren möchten

Inhalte:

- Vertiefen Sie Ihr Verständnis für die Strukturen und Abläufe im Roten Kreuz
- Erhalten Sie detaillierte Einblicke in unsere Satzung und Geschäftsordnung, um Ihre Führungsaufgaben noch effektiver wahrnehmen zu können
- Tauschen Sie sich mit anderen Funktionären aus und profitieren Sie von deren Erfahrungen und Erfolgsstrategien
- Entwickeln Sie Ihre Führungsqualitäten weiter und bereiten Sie sich auf zukünftige Herausforderungen und Verantwortungen vor

Anrechnung:

Anrechenbar als Fortbildung für Einsatzführungskräfte im Ausmaß von 2 Stunden

NEU

FÜHRUNG UND
MANAGEMENT
10.1.101

Termine:

25.04.2026
Linz-Süd, RK-Dienststelle

27.06.2026
Linz-Süd, RK-Dienststelle

Uhrzeit:

08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 150,-

Trainer:

Christian Wöckinger

Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophenhilfsdienst
Kfz
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeitsentwicklung und Organisation
Jugend
Blutspendedienst

PLÖTZLICH FÜHRUNGSKRAFT BASICS FÜR ANGEHENDEN FÜHRUNGSKRÄFTE

Die Übernahme einer Führungsrolle bringt viele neue Herausforderungen mit sich. Verantwortung für Teams, Entscheidungen sind zu treffen, Kommunikationshürden oder eine veränderte Beziehung zu bisherigen Kollegen: innen. Ohne Vorkenntnisse im Bereich der Führung, kann diese Tätigkeit einige Stolpersteine mit sich bringen. Dieses Seminar dient unerfahrenen Führungskräften dazu, eine Basis zum Start in eine Führungsrolle zu bekommen.

Zielgruppe:

Personen aus allen Sparten im Roten Kreuz (JRK, GSD, RD, etc.) die eine Führungsposition (Teamleitung, Gruppenleitung, usw.) anstreben oder vor kurzem übernommen haben und noch kein oder wenig Wissen in diesem Bereich mitbringen

Inhalte:

Die Führungskraft in 5 Rollen:

- Kommunikator:in – Rhetorische Grundkenntnisse, Feedback geben
- Manager:in – Selbstmanagement und Prioritätensetzung
- Team-Leader:in – Welcher Führungsstil ist wann geeignet?
- Psychologe:in – Austausch mit Kollegen: innen, Teambuilding
- Problemlöser:in – Konflikte und die Chance dahinter
- Problemlöser:in – Konflikte und die Chance dahinter

FÜHRUNG UND
MANAGEMENT
10.3.005

Termin:

07.03.2026–08.03.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarbeitrag:

€ 350,-

Trainer:

Alexander Wagner

Anrechnung:

Anrechenbar als Fortbildung für
Einsatzführungskräfte im Ausmaß
von 2 Stunden

DAS STRUKTURIERTE MITARBEITERGESPRÄCH

Reden ist einfach, doch ein professionelles Mitarbeitergespräch zu führen erfordert bestimmte Kompetenzen. Wie formuliere ich Botschaften? Wie gebe ich meinen Mitarbeiter:innen hilfreiches Feedback und wie nehme ich selbst Feedback an? Lernen Sie, wie Sie einen einfachen Dialog mit dem Ziel einer erfolgreichen Kommunikation führen können.

Zielgruppe:

Dienstführende, Referatsleiter:innen, Führungskräfte

Inhalte:

- Das strukturierte Mitarbeitergespräch im ÖÖ. RK
- Die standardisierten Unterlagen für das strukturierte Mitarbeitergespräch
- Gesprächsvorbereitung
- Kommunikation im Rahmen des strukturierten Mitarbeitergesprächs (Formulierung von Zielen, Förderung von Mitarbeiter)
- Vereinbarungen im Rahmen des strukturierten Mitarbeitergesprächs
- Rollenspiele



FÜHRUNG UND
MANAGEMENT
10.3.002

Termin:

17.09.2026
Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 150,-

Trainer:innen:

Ingrid Rupprechter
Silke Kartusch

RHETORIK UND INTERVIEW TRAINING MIT VR-BRILLE UND KAMERA



FÜHRUNG UND
MANAGEMENT
10.3.003

„Rhetorik ist wie eine mächtige Orgel, mit der ich mich stimmungsvoll ausdrücken kann!“ – naja, wenn das nur so einfach wäre: Kribbeln im Bauch, feuchte Hände, angespannter Körper, Kloß im Hals, geistiges Blackout – ist das nicht die Realität?

Eine gute Rede ist Magie: Sie macht neugierig, berührt, fesselt, bringt uns zum Lachen und bereichert uns – ein gutes Interview ebenso! Wie man das hinkriegt, ist Sinn und Zweck dieser Veranstaltung. Erfahrungslernen mit Hilfe einer VR-Brille, Kamera und Mikrofon stehen im Zentrum des Trainings.

Zielgruppe:

Führungskräfte

Inhalte:

- Analyse der Sprache, Sprechtechnik und Stimme (VR-Brille)
- Präsenz auf der „Bühne“ (Wirkung der Körpersprache – Kamera)
- Zuhörer:innen von Beginn an gewinnen
- Sympathisch, kompetent und glaubwürdig auftreten
- Was man sich sparen kann
- Vom Hürdenlauf zum Sternenhimmel (Hilfe mit der Sternetechnik)
- Mittel mit Stil
- Die Dos and Don'ts im Interview

Anrechnung:

- Anrechenbar als pädagogisch/didaktische Fortbildung für Lehrende im Ausmaß von 16 Stunden
- Anrechenbar als Fortbildung für Einsatzführungskräfte im Ausmaß von 2 Stunden

Termin:

14.11.2026–15.11.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarbeitrag:

€ 450,-

Trainer:

Peter Reinthaler
Paul Reinthaler

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendedienst

RECHTLICHE GRUNDLAGEN ARBEITSRECHT, VERSICHERUNGSSCHUTZ

FÜHRUNG UND
MANAGEMENT
10.3.007

Sie interessieren sich für gesetzliche Grundlagen des Arbeitsrechts und Versicherungsschutz in Ihrer Tätigkeit als RK-Mitarbeiter:in oder sind Führungskraft im Roten Kreuz? Dann besuchen Sie dieses Seminar und erfahren Sie für Ihren Arbeitsalltag relevante und nützliche Informationen.

Zielgruppe:

Alle interessierten Mitarbeiter:innen

Inhalte:

- Gesetzliche und private Versicherungsaspekte
- Versicherungsschutz
- Der Kollektivvertrag des ÖRK
- Dienstvertrag, Auskunfts- und Einsichtsrecht

Termin:

18.09.2026

Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal

Uhrzeit:

08:00 bis 13:00 Uhr

Dauer:

5 Stunden

Seminarbeitrag:

€ 40,-

Trainer:innen:

Fachexperten

EIN STARKES UMFELD FÜR JUNGE MENSCHEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

EINMALIGE
CHANCE

FÜHRUNG UND
MANAGEMENT
10.3.008

Viele junge Menschen kämpfen mit psychosozialen Belastungen wie Ängsten, Depressionen, Stimmungsstörungen, Identitätskrisen und Suchtverhalten. Diese Veranstaltung bietet Führungskräfte Unterstützung an, die mit diesen jungen Menschen arbeiten.

Zielgruppe:

Führungskräfte, die wirkungsvolle Ansätze entwickeln wollen, um junge Menschen mit psychischen Belastungen nachhaltig zu fördern und zu begleiten.

Inhalte:

- Bewusstseinsbildung
- Fachwissen vermitteln: Klare und praxisnahe Informationen zum Thema psychische Belastungen
- Empathie fördern: Sensibilisierung für die Herausforderungen und Bedürfnisse von jungen Menschen im beruflichen Umfeld
- Netzwerke schaffen Aufbau und Stärkung innerbetrieblicher Netzwerke

Anrechnung:

Anrechenbar als pädagogisch/didaktische Fortbildung für Lehrende im Ausmaß von 4 Stunden

Termine:

10.10.2025

Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal

16.01.2026

Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal

Uhrzeit:

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

4 Stunden

Seminarbeitrag:

keine, gefördert von der
AK Oberösterreich

Trainer:innen:

Arbeiterkammer OÖ

GBK-SCHULUNG GLEICHBEHANDLUNGSKOMMISSION

Diskriminierung, Belästigung, Benachteiligung, Verleumdung, Beleidigung, rassistische Aussagen oder Gewalt in allen Formen. All dies sind Themen, die weder mit den Werten der Menschlichkeit noch mit den Grundsätzen des Roten Kreuzes vereinbar sind. Als Führungskräfte haben wir die Aufgabe, präventiv vorzubeugen, die Gleichbehandlung in unseren Teams zu fördern und ein angenehmes Arbeitsumfeld zu schaffen. Um richtig reagieren zu können, müssen wir gut einschätzen können, wo Belästigung beginnt.

Zielgruppe:

Führungskräfte

Inhalte:

- Welche Maßnahmen kann ich als Führungskraft vorbeugend setzen?
- Welche Maßnahmen muss ich als Führungskraft setzen, wenn ich von Belästigung erfahre?
- Wie läuft der Prozess in der Gleichbehandlungskommission anhand eines fungierten Beispiels ab?
- Diskussion der Grenzen sexueller Belästigung, Diskriminierung und sonstiger Benachteiligungen anhand einschlägiger Judikatur

FÜHRUNG UND MANAGEMENT 10.3.004

Termine:

27.03.2026
Ried, RK-Bezirksstelle

18.09.2026
Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal

06.11.2026
Kirchdorf, RK-Bezirksstelle

Uhrzeit:

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

4 Stunden

Seminarbeitrag:

Kostenlos

Trainer:innen:

Mitglieder der Gleichbehandlungskommission

Anrechnung:

Anrechenbar als Fortbildung für Einsatzführungskräfte im Ausmaß von 2 Stunden

DATENSCHUTZ 3 MOODLEKURS

Führungskräfte stellen sicher, dass ihre Mitarbeiter:innen ausreichend informiert sind und die Vorgaben des Datenschutzes einhalten können. Doch welche Anfragen sind wie zu prüfen bzw. umzusetzen? Wann muss ich eine Risikoabschätzung durchführen?

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter:innen mit Führungsfunktionen

Inhalte:

- Aufgaben von Unternehmen
- Anfragen von Betroffenen
- Sicherstellen ordnungsgemäßer Datenverarbeitung
- Risikoabschätzungen

Voraussetzung:

Abgeschlossenes Modul 1 und Modul 2

FÜHRUNG UND MANAGEMENT 10.3.901

Termine:

Jederzeit online in Moodle verfügbar



Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophenhilfsdienst
Kfz
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeitsentwicklung und Organisation
Jugend
Blutspendedienst

KATASTROPHENSCHUTZ SEMINARE I–IV

KAT I: Um die Zusammenarbeit im Katastrophenfall weiter zu verbessern und in Erfüllung des § 12 Abs. 2 des Oö. KatSchG werden vom Oberösterreichischen Landes-Feuerwehrverband als Zentralleitung des Katastrophenschutzes der OÖ. Landesregierung Katastrophenschutzseminare durchgeführt.

KAT II: In Fortsetzung der Seminarserie Katastrophenschutz für Behörden und Einsatzorganisationen und in Erfüllung des § 12 Abs. 2 des Oö. KatSchG veranstaltet der Oberösterreichische Landes-Feuerwehrverband als Zentralleitung des Katastrophenschutzes der Oberösterreichischen Landesregierung weiterführende Katastrophenschutzseminare mit dem Schwerpunkt „Führungsaufgaben im Katastrophenfall“ mit abschließendem Planspiel.

KAT III: In Fortsetzung der Seminarreihe Katastrophenschutz für Behörden und Einsatzorganisationen wird vom Oberösterreichischen Landes-Feuerwehrverband als Zentralleitung des Katastrophenschutzes der Oberösterreichischen Landesregierung das Katastrophenschutzseminar III durchgeführt.

Inhalte:

KAT-Seminar I:

- Gesetzliche Grundlagen für den Katastrophenschutz
- Führung im Katastrophenfall
- Zusammenarbeit zwischen Behörden und Einsatzorganisationen
- Taktische Maßnahmen beim Katastrophenschutz

KAT-Seminar II:

- Führung im Katastrophenfall
- Durchführung eines Planspiels mit Aufgabenstellungen für alle beteiligten Behörden und Einsatzorganisationen

KAT-Seminar III:

Fachvorträge zu:

- Verantwortlichkeit des Einsatzleiters/der Einsatzleiterin
- Führungsvorgang
- Stabsarbeit
- Planspiel beginnend am 1. Tag, Nachmittag bis in die Nachtstunden, Fortsetzung am 2. Tag

Voraussetzung für KAT III:

Absolviertes Katastrophenschutzseminar für Behörden und Einsatzorganisationen (Katastrophenschutzseminar II)

Hinweis:

Bitte die Teilnahmebestätigung an das Funktionspostfach Anrechnung (anrechnung@o.rotekreuz.at) senden damit die Ausbildung eingetragen wird. E-Mailformular finden Sie im Intranet unter RKA - Anrechnungen.

FÜHRUNG UND MANAGEMENT

Hier sind die aktuellen Termine:



Uhrzeit:

08:00 bis 18:00 Uhr

Ort:

Linz, Landes-Feuerwehrschule

Dauer:

Modul I & IV – 1 Tag

Modul II & III – 2 Tage

Seminarbeitrag:

Kosten werden bei der Einladung bekannt gegeben

Zusatzinformation:

Das Informationsschreiben (inkl. Anmeldeformular der Landes-Feuerwehrschule) wird ca. 3 Monate vor Veranstaltungsbeginn durch die RK-Akademie per E-Mail an die RK-Bezirksstellen versendet.

Die Anmeldung erfolgt direkt durch die RK-Bezirksstelle bei der Landes-Feuerwehr.

Nächtigung: Bei Bedarf in den Räumlichkeiten der OÖ. Landes-Feuerwehrschule

Anrechnung:

KAT I/IV: Anrechenbar als Fortbildung für Einsatz 3 im Ausmaß von 6 Stunden
KAT II/III: Anrechenbar als Fortbildung für Einsatz 3 im Ausmaß von 8 Stunden

QUALITÄT VERBINDET



TRADITIONELLE HANDARBEIT

Gästebücher
Hochzeitsalben
Chroniken uvm



DIPLOM-/ ABSCHLUSSARBEITEN



INDUSTRIELLE FERTIGUNG



Freiung 25, 4600 Wels



+43 7242 476 06



office@buchbinderei-koelbl.at



buchbinderei-koelbl.at

PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG UND ORGANISATION



Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophen-
hilfsdienst

KfZ

Psychosoziale
Dienste

Gesundheits-
und Soziale
Dienste

Führung und
Management

**Persönlichkeits-
entwicklung und
Organisation**

Jugend

Blutspende-
dienst

FÜHRUNG IN DER BLUTZENTRALE FÜR RK-MITARBEITER:INNEN

Die Blutzentrale OÖ ist für die Vollversorgung Oberösterreichs mit Blutprodukten verantwortlich. Der Blutspendedienst inkl. Gewebekbank, Screeninglabor und Referenzlabor für Immunhämatologie, stellen dabei den derzeitigen Schwerpunkt dar. Damit ist die Blutzentrale eine umfangreiche Labor-, Herstellungs-, Forschungs- und Behandlungseinrichtung, in denen neben dem klassischen Blutspenderscreening auch moderne Patienten- und Auftragstestungen durchgeführt werden. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen und lernen Sie die vielfältigen Aufgaben der Blutzentrale kennen.

Zielgruppe:

Alle interessierten Mitarbeiter:innen

Inhalte:

- Vorstellung der Leistungen und Aufgaben der Blutzentrale OÖ
- Weg des Blutes – von der Spende bis zur Ausgabe
- Gewebekbank: Gewebe und Zellen für die klinische Anwendung
- Diagnostische Leistungen der verschiedenen Labors
- Vorstellung der Therapieleistungen der Blutzentrale OÖ

NEU

PERSÖNLICHKEITS-
ENTWICKLUNG UND
ORGANISATION
11.3.015

Termin:

14.04.2026

Linz, Blutzentrale

Uhrzeit:

13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dauer:

3 Stunden

Seminarbeitrag:

€ 0,-

Trainer:innen:

Mitarbeiter:innen der Blutzentrale

WIR SIND DAS ROTE KREUZ BASISSEMINAR

Menschlichkeit. Unparteilichkeit. Neutralität. Unabhängigkeit. Freiwilligkeit. Einheit. Universalität. Diese sieben Grundsätze sind nicht nur der „Wertekatalog“ der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-bewegung – sie werden auch jeden Tag von Menschen rund um den Globus gelebt. Erfahren Sie mehr über die Tätigkeit des RK, über seine Geschichte sowie über gemeinsame Ziele und Zusammenhänge. Werfen Sie einen „Blick über den Tellerrand“ innerhalb des RK und erweitern Sie Ihr Wissen über unsere Organisation.

Zielgruppe:

Neue Mitarbeiter:innen aus allen Sparten einschließlich Funktionär:innen

Inhalte:

- Das RK als einzigartige Organisation
- Das RK als internationale Bewegung
- Der Gründer des RK
- Leitbild und Grundsätze des RK
- Das RK in seiner Größe und Struktur
- Die Leistungsbereiche des RK

Dauer:

5,5 Stunden

Seminarbeitrag:

€ 45,-

Trainer:innen:

RKA-Trainer:innen

Mindestalter:

16 Jahre

Hinweis:

Alle Termine und eventuelle neue Termine sind hier zu finden:



PERSÖNLICHKEITS- ENTWICKLUNG UND ORGANISATION 11.0.001

Braunau: 06.03.2026 12.06.2026 11.09.2026 20.11.2026 (15:00–20:30) Braunau, RK-BST	Perg: 06.02.2026 10.04.2026 12.06.2026 18.09.2026 13.11.2026 (15:00–20:30) Perg, RK-BST
Eferding: 10.01.2026 15.05.2026 04.09.2026 31.10.2026 (13:30–19:00) Eferding, RK-BST	Ried: 06.03.2026 19.06.2026 04.09.2026 13.11.2026 (15:00–20:30) Ried, RK-BST
Freistadt: 27.02.2026 (15:00–20:30) Pregarten, RK-OST 11.04.2026 (08:00–13:30) 11.09.2026 (15:00–20:30) Freistadt, RK-BST	Rohrbach: 13.03.2026 07.08.2026 (14:00–19:30) 28.03.2026 22.08.2026 (09:00–14:30) Rohrbach, RK-BST
Gmunden: 21.03.2026 (09:00–14:30) Gmunden, RK-BST 07.11.2026 (09:00–14:30) Bad Ischl, RK-OST	Schärding: 07.02.2026 21.11.2026 (09:00–14:30) 13.03.2026 09.10.2026 (15:00–20:30) Schärding, RK-BST
Grieskirchen: 31.01.2026 (09:00–14:30) Grieskirchen, RK-BST	Steyr Land: 07.02.2026 (09:00–14:30) Bad Hall, RK-BST 03.10.2026 (09:00–14:30) Ternberg, RK-BST
Kirchdorf: 06.02.2026 19.06.2026 13.11.2026 (15:00–20:30) Kirchdorf, RK-BST	Steyr Stadt: 20.03.2026 (15:00–20:30) 14.11.2026 (09:00–14:30) Steyr-Stadt, RK-BST
Linz Land: (15:00–20:30) 05.06.2026 11.12.2026 Leonding, RK-OST 10.04.2026 16.10.2026 Traun, RK-OST 27.02.2026 06.11.2026 St. Florian, RK-OST 29.05.2026 Neuhofen, RK-OST 24.04.2026 04.12.2026 Enns, RK-OST	Urfahr-Umgebung: 20.03.2026 (15:00–20:30) Bad Leonfelden, RK-OST 30.07.2026 (08:00–13:30) Walding, RK-OST 17.10.2026 (08:00–13:30) Gallneukirchen, RK-OST
Linz Stadt: 30.01.2026 17.04.2026 24.07.2026 (15:00–20:30) Linz Stadt, RK-BST 27.03.2026 11.09.2026 (15:00–20:30) Linz Süd, RK-OST	Vöcklabruck: 07.03.2026 (09:00–14:30) Vöcklabruck, RK-BST Wels: 26.09.2026 (09:00–14:30) Wels, RK-BST

Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophen- hilfsdienst
Kfz
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeits- entwicklung und Organisation
Jugend
Blutspende- dienst

FREIWILLIGENKOORDINATION AUSBILDUNG

Mehr als 24.000 Freiwillige engagieren sich begeistert für das OÖ Rote Kreuz - der Freiwilligenkoordination kommt dabei eine immer größere Bedeutung zu. Von den Gewinnungsmaßnahmen und Erstgesprächen, über die Begleitung und Koordinierung, bis hin zur Beendigung des Engagements, erfahren Sie in diesem Lehrgang alles, was es in der Praxis braucht, um freiwillige Mitarbeiter:innen erfolgreich einzubinden.

Zielgruppe:

Personen, die in der Freiwilligenkoordination aktiv sein möchten.

Inhalte:

- Grundlagen der Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Freiwilligenkoordination
- Instrumente zur Gewinnung und Bindung freiwilliger Mitarbeiter:innen
- Führen professioneller Erstgespräche
- Vorgangsweise bei der Beendigung des freiwilligen Engagements
- Aktuelle Schwerpunkte im Freiwilligenmanagement des OÖ. RK

Voraussetzungen:

- Aktive Mitarbeit im RK
- Mindestalter 21 Jahre

PERSÖNLICHKEITS- ENTWICKLUNG UND ORGANISATION 11.1.002

Termine:

Modul 1: 07.02.2026

Onlineveranstaltung, Webex

Modul 2: 28.02.2026

Linz, Bildungshaus St. Magdalena

Modul 3: 14.03.2026–15.03.2026

Kirchschlag, Hotel Alpenblick

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

4 Tage

Seminarbeitrag:

€ 600,-

Trainer:innen:

RKA-Trainer:innen

Hinweis:

Um den Einstieg in diese Tätigkeit zu erleichtern, finden auf Anfrage 2-stündige Online-Termine statt – E-Mail dazu bitte an: freiwillig@o.rotekreuz.at

GEWINNUNG UND BINDUNG FREIWILLIGER – PRAXISWERKSTATT

Freiwilliges Engagement unterliegt einem ständigen Wandel und stellt Verantwortliche an den Dienststellen oft vor besondere Herausforderungen. Ob es die Ansprache und Einbindung spezieller Zielgruppen ist, oder ob Sie Ihre freiwilligen Mitarbeiter:innen länger an die Organisation binden möchten – an diesem Tag stehen Ihre konkreten Anknüpfungspunkte im Mittelpunkt. Voneinander und miteinander für die Praxis lernen.

Zielgruppe:

Personen, die ihr Wissen in der Freiwilligenarbeit auffrischen und neue Anregungen zur Gewinnung und Bindung von Freiwilligen sammeln möchten. (z.B. Freiwilligenkoordinatoren, Dienstführende, GSD-Koordinatoren, etc.)

Inhalte:

- Aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen
- Erfolgsfaktoren und Stolpersteine in der Gewinnung und Bindung von Freiwilligen

PERSÖNLICHKEITS- ENTWICKLUNG UND ORGANISATION 11.3.002

Termin:

06.11.2026

Linz, Bildungshaus St. Magdalena

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 170,-

Trainerin:

Sandra Horvatits

METHODENTRAINING FÜR ONLINE-MEETINGS

Von analog zu digital – Sie möchten künftig gerne Besprechungen und Schulungen, aber auch lockere Austauschtreffen online abwickeln? Wir zeigen Ihnen wie verschiedene Online-Formate wirkungsvoll umgesetzt werden können und was dabei zu beachten ist. Sie erhalten einen Überblick über verschiedene Werkzeuge und Methoden, sowie die Möglichkeit Gelerntes unmittelbar auszuprobieren.

Zielgruppe:

Personen, die Online-Meetings professionell abwickeln wollen.

Inhalte:

- Tipps zur Planung und Gestaltung von Online-Settings
- Verschiedene Funktionen von Webex kennenlernen und diese mit weiteren (kostenlosen) Tools verknüpfen
- Aktivierung der Teilnehmenden
- Initiierung eines sozialen und/oder fachlichen Austausches
- Evaluierung und Feedback
- Praktische Durchführung und Nachbesprechung

PERSÖNLICHKEITS-
ENTWICKLUNG UND
ORGANISATION
11.3.003

Termine:

Modul 1: 12.01.2026

Modul 2: 19.01.2026

Onlineveranstaltung, Webex

Dauer:

2 x 3 Stunden

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Trainerin:

Sandra Horvatits

Seminarbeitrag:

€ 50,-

Voraussetzungen:

- Vidi-Zugang
- Funktionierende Kamera sowie Mikrofon (vom PC/Laptop) – **muss eingeschaltet werden während des Webex-Meetings**



Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophenhilfsdienst
Kfz
Psychosoziale Dienste
Marketing
Führung und Management
Persönlichkeitsentwicklung und Organisation
Jugend
Blutspendedienst

MODERATION VON BESPRECHUNGEN UND ARBEITSKREISEN

Die Aufgabe der Moderatorin, des Moderators ist es, das Team zu einem Ergebnis zu führen – anhand diverser Moderationsmethoden wird unterstützend geleitet und nicht vorgebend eingewirkt.

Zielgruppe:

Alle Personen, die Workshops, Arbeitsgruppen, Projekte, Sitzungen und Besprechungen begleiten wollen, ohne dabei ein Ergebnis aufzuzwingen – eine Leitungsfunktion ist nicht Voraussetzung.

Inhalte:

- Moderation! Was ist das eigentlich?
- Rolle, Aufgaben und Verhalten des Moderators
- Erlernen ausgewählter Moderationstechniken
- Erstellung eines Moderationsplans (Moderationszyklus)
- Praktische Planung von Moderationen mit aktuellen Themen durch die Teilnehmer:innen
- Praktische Durchführung von Teilen dieser Moderationen

Anrechnung:

Anrechenbar als pädagogisch/didaktische Fortbildung für Lehrende im Ausmaß von 16 Stunden

PERSÖNLICHKEITS-
ENTWICKLUNG UND
ORGANISATION
11.3.006

Termin:

08.10.2026–09.10.2026
Kirchschlag, Hotel Maurerwirt

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarbeitrag:

€ 450,-

Trainer:

Peter Reinthaler



ROKO KANN'S AUSBILDUNG

Mit ROKO lernen die Kinder das Helfen und entwickeln ein Bewusstsein für Gefahren. ROKO Mitarbeiter:innen können Kindergartenkinder begeistern und die ersten Berührungspunkte zur Ersten Hilfe setzen.

Zielgruppe:

Alle, die Freude am Umgang mit Kleinkindern (3–6 Jahre) haben sowie zeitlich an Werktagen (vormittags) verfügbar sind.

Inhalte:

- Erste Hilfe und Gefahrensensibilisierung mit Schwerpunkt „Absetzen eines Notrufes“
- Sicherheit im Straßenverkehr

Voraussetzungen:

- Affinität zu der Tätigkeit als ROKO kann's Mitarbeiter:in
- Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Gute Kenntnis zu den Themen der Ersten Hilfe
- Basisseminar „Wir sind das Rote Kreuz“

Zusatzinformation:

Als **Kursmaterial** ist der „ROKO kann's“-Rucksack mitzubringen, diesbezüglich bitte vorab beim JRK melden!



PERSÖNLICHKEITS-
ENTWICKLUNG UND
ORGANISATION
11.1.004

Termine:

07.02.2026–08.02.2026
Neustift, Hotel Weiß

03.10.2026–04.10.2026
Reichersberg am Inn,
Stift Reichersberg

Uhrzeit:

Tag 1: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Tag 2: 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarbeitrag:

€ 460,-

Trainer:innen:

Kerstin Barbaric
Helga Berger
Sandra Gahbauer

HELFI KANN'S AUSBILDUNG

Mit HELFI lernen die Kinder das Helfen und entwickeln ein Bewusstsein für Gefahren. HELFI Mitarbeiter:innen können Volksschulkinder begeistern und nach ROKO weitere Berührungspunkte zur Ersten Hilfe setzen.

Zielgruppe:

Alle, die Freude am Umgang mit Volksschulkindern (6 bis 11 Jahre) haben und zeitlich an Werktagen vormittags verfügbar sind.

Inhalte:

- Erste Hilfe für die 1. und 2. Klasse Volksschule (Notruf, Basismaßnahmen, Wundversorgung, etc.)
- Erste Hilfe für die 3. und 4. Klasse Volksschule (Stabile Seitenlage, Herzdruckmassage, etc.)
- Unfallverhütung

Voraussetzungen:

- Affinität zur Tätigkeit als HELFI kann's Mitarbeiter:in
- Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Gute Kenntnisse zum Thema Erste Hilfe

NEU

PERSÖNLICHKEITS- ENTWICKLUNG UND ORGANISATION 11.1.005

Termine:

03.02.2026
Linz, Bischöfl. Priesterseminar

22.10.2026
Linz, Bischöfl. Priesterseminar

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

Kostenlos

Trainer:

Ali Gürbey

Mindestalter:

18 Jahre

ROTKREUZ-LESECOACH AUSBILDUNG

Lesen hilft die Welt zu verstehen, bildet, fördert die Kreativität und ist Grundvoraussetzung für die aktive Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Wenn der Wortschatz fehlt sind Leseschwierigkeiten auf allen Ebenen spürbar. Die Rotkreuz-Lesecoaches fördern individuell Kinder in enger Zusammenarbeit mit Schule und Eltern. Ziel ist es, junge Menschen für das Lesen zu begeistern und sie in ihrer geistigen Entwicklung zu unterstützen.

Zielgruppe:

Menschen, die gerne und liebevoll mit Kindern arbeiten und leseaffin sind

Inhalte:

- Kennenlernen der Rotkreuz-Bildungsinitiative
- Hintergrundwissen „Lesen“ und „sinnerfasstes Lesen“
- Gestaltung und Aufbau von Leseinheiten
- Kennenlernen und Umgang mit den Lesematerialien

Voraussetzungen:

- Interesse für Vielfalt und kulturelle Unterschiede
- Empathie und pädagogische Fähigkeiten
- Lesecoaches sollen mindestens 2 x pro Woche nachmittags Zeit haben
- Führerschein B von Vorteil

PERSÖNLICHKEITS- ENTWICKLUNG UND ORGANISATION 11.1.003

Termine:

24.01.2026–25.01.2026
Neustift, Hotel Weiß

14.03.2026–15.03.2026
Schlierbach, Hotel SPES

16.05.2026–17.05.2026
Kirschlag, Hotel Alpenblick

26.09.2026–27.09.2026
Saxen, Seminarhof Windhör

21.11.2026–22.11.2026
Bad Hall, Hotel Hallerhof

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarbeitrag:

€ 390,-

Trainer:innen:

RKA-Trainer:innen
Pädagoginnen und Pädagogen

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophen-
hilfsdienst

Kfz

Psychosoziale
Dienste

Gesundheits-
und Soziale
Dienste

Führung und
Management

Personal-
entwicklung und
Organisation

Jugend

Blutspende-
dienst

BEDÜRFNISORIENTIERTE KOMMUNIKATION

Bei dieser Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit Ihre rhetorischen Fähigkeiten in schwierigen Gesprächen oder auch Konfliktsituationen zu optimieren. Lernen Sie den Ablauf und die Werkzeuge der bedürfnisorientierten Kommunikation (gewaltfreie Kommunikation) kennen und wenden Sie Strategien der Deeskalation an.

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen, Dienstführende, Teamleiter:innen, Offiziere

Inhalte:

- Konfliktverhalten und Dynamik
- Strategien zur Konfliktlösung
- Kommunikationsfallen
- Fragetechniken

Anrechnung:

Anrechenbar als Fortbildung für Einsatzführungskräfte im Ausmaß von 2 Stunden



PERSÖNLICHKEITS-
ENTWICKLUNG UND
ORGANISATION
11.3.014

Termine:

07.03.2026–08.03.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

07.11.2026–08.11.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarbeitrag:

€ 450,-

Trainer:

Markus Brenner
Josef Hamedinger

B+

SELBST-, ZEIT- UND PROJEKTMANAGEMENT

„Wie führe ich mich? Wie kann ich Zeitfallen erkennen und Gegenmaßnahmen setzen?“ Die Teilnehmer:innen erhalten theoretischen Input und erarbeiten die eigene Situation und planen aktiv Veränderungen zur Optimierung.

Die Teilnehmer:innen erhalten einen Einblick in das Thema Projektmanagement und können anhand diesem den mitarbeitenden Personen unterstützend zur Seite stehen.

Zielgruppe:

Personen, die ihr Zeitmanagement verbessern wollen und/oder in Projekten arbeiten

Inhalte:

- Projekthandbuch, Businessplan
- Projektmanagement anhand eines im Vorfeld selbst zu suchenden Projektes
- Zeitmanagements (Mindmaps, Zeitfalle, Tagesplaner, ABC-Analyse, Delegation)
- Methoden des Führens (Stellenbeschreibung, Funktionsbeschreibung etc.)
- Methoden der Selbstführung, des Zeitmanagements (Aufbau- und Ablauforganisation: Zeitfallen, Ziel/Planung/Prioritäten, pos. Denken, Mindmaps, Pareto, Tagesplaner, ABC-Analyse, Delegation, usw.)

PERSÖNLICHKEITS-
ENTWICKLUNG UND
ORGANISATION
11.3.004

Termin:

12.11.2026–13.11.2026
Kirchschlag, Hotel Alpenblick

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarbeitrag:

€ 325,-

Trainer:

Gerald Roth

Anrechnung:

Anrechenbar als Fortbildung für Einsatzführungskräfte im Ausmaß von 2 Stunden

B+

MENTAL STARK MENTALES TRAINING

Mentales Training trägt zur Steigerung der Leistungsfähigkeit und Stärkung des Selbstvertrauens bei. Veränderungen sowie Herausforderungen in stressigen Situationen können dadurch besser gemeistert werden und die Fokussierung auf die persönliche Zielsetzung wird erhöht.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter:innen, die sich mental stärken wollen und/oder die erlernten Techniken weitergeben wollen

Inhalte:

- Mentales Training - Was ist das?
- Visualisierung
- Selbstreflexion
- Entspannungsübungen
- Atemübungen
- Zielsetzung

PERSÖNLICHKEITS- ENTWICKLUNG UND ORGANISATION 11.3.005

Termin:

20.03.2026 - 21.03.2026
Haibach, Riverresort Donauschlinge

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarbeitrag:

€ 330,-

Trainer:

Martin Damberger

B+

WEGE ZUR GELASSENHEIT STRESSBEWÄLTIGUNG DURCH BEWEGUNG

Fühlst du dich abends völlig ausgelaugt, müde und zu erschöpft, um noch etwas zu unternehmen?

Hast du für Bewegung und Sport weder Zeit noch Energie?

In unserer heutigen schnelllebigen Zeit gehören Stress, Anspannung und Burnout schon beinahe zum Alltag.

In diesem Kurs lernst du verschiedenste wirksame und erprobte Methoden kennen, um Stress zu erkennen, zu behandeln und dich mental aus der Stressfalle zu befreien.

Zielgruppe:

Alle interessierten Personen, die beruflich und private Herausforderungen besser meistern möchten

Inhalte:

- Erkennen der häufigsten Stressfaktoren
- Auswirkungen von Stress auf Geist, Körper und Seele
- Aufzeigen verschiedener Methoden wie Bewegung, Ernährung, Achtsamkeit und Genuss zur Stressminderung
- Entwickeln eines positiven Mindsets und förderlicher Denkweisen
- Erarbeiten eines persönlichen Leitfadens zu mehr Wohlbefinden und Gelassenheit

PERSÖNLICHKEITS- ENTWICKLUNG UND ORGANISATION 11.3.007

Termin:

09.05.2026
Haibach, Riverresort Donauschlinge

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 150,-

Trainerin:

Maria Luftensteiner

B+

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendedienst

RÜCKENFIT IM BÜROALLTAG

INNERE UND ÄUSSERE HALTUNG

Im Durchschnitt sitzen wir in Österreich rund 5,3 - 8 Stunden täglich. Das hat nachweislich fatale Auswirkungen auf unseren Körper und auf unsere Psyche. Ist also „Sitzen das neue Rauchen“ (Kelly Starret, 2016)?

Wir haben es in der Hand – es liegt an uns, das zu ändern.

Stretching beim Schreibtisch, Faszienübungen oder ein paar Kniebeugen nebenbei, was ein kleiner Ball so alles kann, mein Bürostuhl als Blockadenlöser, die Zeit beim Drucker nutzen. Vieles ist möglich – frei nach Lemo: „Tu es!“

Zielgruppe:

Personen mit sitzenden Berufen im Landessekretariat OÖ

Inhalte:

- Mobilisieren – Stabilisieren - Integrieren
- Innere und äußere Haltung - Atmung und Vagusnerv
- Faszien in Bewegung - Fasziale Dehnungen
- Kleine Helferlein - Büroausstattung - diese mal anders verwendet
- Effiziente Übungen mit wenig Zeitaufwand

Voraussetzung:

Keine Akut-Schmerzbehandlung parallel!

PERSÖNLICHKEITS-
ENTWICKLUNG UND
ORGANISATION
11.3.009

Termine:

Rückenfit Herbstkurs 2025

01.10.2025
08.10.2025
15.10.2025
22.10.2025
05.11.2025
12.11.2025
18.11.2025 (Achtung Dienstag!)
26.11.2025

Rückenfit Frühlingskurs 2026

20.01.2026 (Achtung Dienstag!)
28.01.2026
04.02.2026
11.02.2026
04.03.2026
11.03.2026
17.03.2026 (Achtung Dienstag)
25.03.2026

Ort: Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal 3

Uhrzeit:

15:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Dauer:

8 × 1 Stunde

Seminarbeitrag:

€ 0,-

Trainerin:

Ulrike Groschupfer

Hinweis:

Bequeme Alltagsbekleidung,
Socken oder flache Schuhe
Wenn möglich:
2 Hanteln 0,5–1 kg oder 2
0,5l Wasserflaschen

GESUNDHEITSBERATUNG UND MESSUNGEN GESUNDHEITSTAG

Einzelberatungen und Analysen bieten die Möglichkeit, Kenntnisse über den persönlichen Gesundheitsstatus zu erhalten. Die Expert:innen gehen auf die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen jedes:r Einzelnen ein. Damit können individuell abgestimmte Empfehlungen erarbeitet werden.

Station 1:

HERZ-KREISLAUF RISIKOPROFIL (30 min. / Person)

- Ermittlung des persönlichen Risikos durch Messung von Cholesterin, Blutzucker, Blutdruck, BMI und 25-Hydroxy-Vitamin-D
- Analyse von Risikofaktoren und Tipps zur Reduktion des individuellen Herz-Kreislauf-Risikos
- Ernährungsberatung: Wie kann ich meine Knochen stärken und das Immunsystem unterstützen
- Persönliche Empfehlungen für mehr Wohlbefinden

Station 2:

BIOFEEDBACK - MESSUNG & ANALYSE VON STRESSREAKTIONEN

(30 min. / Person)

- Testungen inklusive Beratungsgespräch
- Was verursacht meinen Stress?
- Wie reagiert mein Körper auf Stress?
- Wie gut kann ich mich bewusst entspannen?

Station 3:

BEWEGLICHKEITSCHECK MIT MOBEE FIT® (30 min. / Person)

- Messung der Beweglichkeit von relevanten Muskelgruppen und Gelenken
- Auswertung, visuelle Darstellung und Erklärung der Ergebnisse
- Individuelle Empfehlungen
- Praktische Übungen mit Handout

Zielgruppe:

Alle interessierten Personen

PERSÖNLICHKEITS-
ENTWICKLUNG UND
ORGANISATION
11.3.016

Termin:

10.03.2026
Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal

Uhrzeit:

08:30 Uhr bis 12:00 Uhr &
12:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Seminarbeitrag:

Die Kosten übernimmt das Landessekretariat.

Trainer:innen:

ASZ - Österreichs erstes Zentrum für Prävention in der Arbeitswelt

Hinweis:

Teilnahme erfolgt nicht in der Dienstzeit

Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophenhilfsdienst
Kfz
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeitsentwicklung und Organisation
Jugend
Blutspendedienst

GESUNDHEITSBERATUNG UND MESSUNGEN GESUNDHEITSTAG

Einzelberatungen und Analysen bieten die Möglichkeit, Kenntnisse über den persönlichen Gesundheitsstatus zu erhalten. Die Expert:innen gehen auf die spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen jedes Einzelnen ein. Damit können individuell abgestimmte Empfehlungen erarbeitet werden.

Station 1:

GEFÄßMESSUNG MITTELS ABI (30 min. / Person)

- Gleichzeitige Blutdruckmessung an Armen und Beinen im Liegen zur Erhebung möglicher Durchblutungsstörungen
- Analyse weiterer Risikofaktoren im Gespräch
- Messung des 25-Hydroxy-Vitamin-D-Spiegels
- Ernährungsberatung – wie kann ich Knochen, Herz-Kreislaufsystem und Wohlbefinden stärken

Station 2:

HERZRATENVARIABILITÄTSMESSUNG (HRV) (45 min. / Person)

- Feststellung des Stresslevels
- Übungen zur Stärkung des Parasympathikus
- Vermittlung von Stressbewältigungsstrategien

Station 3:

WIRBELSÄULENCHECK MIT MOBEE® SPINE (30 min. / Person)

- Vermessung der Wirbelsäule mittels strahlenfreien Testgeräts bei textil freiem Oberkörper (BH kann angezogen bleiben) in aufrechter und vorgebeugter Haltung sowie beim Halten eines Gewichtes
- Auswertung (visuelle Darstellung) und Interpretation der Ergebnisse
- Individuelle Empfehlungen & praktische Übungen

Zielgruppe:

Alle interessierten Personen

PERSÖNLICHKEITS-
ENTWICKLUNG UND
ORGANISATION
11.3.016

Termin:

15.10.2026

Linz, RK-Zentrum - Lehrsaa

Uhrzeit:

08:30 Uhr bis 12:00 Uhr &

12:30 Uhr bis 15:00 Uhr

Seminarbeitrag:

Die Kosten übernimmt das Landessekretariat.

Trainer:innen:

ASZ - Österreichs erstes Zentrum für Prävention in der Arbeitswelt

Hinweis:

Teilnahme erfolgt nicht in der Dienstzeit.

SAP - MODUL FIBU / CONTROLLING (FIBU/CONTROLLING)

Bei dieser Schulung lernen Sie die wesentlichen Funktionen von SAP FIBU/Controlling kennen. Die Themen beziehen sich auf den Finanzbereich bzw. die Anlagenbuchhaltung im Programm SAP.

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen der Verwaltung, die SAP (FiBU Controlling) dienstlich verwenden

Inhalte:

- Grundlegendes Arbeiten mit SAP FIBU/Controlling
- Arbeiten mit Sachkonten/Kreditoren/Debitoren
- Anlagenbuchhaltung
- Arbeiten mit Innenaufträgen
- Budgetüberwachung (Soll-Ist-Vergleiche)
- Auswertung von SAP-Berichten

PERSÖNLICHKEITS-
ENTWICKLUNG UND
ORGANISATION
11.3.011

Termin:

12.11.2026
Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal 1

Uhrzeit:

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

4 Stunden

Seminarbeitrag:

€ 40,-

Trainer:

Christian Traxler

Mitzubringen:

Achtung jeder TN muss einen eigenen Laptop mitnehmen

Zugang FICO (nur an BST
vorhanden)

DIENSTPLANUNG/DIENSTFÜHRUNG P[R]P

Sie sind RK-Mitarbeiter:in und haben im Rahmen Ihrer Tätigkeit mit dem Ressourcenplanung zu tun? Sie sind Dienstführende bzw. Dienstführender und haben bislang mit RPS gearbeitet? Dann nutzen Sie diesen Workshop und lernen Sie P[R]P kennen. Erlernen Sie die Grundfunktionen der Software, lassen Sie sich hilfreiche Tipps und Tricks zeigen und tauschen Sie sich mit den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern anderer Bezirksstellen/Ortsstellen aus!

Zielgruppe:

Dienstführende und alle P[R]P-Einsteiger:innen

Inhalte:

- Grundschulung in allen Funktionen in P[R]P
- Dienstplanung und Ansichten
- Ressourcenmanagement und Mitarbeiterverwaltung
- Auswertungen und Nachbearbeitung von Diensten in P[R]P
- Teilnehmerorientiertes Erarbeiten konkreter Fallbeispiele



PERSÖNLICHKEITS-
ENTWICKLUNG UND
ORGANISATION
11.3.013

Termine:

14.04.2026
Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal 3

20.10.2026

Linz, RK-Zentrum - Lehrsaal 1

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Dauer:

6 Stunden

Seminarbeitrag:

€ 80,-

Trainer:

Thomas Munz
Daniel Happacher

Mitzubringen:

Achtung jeder TN muss einen eigenen Laptop mitnehmen

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendedienst

PERSONALINFORMATIONSSYSTEM WORKSHOP

Sie sind RK-Mitarbeiter:in und haben im Rahmen Ihrer Tätigkeit mit Persis zu tun? Dann nutzen Sie diesen Workshop und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse. Lassen Sie sich hilfreiche Tipps und Tricks zeigen und tauschen Sie sich mit den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer von anderen Bezirksstellen/Ortsstellen aus!

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen der Verwaltung, die SAP (Persis) dienstlich verwenden und Dienstführende

Inhalte:

- Situationsbezogener Workshop
- Durchspielen konkreter Fälle
- Fortgeschrittene Anwendung der Serienbrief- und Auswertungsfunktionen
- Beheben konkreter Probleme und Missverständnisse anhand der Erfahrung aus der Persis-Hotline

Voraussetzung:

Vidi-Anywhere Zugang

PERSÖNLICHKEITS-
ENTWICKLUNG UND
ORGANISATION
11.3.008

Termine:

20.05.2026

Steyregg, Hotel Lachstatthof

14.10.2026

Steyregg, Hotel Lachstatthof

Uhrzeit:

13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Dauer:

4 Stunden

Seminarbeitrag:

€ 65,-

Trainer:innen:

Thomas Märzinger

Claudia Praher

Hinweis:

Laptops sind im Seminarhotel vorhanden

DATENSCHUTZ 1 & 2 MOODLEKURS

Alle Mitarbeiter:innen sind für den Datenschutz verantwortlich. Deshalb ist der sorgsame Umgang mit Daten anderer selbstverständlich. Doch wo genau sind die Grenzen? Welche Daten dürfen wann, wie weitergegeben werden? Welche Rechte haben Betroffene? In diesem Online-Kurs finden Sie die Antworten.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter:innen

Inhalte:

Modul 1:

- Grundlegendes Verständnis für Datenschutz im eigenen Leistungsbereich

Modul 2:

- Rechte von Betroffenen und Voraussetzungen für Datenverarbeitung

Voraussetzung:

Absolviertes Modul 1 ist Voraussetzung für Modul 2

PERSÖNLICHKEITS-
ENTWICKLUNG UND
ORGANISATION
11.3.901/902

Termine:

Jederzeit online in Moodle
verfügbar



TAG-LAGEN BASIS MOODLEKURS

Terror-Amok-Geiselnahmen sind Situationen mit hohem öffentlichen Interesse. Als Rot-Kreuz-Mitarbeiter:in erfahren Sie hier, was von Ihnen in solchen Situationen erwartet wird und wie die grundlegende Herangehensweise des Roten Kreuzes ist.

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter:innen

Inhalte:

- Was tun als persönlicher Betroffener?
- Was kann ich als RK-Mitarbeiter:in machen?
- Welche Aufgaben hat das RK bei TAG-Lagen?

PERSÖNLICHKEITS- ENTWICKLUNG UND ORGANISATION 11.3.903

Termine:

Jederzeit online in Moodle
verfügbar



IT SICHERHEIT MOODLEKURS

Alle Mitarbeiter:innen sind für den Schutz und die Sicherheit der verwendeten Geräte und der Daten mitverantwortlich. Deshalb muss der sorgsame Umgang selbstverständlich sein. IT-Sicherheit kann nicht ausschließlich mit technischen Mitteln erreicht werden! Sie braucht genauso Mitarbeiter:innen mit entsprechender Security Awareness!

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter:innen

Inhalte:

- Security Awareness, IT Richtlinien, Informationssicherheit (Sicherheitsvorfall, Internet, E-Mail...)

PERSÖNLICHKEITS- ENTWICKLUNG UND ORGANISATION 11.3.905

Termine:

Jederzeit online in Moodle
verfügbar



Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophen- hilfsdienst
KfZ
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeits- entwicklung und Organisation
Jugend
Blutspende- dienst

**ÖFFNUNGSZEITEN
GASTHAUS WOLFSEGGER**

Mo/Di/Mi/Do 17.00 - 23.00

HOTEL GANZJÄHRIG GEÖFFNET

**SEMINARE UND FESTE FEIERN
GERNE AUCH AUSSERHALB DER
ÖFFNUNGSZEITEN**



**GUTSCHEIN
ERHÄLTlich**

**Marie's Frühstücksliebe macht aus deinem Frühstück ein ganz
besonderes, unvergessliches Erlebnis!**

„FEINE FRIEDA“, „FRECHER FRANZ“ & „GRÜNE GERTI“ - ganz egal,
ob herzlich oder süß - zum Geburtstag, Jubiläum, Heiratsantrag oder einfach so...

Informationen und Bestellungen unter:

0660.76 67 522 (Marie) oder 07235.50 400 (Gasthaus Wolfsegger) oder unter www.wolfsegger.at
Prager Bundesstraße 12 / 4209 Engerwitzdorf



**BAU Akademie
Lachstatthof**

**Alles aus einer Hand – Events, Kulinarik und
Weiterbildung in wunderschönem Ambiente**

**5 Minuten
von Linz**



GEMEINSAM FEIERN

- » Die TOP Location für Firmenevents und private Veranstaltungen aller Art
- » Für bis zu 160 Personen
- » Inklusive Kulinarik & bestem Service



GEMEINSAM LERNEN

- » Modernste Seminarräume, TOP ausgestattet, Außenbereiche im Grünen
- » Übernachtungsmöglichkeit für bis zu 140 Personen inkl. Freizeitangebot



GEMEINSAM STARK SEIN

- » Experten für Persönlichkeits- & Teamentwicklungstrainings
- » Perfekte Ausstattung für Outdoor- & Indooraktivitäten (u. a. Hochseilgarten)



Lachstatt 41, 4221 Steyregg // +43 (0) 732 / 24 59 28-20 // office@lachstatthof.at

www.bwz.at // www.lachstatthof.at

JUGEND



Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophen- hilfsdienst
KfZ
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeits- entwicklung und Organisation
Jugend
Blutspende- dienst

JUGENDGRUPPENHELPER:IN AUSBILDUNG

Die Jugend ist die Basis und zugleich die Zukunft unserer Gesellschaft. Mit einer gelungenen Jugendarbeit wird die gesamte Rotkreuz-Organisation nachhaltig gestärkt. Leisten Sie einen wesentlichen Beitrag als Wegbegleiter:in für junge Menschen im RK und absolvieren Sie die Jugendgruppenhelfer:in-Ausbildung.

Zielgruppe:

Alle, die mit jungen Menschen im RK zusammenarbeiten wollen

Inhalte:

- Überblick über die Rotkreuz-Jugendarbeit in Oberösterreich
- Basiswissen Verantwortung/Verantwortlichkeit & Spielpädagogik
- Methodik und Kreativitätstechniken
- Basiswissen Kommunikation & Spielregeln für die Jugendarbeit

Voraussetzungen:

- Erste-Hilfe-Grundkurs 16h und Basisseminar „Wir sind das Rote Kreuz“
- E-Learning: Grundkurs für Jugendarbeit
- Bei Teilnehmer:innen unter 18 Jahren → Achtung die Bezirksstelle muss die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bzgl. Aufsichtspflicht einholen

JUGEND
12.1.001

Termine:

28.03.2026–29.03.2026
25.04.2026–26.04.2026
26.09.2026–27.09.2026
07.11.2026–08.11.2026

Ort: Unterweißenbach, Hotel Fürst

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarbeitrag:

€ 395,-

Trainer:innen:

RKA-Trainer:innen

Mindestalter:

16 Jahre (empfohlen)

JUGENDGRUPPENLEITER:IN AUSBILDUNG

Bei dieser Ausbildung lernen Sie, qualitativ hochwertige Jugendgruppenstunden zu planen und umzusetzen. Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen schon früh die Idee des RK zu vermitteln und sie auf ihrem Weg hin zu einer humanitären Werthaltung zu begleiten.

Zielgruppe:

Jugendgruppenhelfer:innen

Inhalte:

- IFRC, Geschichte des RK
- Rechte, Pflichten und Verantwortung
- Planungsarbeit
- Pädagogik, Methodik, Didaktik
- Kommunikation und Konfliktmanagement
- Teamarbeit
- Motivation
- Reflexion/Selbstreflexion

Voraussetzungen:

- Absolvierte Jugendgruppenhelfer:in-Ausbildung
- E-Learning

JUGEND
12.1.002

Termine:

13.06.2026–14.06.2026
10.10.2026–11.10.2026

Ort: Unterweißenbach, Hotel Fürst

Uhrzeit:

1. Tag: 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
2. Tag: 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Dauer:

2 Tage

Seminarbeitrag:

€ 395,-

Trainer:innen:

RKA-Trainer:innen

PLANLOS WAR GESTERN JUGENDGRUPPENLEITER:IN FORTBILDUNG

Bei dieser Fortbildung soll den Teilnehmer:innen „a gesunde Mischung“ aus theoretischen Inhalten und praktischen Umsetzungsmöglichkeiten dargelegt werden. Die Erweiterung und Vertiefung von Fachwissen steht im Mittelpunkt. Ein reger Austausch zu diversen Themen wird angestrebt z.B. wie können abwechslungsreiche und spannende Gruppenstunden abgehalten werden?

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen mit abgeschlossener Jugendgruppenleiter:in-Ausbildung

Inhalte:

- Erweiterung und Vertiefung in den Bereichen Pädagogik, Didaktik, Methodik z.B. Warum spielen in der Gruppenstunde?
- Gemeinsamer Austausch von aktuellen Themen
- Gemeinsames Erarbeiten von Themen
- Selbstreflexion

Voraussetzungen:

- Jugendgruppenleiter:in-Ausbildung
- Aktive Tätigkeit als Jugendgruppenleiter:in

JUGEND
12.3.002

Termin:

16.05.2026
Ried, RK-Bezirksstelle

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Seminarbeitrag:

€ 135,-

Trainerin:

Kerstin Barbaric

Mindestalter:

18 Jahre

Hinweis:

Ein Teil der Ausbildung findet im Freien statt

Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophenhilfsdienst
Kfz
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeitsentwicklung und Organisation
Jugend
Blutspendedienst

YOUNG LEADERSHIP – TRAINING 1 FORTBILDUNG

Das Young Leadership Training 1 (YLT1) richtet sich an Jugendliche, die Teil eines weltweiten Teams werden wollen und ihre Stärken einsetzen und herausfinden wollen. Die Teilnehmer:innen bekommen die Möglichkeit sich mit der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung auseinanderzusetzen und sich persönlich weiterzuentwickeln.

Zielgruppe:

Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren

Inhalte:

u.a.

- Persönlichkeitsentwicklung
- Präsentationstechniken & Rhetorik
- Projektmanagement
- Inhalte zu Zivilcourage, HIV & Aids, Internationale Hilfe
- Infos zu freiwilligem Engagement und zur weltweiten Rotkreuz- bzw. Rothalbmondbewegung

Voraussetzung:

Interesse, sich mit der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung auseinanderzusetzen und die Bereitschaft sich persönlich weiter zu entwickeln und den eigenen Weg zu humanitärem Engagement zu entdecken.

JUGEND
BZ WIEN

Termin:

26.03.2026–01.04.2026
Tulln, Junges Hotel Tulln

Uhrzeit:

Info folgt bei Anmeldung

Dauer:

7 Tage

Seminarbeitrag:

Info folgt bei Anmeldung

Trainer:innen:

Fachreferent:innen, Pädagog:innen

Mindestalter:

14 Jahre

Hinweis:

Anmeldung über JRK

TIME4FRIENDS PEER-GRUNDAUSBILDUNG

Time4friends ist ein Beratungsangebot von Jugendlichen für Jugendliche. Die ausgebildeten time4friends-Peers engagieren sich in verschiedenen Tätigkeitsfeldern, um anderen Jugendlichen in belastenden Situationen weiterzuhelfen. Im Rahmen dieser WhatsApp-Beratung stehen die Peers jeden Tag von 18 bis 22 Uhr zur Verfügung, um mit anderen Jugendlichen zu chatten und ihnen in verschiedensten Lebenslagen weiterzuhelfen. Bei der Grundausbildung erwarten die Jugendlichen fünf spannende Tage, in denen sie sich durch unterschiedliche Workshops das notwendige Know-how aneignen, um als Peer im Projekt mitzuarbeiten. Die Inhalte der Ausbildung sind nicht nur für die WhatsApp-Beratung relevant, sondern jede/jeder profitiert auch persönlich davon. Nach der Ausbildung ist man ein Teil des time4friends-Team – von Jugendliche für Jugendliche!

Zielgruppe:

Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren

Inhalte:

- Grundlagen der Chatberatung
- Grenzen der Beratung
- Life Skills und Workshops zu inhaltlichen Themen wie Suizidprävention, Mobbing, Sexualität etc.

Voraussetzungen:

Bereitschaft sich für andere Jugendliche einzusetzen und das Thema psychische Gesundheit stark zu machen

INTERNATIONALES STUDIEN- & FREUNDSCHAFTSCAMP

Bei diesem Camp können junge Erwachsene aus der ganzen Welt teilnehmen und einen intensiven Gedanken- und Kulturaustausch unter dem Aspekt der Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung erleben. Die Auseinandersetzung mit den Themen findet in Informationsgruppen, die von kompetenten Referenten geleitet werden, sowie bei kreativen Tätigkeiten und Workshops statt. Die Verständigung ist dabei ein wichtiger Punkt. Daher ist auch die Campsprache Englisch, ansonsten wäre kein Austausch möglich. Fixpunkte im Programm sind Exkursionen nach Wien, Mauthausen und Melk. Diese bieten den Teilnehmer:innen die Möglichkeit sich mit der Kultur und der Geschichte unseres Landes auseinander zu setzen. Um mit der Bevölkerung in Kontakt zu treten und ein sichtbares Zeichen unserer Bemühungen zu setzen, findet alljährlich ein Friedensfackelzug statt, der vom Camp organisiert wird.

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 16 bis 23 Jahren

Voraussetzungen:

JRK-Mitgliedschaft, ausreichende Englisch-Kenntnisse und die Bereitschaft für einen intensiven internationalen Kulturaustausch

JUGEND
BZ WIEN

Termin:

22.05.2026–26.05.2026
Jugend- u Familiengästehaus Cap
Wörth am Wörthersee

Dauer:

5 Tage

Seminarbeitrag:

Info folgt bei Anmeldung

Trainer:innen:

Fachreferent:innen, Pädagog:innen

Mindestalter:

15 Jahre

Hinweis:

Anmeldung über JRK

JUGEND
BZ WIEN

Termin:

06.07.2026–20.07.2026
NÖ, Gartenbauschule Langenlois

Dauer:

15 Tage

Seminarbeitrag:

Info folgt bei Anmeldung

Trainer:innen:

Fachreferent:innen, Jugendvertreter:in

Mindestalter:

16 Jahre

Hinweis:

Anmeldung über JRK

Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophenhilfsdienst
Kfz
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeitsentwicklung und Organisation
Jugend
Blutspendedienst

DU BIST SCHÖN MOODLEKURS

„Du bist schön!“ ist ein Onlinekurs des Projekts #humanity vom Österreichischen Jugendrotkreuz.

Du bekommst hier Basiswissen und persönliche Geschichten rund um das Thema Schönheit! Lass dich inspirieren und nimm dir all das mit, das du gut findest!

Zielgruppe:

Für alle Jugendlichen

Inhalte:

- Es ist egal
- Das sagt die Wissenschaft
- Was ist schön?
- Meiden
- Männer und Schönheit
- Verschieben wir die sichtbaren Grenzen von Schönheit!
- Zeit für...

NEU

JUGEND
12.3.901

Hier geht's zum Onlinekurs:



SEX UND SO MOODLEKURS

„Sex und so!“ ist ein Onlinekurs des Projekts #humanity vom Österreichischen Jugendrotkreuz.

Du bekommst hier Basiswissen und persönliche Geschichten zu Körper und Sexualität! Lass dich inspirieren und nimm dir all das mit, das du gut findest!

Zielgruppe:

Für alle Jugendlichen

Inhalte:

- Anatomie und Körper
- Intergeschlechtliche Variationen
- Männliche Geschlechtsorgane
- Weibliche Geschlechtsorgane
- Das erste Mal
- Verhütung
- Kondom
- Femidom
- Notfallverhütung
- Methoden der natürlichen Familienplanung
- Methoden der Verhütung
- Zeit für...

NEU

JUGEND
12.3.902

Hier geht's zum Onlinekurs:



RETTUNGSSCHWIMMLEHRER:IN AUSBILDUNG

Diese Ausbildung berechtigt zur Abnahme sämtlicher Schwimmer- aber auch Rettungsschwimmerabzeichen (exklusive Rettungsschwimmlehrer). Die Bestimmungen gelten für alle in der ARGE Österreichisches Wasserrettungswesen (ÖWRW) vertretenen Wasserrettungsorganisationen.

Zielgruppe:

- Pädagogen aller Schultypen und Ausbildungseinrichtungen
- Lehramtsstudenten
- Personen mit qualifizierter pädagogischer Ausbildung sowie Personen im Besitz eines Helfer- und Retterscheines
- EH-Trainer:innen und Jugendgruppenleiter:innen

Inhalte:

- u.a.
- Theoretische und praktische Wiederholung der Prüfungsbedingungen des Retters
 - Rettungsgeräte in Theorie und Praxis
 - Erste Hilfe in Theorie und Praxis mit Schwerpunkt auf Erste Hilfe-Maßnahmen bei Wasserunfällen
 - Grundlagen der Methodik des Anfängerschwimmunterrichts in Theorie und Praxis
 - Schwimmstile: Brust-, Kraul- und Rückenschwimmen in Theorie und Praxis
 - Lehrauftritt

Voraussetzungen:

- Vollendetes 19. Lebensjahr
- Besitz des Retterscheines
- Abgeschlossener Erste-Hilfe-Kurs (mindestens acht Doppelstunden), der jedoch nicht älter als 5 Jahre sein darf, bzw. entsprechende Fortbildung im Rahmen des Kurses
- Körperliche Eignung (durch ärztliche Bestätigung nachzuweisen)
- Persönliche und fachliche Eignung zur Erteilung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind (insbesondere dürfen keine einschlägigen Vorstrafen vorliegen)
- Vollständige Anwesenheitspflicht

JUGEND
12.1.005

Termin:

06.07.2026–10.07.2026
Parkbad Linz

Dauer:

40 Stunden

Seminarbeitrag:

Details dazu bitte beim JRK einholen.
Kosten werden i.d.R. von der entsendenden Landesleitung getragen.
Die Übernahme der Reise- und Übernachtungskosten müssen im Vorfeld mit der Landesleitung bzw. dem Dienstgeber abgeklärt werden.

Trainer:innen:

Fachreferent:innen

Hinweis:

Die Anmeldung erfolgt über das JRK und über die PH

Lehrwesen
Rettungsdienst
Bewerbe
Einsatz
Leitstellen
Katastrophenhilfsdienst
Kfz
Psychosoziale Dienste
Gesundheits- und Soziale Dienste
Führung und Management
Persönlichkeitsentwicklung und Organisation
Jugend
Blutspendedienst



15%
Rabatt
für ehrenamtliche
Klausuren

Als langjähriger Partner des österreichischen Roten Kreuz freut es uns, unser Haus auch Ihnen, als Mitarbeiter und Mitarbeiterin einer ehrenamtlichen Organisation, vorstellen zu dürfen.

Ungezwungene Atmosphäre und unkomplizierte Handhabung machen uns zum kompetenten Partner für Ihre Klausur.



Familie Weiss - Hotel Weiss^{***s}

Pühret 5 · A-4143 Neustift
+43-7284-8104 · info@hotel-weiss.com
www.hotel-weiss.com

BLUTSPENDEDIENST



Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophen-
hilfsdienst

KfZ

Psychosoziale
Dienste

Gesundheits-
und Soziale
Dienste

Führung und
Management

Persönlichkeits-
entwicklung und
Organisation

Jugend

Blutspende-
dienst

BLUTSPENDEHELPER:IN – WORKSHOP 1

EMPFANG / LABUNG UND

BETREUUNG / BEWERBUNG

Um Blutspenden auch für die Zukunft attraktiv zu machen, ist es notwendig den heutigen Erwartungen an Service und Betreuung gerecht zu werden. Um kompetente Betreuung bei Blutspendeveranstaltungen gewährleisten zu können, sollen Blutspendehelfer:innen aus der Gegend sein und ein fixer Bestandteil für Blutspendeaktionen in ihrer Gemeinde werden. Die Blutspendehelfer:innen erklären Neuspenderinnen und Neuspender den Ablauf und geben Hilfestellung, ebenso sollen dadurch mögliche Kreislaufschwächen früh erkannt werden und mit dem Abnahmeteam Gegenmaßnahmen gesetzt werden.

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen und Sparten des Roten Kreuzes, welche bereit sind Blutspendeaktionen zu begleiten

Inhalte:

- Sinn und Wert der Blutspendehelfer:in
- Organisation bzw. Planung Blutspendeaktion
- Spenderaufkommen, Blutgruppen und deren Verteilung
- Ablauf der Blutspendeaktion
- Wichtige Spenderinfos
- Häufig gestellte Fragen
- Herstellung und Verwendung von Blutprodukten
- Blutspende-App „Mein Blut“; Blutspender:innen werden Mitglied
- Wer soll / kann Blutspenden gehen
- Spenderbenefit: Befund, Ehrungen, Präsente, Erstspender
- Freiwilligenarbeit im Blutspendedienst – Onlinedienstplan PRP
- Bewerbung der Blutspendeaktionen – Sonderaktionen – Zukunft

Zusatzinformation:

Zusätzliche Termine sind ab 10 Teilnehmer:innen möglich – Anfragen direkt über Blutzentrale-SPM

Hinweise:

Der BSH-WS 1 dauert bis 20:30 Uhr, anschließend erfolgt die Einschulung **Einweisung TRS** - Dauer ca. 30 Minuten

BLUTSPENDEDIENTST
13.1.001

Termine:

20.01.2026

Kremsmünster, RK-Dienststelle

17.04.2026

Kirchschlag, RK-Dienststelle

09.06.2026

Linz, Blutzentrale

20.11.2026

St. Georgen im Attergau,
JRK-Dienststelle

Uhrzeit:

18:00 Uhr bis 20:30 Uhr
(20:30 Uhr bis 21:00 Uhr –
Einweisung TRS)

Dauer:

2,5 Stunden

Seminarbeitrag:

Kosten werden vom BSD
übernommen

Trainer:

Franz Putteringer

Mindestalter:

15 Jahre

BLUTSPENDEHELPER:IN – EMPFANG EINWEISUNG TERMINRESERVIERUNG

BLUTSPENDEDIENST
13.3.001

Einweisung zum Erwerb der Zusatzqualifikation „Terminreservierung“

Als Blutspendehelfer:in „Empfang mit TRS“ ist man befähigt beim Empfang die Spender:innen auf einen gebuchten Termin zu kontrollieren und den weiteren Ablauf für die Spender:in abhängig mit oder ohne Termin zu koordinieren.

Dazu bedarf es einer Unterweisung im Umgang mit dem Tablet und der Regelung, wie mit Spendern „mit Termin“ und „ohne Termin“ vorgegangen werden muss, um für alle (Spender:in, Blutspendehelfer:in, Abnahmeteam) einen optimierten und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten.

Zielgruppe:

Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen und Sparten des Roten Kreuzes, welche bereit sind Blutspendenaktionen zu begleiten

Inhalte:

siehe Blutspendehelfer:in – Workshop 1

Voraussetzung:

Teilnahme am Blutspendehelfer:in – Workshop 1

Termine:

20.01.2026

Kremsmünster, RK-Dienststelle

17.04.2026

Kirchschlag, RK-Dienststelle

09.06.2026

Linz, Blutzentrale

20.11.2026

St. Georgen im Attergau,
JRK-Dienststelle

Uhrzeit:

20:30 Uhr bis 21:00 Uhr

Dauer:

30 Minuten

Seminarbeitrag:

Kosten werden vom BSD übernommen

Trainer:

Franz Puttinger

Mindestalter:

15 Jahre

Lehrwesen

Rettungsdienst

Bewerbe

Einsatz

Leitstellen

Katastrophenhilfsdienst

Kfz

Psychosoziale Dienste

Gesundheits- und Soziale Dienste

Führung und Management

Persönlichkeitsentwicklung und Organisation

Jugend

Blutspendendienst

BLUTSPENDEBEAUFTRAGTE AN ORTSSTELLEN – AUFBAUWORKSHOP

Eine kompetente und gute Betreuung der Blutspendehelfer:innen ist besonders wichtig. Die Leitung organisiert die Einteilung der Blutspendehelfer:innen nach ihren Wünschen und Fähigkeiten und tauscht sich mit den Helfern:innen aus. Im Bereich der Planung, Raumsuche, Bewerbungsaktivitäten bis hin zur Organisation von Sonderaktionen mit Vereinen oder Firmen, bietet sich für Organisationstalente einiges an kreativen Möglichkeiten, Blutspenden in der Region gemeinsam mit dem Team der Blutspendehelfer:innen zu forcieren und zu verankern.

Zielgruppe:

Aktive Blutspendehelfer:innen

Inhalte:

- Teamleitung – Einsatzplanung
- Freiwilligengewinnung und -betreuung
- Unterstützung der Blutzentrale
- Regionale Ansprechperson für Gemeinden, Pfarren, Vereine, Bezirksskordinator:in und Blutzentrale

BLUTSPENDEDIENST
13.3.002

Termin:

20.10.2026
Linz, Blutzentrale

Uhrzeit:

18:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Dauer:

3 Stunden

Seminarbeitrag:

Kosten werden vom BSD übernommen

Trainer:

Franz Puttinger

Mindestalter:

15 Jahre

Voraussetzung:

Workshop 1:

Blutspendehelfer:in Empfang Labung und Betreuung Bewerbung

DER WEG DES BLUTES EINBLICK IN DIE ARBEITSWEISE DER LINZER BLUTBANK

Spezielle Fortbildung für Biologie-Lehrer:innen über die Leistungen und Aufgaben der Linzer Blutbank.

Zielgruppe:

Lehrer:innen des Gegenstandes Biologie in AHS/BHS

Inhalte:

- Leistungen und Aufgaben BSD Linz
- Weg des Blutes – Gewinnung, Testung und Verarbeitung
- Gewebepank: Gewebe und Zellen für die klinische Anwendung
- Infektionsdiagnostik: Neue Entwicklungen in der Immunogenetik
- Bioinformatik und Digitalisierung
- Praktische Einblicke in verschiedene Laborbereiche

Voraussetzung:

Für die Anmeldung zur Teilnahme müssen Sie sich in PH-Online als Studierender identifizieren

BLUTSPENDEDIENST
BSD

Termin:

19.11.2025
Linz, Blutspendezentrale
Termin für 2026 wird noch bekannt gegeben

Uhrzeit:

09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Dauer:

1 Tag

Trainer:innen:

Fachreferenten

Hinweis:

Informationen zur Anmeldung über PH Online bzw. BSD





MEIN BLUT DIE APP



Jetzt wird Blutspenden
noch einfacher!



Code scannen und
Blutspende-App
downloaden!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Aufleben & Erleben

beim neuen Alpenblick

- 8 Seminarräume von 45 - 180 m²
- 45 Zimmer in 4*-Kategorie
- 280 m² Dachterrasse
davon 110 m² wettergeschützt
- Sauna, Infrarot und Ruheraum
- großes Angebot an Freizeit-
aktivitäten in direkter Nähe
- E-Tankstelle
- E-Bike-Ladestation
- Mountain- und E-Bikes

© ANDARES.at



ALLGEMEINE INFORMATIONEN UND STORNOBEDINGUNGEN

Anmeldungen:

Sämtliche An-, Ab- und Ummeldungen zu den Veranstaltungen können nur in schriftlicher Form (per Mail an rotkreuz-akademie@o.rotekreuz.at) entgegengenommen werden. Verwenden Sie dafür bitte das entsprechende „Anmeldeformular“ im Intranet unter der Rubrik Rotkreuz-Akademie. Für RK-Mitarbeiter:innen gilt der Dienstweg (Bezirk, Referat).

Die Anmeldebestätigungen zu der jeweiligen Veranstaltung ergehen direkt nach der Anmeldung per E-Mail an den/die Teilnehmer:in, sowie an die entsendende Bezirksstelle.

Stornogebühren:

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, melden Sie sich bitte unverzüglich schriftlich ab (per Dienstweg). Bei einer Abmeldung ab drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden 25 Prozent des Seminarbeitrags, ab einer Woche vor Beginn oder bei Nichterscheinen am ersten Veranstaltungstag werden 100 Prozent des Seminarbeitrages in Rechnung gestellt. Die Stornokosten entfallen, wenn ein:e Ersatzteilnehmer:in genannt wird (zeitgleich mit der Stornierung). Ersatzteilnehmer:innen müssen den Aufnahmevoraussetzungen entsprechen.

Wenn nur ein Teil der Veranstaltung besucht wurde, ist dennoch der gesamte Kurspreis fällig (bei 2-tägigen Veranstaltungen).

Bei berücksichtigungswürdigen Gründen (Krankheit, Entbindung, Erkrankung/ Tod eines nahen Angehörigen, Arbeits-einsatz) ist unverzüglich eine ärztliche Bestätigung, Pflegefreistellung, Arbeitgeberbestätigung oder Parte auf dem Dienstweg zu übermitteln. Die Bestätigungen werden bis max. 14 Tage nach Veranstaltungsbeginn entgegengenommen.

Umbuchungen:

Für Umbuchungen gelten dieselben Bedingungen (siehe Stornogebühren).

Abbruch von Ausbildungen:

Bei Abbruch von Ausbildungen werden alle besuchten Veranstaltungen verrechnet, sowie 25% der nicht absolvierten Kurse.

Seminarbeiträge:

Die im Programm angegebenen Seminarbeiträge gelten für alle Mitarbeiter:innen des OÖ. RKs. Die Verrechnung erfolgt nach dem Abschluss der Veranstaltung an die auf dem Anmeldeformular angegebene Stelle.

Bei Tagesveranstaltungen sind die Preise inkl. Verpflegung angeführt. Wenn es keine Verpflegung gibt, wird dies extra angeführt beim Seminarbeitrag. Bei mehrtägigen Veranstaltungen beinhaltet der angegebene Seminarbeitrag Verpflegung und Unterkunft.

Teilnahmekosten/Unterkunft:

Verpflegung und Kosten für Nächtigungen sind im Preis inbegriffen, ebenso die Kosten für Veranstaltungsunterlagen. Sonstige Kosten (z.B. Parkkosten, Reisekosten) sind von den Teilnehmenden selbst zu bezahlen.

Veranstaltungen mit B+Kennzeichnung:

Befindet sich bei einer Veranstaltung im Bildungsprogramm der Hinweis B+ ist eine Teilnahme auf eigene Kosten in der Freizeit ohne Freigabe durch den Bezirk möglich.

Somit können Mitarbeiter:innen Veranstaltungen besuchen, welche für sie in ihrem privaten und/oder auch beruflichen Umfeld relevant sind.

Die Anmeldung zur Veranstaltung auf eigene Kosten läuft über den üblichen Dienstweg. Auf der Anmeldung muss die Kennzeichnung „Selbstzahler“ vermerkt werden.

Die Verrechnung an den Teilnehmenden (inkl. Stornokosten etc.) läuft über die RKA. Es gibt keine Möglichkeit einer nachträglichen Rückverrechnung mit der Organisationseinheit.

Selbstzahler:

Die Rotkreuz-Akademie verfügt über das Qualitätssiegel der OÖ. Erwachsenenbildung (EBQ), daher gibt es die Möglichkeit, eine Bildungskonto-Förderung für Privatzahler:innen zu beantragen (nähere Informationen: www.land-oberoesterreich.gv.at).

Mindestalter:

Bei Veranstaltungen gilt grundsätzlich ein Mindestalter von 18 Jahren (Ausnahmen sind der Veranstaltungsbeschreibung zu entnehmen). Teilnehmer:innen, die 16 bzw. 17 Jahre alt sind, können wir, unter bestimmten Voraussetzungen, die Teilnahme ermöglichen. Bitte um frühzeitige Kontaktaufnahme mit der RK-Akademie.

Qualitätssicherung:

Bei allen Bildungsangeboten gilt eine 100 % Anwesenheitspflicht. Nach Veranstaltungsende erhalten alle Teilnehmer:innen einen Evaluierungsbogen per Mail. Wir bitten um rege Teilnahme im Sinne der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung unserer Angebote.

Bedingungen im Bildungszentrum Wien:

Diese entnehmen Sie bitte dem Seminarprogramm des Bildungszentrums Wien.

Link: www.rotekreuz.at/kurse-aus-weiterbildung/fuer-mitarbeiter/seminarprogramm-des-bildungszentrums/seminarmanager/

Kontakt Rotkreuz-Akademie:

Telefon: 0732/76 44-712

E-Mail: rotkreuz-akademie@o.rotekreuz.at

ICON-VERZEICHNIS



Erste-Hilfe-Trainer:in



Einsatzführungskraft (Gruppenkommandant:in)



Lehrsanitäter:in



Einsatzführungskraft (Zugskommandant:in)



Praxisanleiter:in



Einsatzführungskraft (Offizier:in)



Rettungssanitäter:in (mit Lenker)



Dienstführung



Notfallsanitäter:in



SEF Praxistrainer:in



Notfallsanitäter:in mit allgemeiner Notfallkompetenz
NKA/NKV



SEF Theorietrainer:in



Krisenintervention



Praktikant:in



Stressverarbeitung nach belastenden Ereignissen



Hospiz



Freiwillige Soziale Dienste



Leitstellen

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

BIZ	Betroffeneninformationszentrum	MPG	Medizinproduktegesetz
BLS	Bezirkslehrsanitäter:in	NEF	Notarzteinsetzfahrzeug
BOS	Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben	NFS	Notfallsanitäter:in
BSD	Blutspendedienst	NIT	Notfallinterventionsteam
BST	Bezirksstelle	NKA	Notfallkompetenz – Arzneimittellehre
BZ	Bildungszentrum	NKV	Notfallkompetenz – Venenzugang und Infusion
CRM	Crew Resource Management	OÖ. RK	Oberösterreichisches Rotes Kreuz
EH	Erste Hilfe	ÖRK	Österreichisches Rotes Kreuz
FB	Fortbildung	Persis	Personalinformationssystem
FGG	Führungsgrundgebiete	PND	Psychosozialer Notdienst
FK	Führungskraft	PSA	Persönliche Schutzausrüstung
FSD	Freiwillige Soziale Dienste	RD	Rettungsdienst
FSG	Führerscheingesetz	RK	Rotes Kreuz / Rotkreuz-
FSZ	Fahrsicherheitszentrum	RPS	Resource Planning System
GSD	Gesundheits- und Soziale Dienste	RS	Rettungssanitäter:in
IFRC	International Red Cross and Red Crescent Movement	SanHiSt	Sanitätshilfsstelle
JRK	Jugendrotkreuz	SEF	Sichere:r Einsatzfahrer:in
KAT	Katastrophe	SEW	Sanitätseinsatzwagen
KFG	Kraftfahrergesetz	StE	Stressverarbeitung nach belastenden Einsätzen
KHD	Katastrophenhilfsdienst	StVO	Straßenverkehrsordnung
KI	Krisenintervention	TEL	Technische:r Einsatzleiter:in
LBA	Lehrbeauftragte:r / Lehrende:r	TN	Teilnehmer:in
LS – LS	Lehrsanitäter:in – Landessekretariat	VStG	Verwaltungsstrafgesetz
LV	Landesverband	ZD	Zivildienst
MESAST	Meldesammelstelle		

Impressum:

Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz: Herausgeber, Medieninhaber und Verleger: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Oberösterreich, 4020 Linz, Körnerstraße 28. Mitglieder der Landesgeschäftsleitung: Mag. Erich Haneschläger, Mag. Thomas Märzinger. Vereinszweck: humanitäre Aufgaben im Sinne der Vereinssatzung. Das Bildungsprogramm informiert über Aus-, Fort- und Weiterbildungen im Oberösterreichischen Roten Kreuz. Verlagsort: Linz. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Ingrid Rupprechter, MSc, Leitung Rotkreuz-Akademie des Oberösterreichischen Roten Kreuzes, Telefon: 0732/76 44-711, bzw. E-Mail: ingrid.rupprechter@o.rotekreuz.at. Internet: www.rotekreuz.at/ooe. Fotos: ÖÖRK/Maybach; Andreas Zopf; Oberösterreichische Nachrichten/Volker Weihbold; www.csanyipho.com; ÖÖRK/Schwarzlmüller; ÖÖRK/Jürgen Kühberger; ÖRK/Giovanni Castell; ÖÖRK/Werner Asanger; ÖÖRK/Peter Baier; ÖÖRK



Initiative Mensch
& Gesundheit GmbH



Immer aktuell:
Hier geht's zum Blätterkatalog

